

Sparkassenakademie Hessen-Thüringen

**Bildungsprogramm 2019:
Finanz Informatik**



Allgemeine Hinweise

Anmeldungen

Alle im **Bildungsprogramm 2019** angebotenen Bildungsveranstaltungen finden Sie in unserem Onlineprogramm „ecadia“ (Link im S-Verbund-Informations-Portal oder direkt unter <http://ecadia-sgvht-p125.intern:8080/ecadia>). Unter

www.sparkassen-akademie.de

erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Personalverantwortliche zahlreiche weitere Informationen zu unseren Angeboten sowie zu Karrieremöglichkeiten in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Das vorliegende Berufsbildungsprogramm 2019 wird durch Seminare und Fachtagungen ergänzt, die aus aktuellem Anlass erforderlich werden. Diese Veranstaltungen werden in der Regel durch besondere Rundschreiben ausgeschrieben. Sie finden diese dann auch im Onlineprogramm „ecadia“.

Alle Veranstaltungen können von den dafür verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Sparkassen online gebucht werden. Für die Berechtigung zur Onlinebuchung muss eine gesonderte Freischaltung erfolgen. Bei Fragen stehen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassenakademie zur Verfügung.

Veranstaltungsorte

Sofern es sich nicht um nebedienstliche Lehr- und Studiengänge handelt, finden die Bildungsveranstaltungen im Bildungszentrum der Sparkassenakademie in Eppstein-Vockenhausen oder im Sparkassen-Finanzzentrum Erfurt statt.

Ergänzt wird das Programm – wie bisher – selbstverständlich durch dezentrale Bildungsangebote, die auf die individuellen Bedürfnisse der Sparkassen ausgerichtet sind und dann “vor Ort” durchgeführt werden.

Preise

Die Preise für die Bildungsveranstaltungen richten sich nach den vom Vorstand beschlossenen Sätzen und Regelungen. Die Sparkassenakademie behält sich vor, irrtümlich falsch hinterlegte Preise zu berichtigen.

Die Gebühren bei Abmeldung und Nichtteilnahme wurden in der ab 01.01.2019 gültigen Gebührenordnung wie folgt neu geregelt:

- Bei allen Bildungsveranstaltungen wird bei Abmeldungen zwischen dem Anmeldeschluss und dem Beginn der Veranstaltung die Hälfte der Teilnehmergebühr berechnet.
- Bei Abmeldungen ab dem ersten Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet

Gesamtübersicht

Finanz Informatik

Seite
5

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Banksteuerung	7
Daten-/Schnittstellenmanagement	57
Interne Systeme	71
Marktfolge: Produkt-/Kunden-/Vertrags-/Auftragsmanagement	91
Multikanal - Medialer Vertrieb	139
Multikanal - Stationärer Vertrieb	149
Netze und dezentrale Systeme	151
Zahlungsverkehr/Kartenmanagement/Clearing	155
IT-Dienstleistungen	161
Rollout Management Cockpit	163
Sonstige Veranstaltungen	167

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rollout: Tableaukonfiguration für OSPlus_neo mit MARZIPAN (S426)	10
Management-Cockpit für Anwender (Neueinsteiger) (S570)	11
Webinar: Update Management-Cockpit - Neue Funktionen aus aktuellen Releaseerweiterungen (S571)	12
Workshop Management-Cockpit: Technische Datenvalidierung Standardberichte und ggf. notwendige Berichts Anpassungen für Anwender (S572)	13
Asset Encumbrance - Meldungserstellung über belastete Vermögenswerte (585)	14
Meldungserstellung zur Additionally Liquidity Monitoring Metrics (ALMM) (586)	15
Grundlagen S-Datawarehouse (605)	16
SDWH: Funktionen des Änderungsdienstes für Administratoren (606)	17
OSPlus-Vertriebscontrolling: Verkaufscontrolling im SDWH (610)	18
SDWH: Offene Schnittstelle zum OSPlus-Vertriebscontrolling im S-Datawarehouse nutzen (612)	19
SDWH: S-Select (613)	20
OSPlus-Vertriebscontrolling: Administrationsvarianten für das Modul Aktivitätencontrolling im OSPlus-Portal (617)	21
OSPlus-Vertriebscontrolling: Aktivitätencontrolling im SDWH (618)	22
Standardberichte zum Deko-Vertriebsreporting in OSPlus (Flexibles Reporting) für Einsteiger (620)	23
OSPlus Bilanzreporting (OBR) - Handelsbilanz (S633)	24
Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus für Revisoren (662)	25

Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus (663)	26
Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus - Erfahrungsaustausch (666)	27
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar (671)	28
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel (672)	29
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung (673)	30
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling (674)	31
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting (675)	32
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision (677)	33
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen (678)	34
Budgetierung (Kostenplanung) mit S-Datawarehouse KORE innerhalb OSPlus-Portal (S686)	35
Kostenarten-/Kostenstellenrechnung inkl. Kostenverteilung -und -verrechnung mit S-Datawarehouse KORE (S688)	36
Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen (689)	37
OSPlus Vertriebscontrolling: Flexibles Reporting (690)	38
Möglichkeiten der Vertriebssteuerung mit OSPlus (S691)	39
Der Jahresabschluss mit SimCorp Dimension (SCD) (696)	40
Integrierte Zinsbuchsteuerung Plus - Anwenderworkshop (739)	41
Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus - Aufbauseminar: Buchen und Auswertungen (660)	42
Webinarreihe zum Management-Cockpit	43

Erfahrungsaustausch Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) (652)	44
Erfahrungsaustausch Kostenarten-/ Kostenstellenrechnung mit S-Datwarehouse Kostenrechnung (KORE) (653)	45
Erfahrungsaustausch Standardstückkostenrechnung mit S-Datwarehouse Prozesskostenrechnung (PKR) (654)	46
Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (760b)	47
Webinar: Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (760a)	48
BAIS AnaCredit - Statistische Meldung von Kreditinformationen (681)	49
BAIS FinRep - Aufsichtsrechtliche Meldung von Finanzinformationen (667)	50
BAIS GroMiKV - Aufsichtsrechtliche Meldung von Groß- und Millionenkrediten (669)	51
BAIS CoRep - Aufsichtsrechtliche Meldung gemäß CRR (670)	52
BAIS AnaCredit aus Revisionsicht - Statistische Meldung von Kreditinformationen (682)	53
BAIS FinRep aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung von Finanzinformationen (683)	54
BAIS GroMiKV aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung von Groß- und Millionenkrediten (680)	55
BAIS CoRep aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung gemäß CRR (679)	56

Rollout: Tableaukonfiguration für OSPlus_neo mit MARZIPAN (S426)

Veranstaltungsnummer

05.201.42

Veranstaltungsziele

Die Schulungsteilnehmer/-Innen erlernen die Funktionalitäten zur Konfiguration von Konditionen- bzw. Margentableaus mit MARZIPAN für OSPlus_neo anhand praxisnaher Übungsbeispiele.

Veranstaltungsinhalte

- Einführung
 - Nutzungsmöglichkeiten der Konditionen-/Margentableaus
 - OSPlus_neo
 - OSPlus-Kredit
 - MARZIPAN Web (Stand-Alone)
 - Integration der MARZIPAN_Tableaus in die OSPlus_neo/OSPlus-Kredit-Prozesse
 - Abgrenzung zur Einzelkalkulation
 - Prozess zur Einführung MARZIPAN Tableaus
 - Allgemeiner Überblick der technischen Zusammenhänge
- Vorbereitende Tätigkeiten der Tableau-Erstellung für OSPlus_neo
 - Vorzunehmende Anpassungen im Deckungsbeitragsschema
 - Erweiterung der Sicherheitenkonfiguration
 - Anlage von Institutsvariablen
 - Hinweise zur Produktkonfiguration
- Tableaukonfiguration zur Erstellung von Konditionentableaus für OSPlus_neo
 - Verwendung bestimmter Laufvariablen
 - Nutzungsmöglichkeiten und Pflege von Vorbelegungen
 - Nutzung institutsindividueller Parameter
 - Integration der Risikokostenberechnung bei Aktivprodukten
- Darstellungsformen der Tableau-Ergebnisse
 - Ergebnisdarstellung für OSPlus_neo
 - Flexible Gestaltung der Ergebnisdarstellung
 - Nutzergruppenspezifische (ggf. verkürzte) Darstellung vorhandener Ergebnisse
- Berechnung und Freigabe der Tableau-Ergebnisse

Voraussetzungen

- Fachliche Kenntnisse der Kalkulation mit MARZIPAN und gute Kenntnisse der Produktkonfiguration werden vorausgesetzt.
- Besuch der Seminare S590 und S592a oder vergleichbarer Kenntnisstand.
- Besuch des vorgelagerten Fachgesprächs FG908 im Rahmen des Rollout OSPlus_neo.

Besonderer Hinweis

Dieses Seminar wird im Rahmen des Rollout 'OSPlus_neo' angeboten. Bitte beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Sparkassen, die MARZIPAN-Tableaus nutzen und sich mit der Parametrisierung bereits auskennen, benötigen das Seminar S426 nicht.

Die relevanten Besonderheiten für die Nutzung der MARZIPAN-Tableaus unter OSPlus_neo werden den Teilnehmer/-Innen hierfür bereits im Rahmen des Fachgesprächs 908 vermittelt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich 'Vertriebscontrolling', die für die fachliche Administratoren der MARZIPAN Konditionentableaus für OSPlus_neo verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		420,00		

Referent/-in

Mitarbeiter msgGillardon

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Management-Cockpit für Anwender (Neueinsteiger) (S570)

Veranstaltungsnummer

06.790.59

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten der Cockpit-Funktionen des Management-Cockpits (Designer, Berichtsmappe, Datenverarbeitung, Historisierung etc.). Weiter kennen Sie die Zusammenhänge der Berechtigungen innerhalb des Management-Cockpits (Rollen / Rechte) sowie den Freigabeprozess (4-Augen-Prinzip). Sie erlernen das Arbeiten mit voradministrierten Berichten, Kennzahlen und wissen wie man Berichte individualisiert. Sie sind in der Lage eigenen Berichte aufzubauen und dem Empfänger zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungsinhalte

- Cockpit-Funktionen des Management-Cockpits, z.B.
 - Designer
 - Berichtsmappe
 - Datenverarbeitung
 - Historisierung etc.
- Zusammenhänge der Berechtigungen innerhalb des Management-Cockpits (Rollen / Rechte)
- Umgang mit voradministrierten Berichten (Standardberichten)
- Freigabeprozess (4-Augen-Prinzip)
- Dynamisch und statische Sicht im OSPlus, Berichtsmappe (PDF), iPad
- Arbeiten mit Kennzahlen, Parametrisierung der Liefersysteme inkl. Berichtskennzahlen
- Arbeiten mit dem Management-Cockpit (Übungsaufgaben), Grundlagen zur Individualisierung von Berichten

Voraussetzungen

- Die Teilnehmer benötigen die Berechtigung MCP_ADMINISTRATOR für das Management-Cockpit.
- Zugriffe auf die Produktionsinstitute werden per SEVA erfolgen. Die Teilnehmer benötigen hierfür einen SEVA-Token (SEVA-Token mit der Berechtigung TSR).
- Die Teilnehmer müssen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort kennen. Anmeldung per Single-Sign-On, Karte oder Fingerabdruck funktioniert nicht. Das Anmeldeverfahren muss ggf. für den Zeitraum des Seminars umgestellt werden.

Besonderer Hinweis

- Das Seminar richtet sich nur an Sparkassen, die bereits das Management-Cockpit im Rahmen des Serien-Rollouts eingeführt hat und die

Anwendung nutzt.

- Im Produktkatalog der Finanz Informatik ist dargelegt, welche Risiken durch den Kunden bei der SEVA-Nutzung übernommen werden. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und die Hinweise zur Reduzierung der Risiken zu beachten.
- Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Banksteuerung, die zukünftig die Anwendung Management-Cockpit neu betreuen bzw. mit unterstützen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
03.09.19	04.09.19	760,00	EF	13.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. CP Consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Webinar: Update Management-Cockpit - Neue Funktionen aus aktuellen Releaseerweiterungen (S571)

Veranstaltungsnummer

06.790.60

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die neuen bzw. erweiterten Funktionen der letzten Releases und können diese anwenden.

Veranstaltungsinhalte

Neue bzw. erweiterte Cockpit-Funktionen des Management-Cockpits, z.B.

- Designer
- Berichtsmappe
- Datenverarbeitung
- Historisierung etc.

Voraussetzungen

- Die Sparkasse hat bereits das Management-Cockpit im Rahmen des Serien-Rollouts eingeführt (d.h. die Sparkasse ist MC-Nutzer).
- Arbeitsplatz mit Zugang zum Internet, sowie ein Telefon (ggf. mit Headset oder Lautsprecherfunktion). Bitte stellen Sie sicher, dass das Mikrofon des Telefons ausgeschaltet werden kann. Bitte lassen Sie die Internet-Seite "*.fastviewer.com" in die Zone der vertrauenswürdigen Seiten in den von Ihnen benutzten Web-Browser einrichten, hierzu muss ggf. Ihr Administrator angesprochen werden. Bei Fragen: Andreas Reith, 06198 20-1104, andreas.reith@sgvht.de.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Banksteuerung, die die Anwendung Management-Cockpit betreuen und / oder an MultiplikatorInnen, die die Pflege des Management-Cockpits und dessen Berichte vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		150,00		

Referent/-in

CP Consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Workshop Management-Cockpit: Technische Datenvalidierung Standardberichte und ggf. notwendige Berichts Anpassungen für Anwender (S572)

Veranstaltungsnummer

06.790.61

Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten Hinweise und Unterstützung bei der technischen Validierung der Standardberichte und können ggf. im Rahmen des Workshops Berichte bzw. Berichtsbereiche bezogen auf die fachlichen Anforderungen der jeweiligen Institute administrieren.

Die Teilnehmer reichen Berichte ein, die Sie im Rahmen des Workshops technisch validieren möchten. Ebenfalls können Fragestellungen eingereicht werden. Die Einreichung sollte mind. 3 Wochen vor Schulungsbeginn erfolgen. Bitte einsenden an cockpit@cp-bap.de.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/ -innen aus dem Bereich Banksteuerung, die die Anwendung Management-Cockpit bereits betreuen. Multiplikator(inn)en für die Pflege des Management-Cockpits und dessen Berichte.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
24.09.19	24.09.19	390,00	EF	03.09.19

Veranstaltungsinhalte

- Arbeiten mit den Abstimmhilfen der FI
- Technische Validierung von Standardberichten
- Empfehlung zur Vorgehensweise in der praktischen Umsetzung ("Kniffe und Tricks")
- Individualisierung von Standardberichten
- Administration von eigenen Berichten
- Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. CP Consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

- Die Sparkasse hat bereits das Management-Cockpit im Rahmen des Serien-Rollouts eingeführt. (D.h. die Sparkasse ist MC-Nutzer).
- Die Teilnehmer benötigen die Berechtigung MCP_ADMINISTRATOR für das Management-Cockpit.
- Zugriffe auf die Produktionsinstitute werden per SEVA erfolgen. Die Teilnehmer benötigen hierfür einen SEVA-Token (SEVA-Token mit der Berechtigung TSR).
- Die Teilnehmer müssen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort kennen. Anmeldung per Single-Sign-On, Karte oder Fingerabdruck funktioniert nicht. Das Anmeldeverfahren muss ggf. für den Zeitraum des Seminars umgestellt werden.

Besonderer Hinweis

- Im Produktkatalog der Finanz Informatik ist dargelegt, welche Risiken durch den Kunden bei der SEVA-Nutzung übernommen werden. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und die Hinweise zur Reduzierung der Risiken zu beachten.
- Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären

Asset Encumbrance - Meldungserstellung über belastete Vermögenswerte (585)

Veranstaltungsnummer

06.714.23

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten teilweise ein fachliches Basiswissen zur Asset Encumbrance Meldung. Sie erhalten einen Überblick über die AE-Meldebögen sowie deren fachlich-technische Abhängigkeiten. Sie erlangen Kenntnisse über die wesentlichen, den Anforderungen des DSGVO entsprechenden, Verarbeitungsprozesse. Sie kennen die Informationen zur systemischen Generierung von Meldewerten.

Veranstaltungsinhalte

- Einführung und Grundlagen zur Asset Encumbrance
 - Belastung von Vermögenswerten
 - Belastungsursachen
 - Verarbeitung von Belastungen
 - Sicherheiten
 - Technische Umsetzung
- Asset Encumbrance Reporting
 - Erläuterung zur Meldungserstellung und zur von der Finanz Informatik unterstützten
- Befüllung der relevanten (AE Stufe 2) Meldebögen
- Verarbeitungsprozesse der Finanz Informatik
 - Involvierte Systeme
 - Datenquellen und -verarbeitung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse zur Asset Encumbrance Meldung.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnahme ohne PC und auf Basis der zum Zeitpunkt der Durchführung maßgeblichen regulatorischen Vorgaben durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich 'Regulatorik' und/oder 'Meldewesen'.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

Jens Binnewies (Fa. Sopra Steria Consulting GmbH)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Meldungserstellung zur Additionally Liquidity Monitoring Metrics (ALMM) (586)

Veranstaltungsnummer

06.714.24

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die ALMM-Meldebögen sowie deren fachlich-technische Abhängigkeiten. Des Weiteren erlangen Sie Kenntnisse über die wesentlichen, den Anforderungen des DSGVO entsprechenden, Verarbeitungsprozesse. Es wird aufgezeigt, wie die Finanz Informatik die Befüllung der ALMM-Meldebögen unterstützt, woher die Werte kommen und wie sie zu interpretieren sind. Sie sind dadurch grundsätzlich selbstständig in der Lage, die technische Datenlieferung der Finanz Informatik nachzuvollziehen und zu analysieren.

Veranstaltungsinhalte

- Einführung und Grundlagen zur Additional Liquidity Monitoring Metrics (ALMM)
 - Verarbeitung von Belastungen
 - Technische Umsetzung
 - ALMM Reportung

Erläuterung zur Meldungserstellung und zur von der Finanz Informatik unterstützten Befüllung der Meldebögen:

C.66 Contractual Template

C.67 Concentration of Funding by Counterparty

C.68 Concentration of Funding by Product Type

C.69 Prices for Various Lengths of Funding

C.70 Roll-Over of Funding

C.71 Concentration of Counterbalancing Capacity by Issuer/Counterparty

- Verarbeitungsprozesse der Finanz Informatik
- Involvierte Systeme
- Datenquellen und -verarbeitung

Voraussetzungen

Bankfachliche Grundkenntnisse

Besonderer Hinweis

Zur Zeit nicht im Angebot, da die Inhalte im "Basisseminar Meldewesen - Liquiditätskennziffern LCR, NSFR und ALMM" (05.211.12) behandelt werden, bei Interesse bitte dieses Seminar besuchen.

Aktuell noch diskutierte fachliche Fragen sind nicht Gegenstand dieser Schulung.

Das Seminar wird für die Teilnahme ohne PC und auf Basis der zum Zeitpunkt der Durchführung maßgeblichen regulatorischen Vorgaben durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich 'Regulatorik' und / oder 'Meldewesen'.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

Jens Binnewies, Sopra Steria Consulting GmbH

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagen S-Datwarehouse (605)

Veranstaltungsnummer

06.710.01

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den Grundlagen der Anwendungen und Funktionen des S-Datwarehouse. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Abläufe und Ergebnisse des S-Datwarehouse. Darüber hinaus können die TeilnehmerInnen einzelne Anwendungen anhand praxisnaher Beispiele direkt am PC testen.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen S-Datwarehouse
 - Bedeutung und Funktionen des S-Datwarehouse
 - Einbettung des S-Datwarehouse in die OSPlus-Banksteuerung
- Datenfluss - Schnittstellen - Monatsaufbau - Gültigkeit
 - Stammdaten
 - Bestandsdaten
 - Bewegungsdaten
 - Verbundpartnerdaten
- Ableitung der Daten aus dem operativen System
- Der Änderungsdienst als Schaltzentrale des S-Datwarehouse
- Strukturen, Schlüssel, Regeln, Berechtigungen und Defaults
 - Definitionen und Strukturen
 - Objektarten
 - Global- und Individualdaten
 - Regeln im S-Datwarehouse
 - Zugriffsregelungen im S-Datwarehouse
- Anwendungen des S-Datwarehouse
- Demonstration von Beispielen
 - Vertriebscontrolling
 - Kostenarten-/Kostenstellenrechnung "KORE"
 - S Select
 - Geo-Marketing "PPA"
- Glossar: Begriffe und Definitionen

Besonderer Hinweis

Die Teilnehmer benötigen für die Schulung Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Sie werden gebeten, sich für diese S-User kurzfristige Rechte für das Arbeiten mit dem Flexiblen Reporting und dem Änderungsdienst von Ihrer Sparkasse einrichten zu lassen. Die Rechte beginnen mit "EFB..." und sind im KURS-Rechte-System zu vergeben. Nähere Erläuterungen finden Sie im FI-Kundenportal im Handbuch "Flexibles Reporting" im Kapitel "Erforderliche Berechtigungen (KURS-Privilegien)".

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen, Vertriebssteuerung, Revision und Organisation sowie an Administratoren, die ein grundlegendes Verständnis zu den Abläufen und Ergebnissen des S-Datwarehouse benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
21.05.19	22.05.19	680,00	Epp	30.04.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. cp consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

SDWH: Funktionen des Änderungsdienstes für Administratoren (606)

Veranstaltungsnummer

06.710.04

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den administrativen Funktionen des Änderungsdienstes im S-Datwarehouse. Sie kennen Objektarten, Strukturen, die Datenübergabe sowie die Aggregation der Daten. Darüber hinaus können sie Berechtigungen vergeben, anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen, Standardvorgaben umsetzen und aufgabenorientierte Schritte planen.

Veranstaltungsinhalte

- Aufgaben und Funktionalitäten des Änderungsdienstes
 - Definition und Pflege der Basisdaten und Strukturen
 - Pflege der Daten für die Steuerung und Wertermittlung
 - Autorisierungen für die Anwendungen im S-Datwarehouse
 - Plausibilitätsprüfungen
- Objektarten und Strukturen
- Datenübergabe und Aggregation der Daten
- Berechtigungen
 - Neuanlage der Benutzer
 - Referenz-User
 - Sonderberechtigungen
- Anwendungsspezifische Einstellungen
- Sparkassenregeln und Schlüssel
 - Grundsätzliches
 - Erläuterungen zum Regelkatalog
- Standardvorgaben (Defaults)
- Aufgabenorientierte ToDo-Listen

Besonderer Hinweis

Die Teilnehmer benötigen für die Schulung Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Sie werden gebeten, sich für diese S-User kurzfristige Rechte für das Arbeiten mit dem Flexiblen Reporting und dem Änderungsdienst von Ihrer Sparkasse einrichten zu lassen. Die Rechte beginnen mit "EFB-..." und sind im KURS-Rechte-System zu vergeben. Nähere Erläuterungen finden Sie im FI-Kundenportal im Handbuch "Flexibles Reporting" im Kapitel "Erforderliche Berechtigungen (KURS-Privilegien)".

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus der Organisation, Vertriebssteuerung, Gesamtbanksteuerung und Revision sowie an AdministratorenInnen, die einen Einblick in die Aufgaben und Funktionalitäten des S-Datwarehouse-Änderungsdienstes benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
05.06.19	05.06.19	350,00	EF	15.05.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. cp consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Vertriebscontrolling: Verkaufscontrolling im SDWH (610)

Veranstaltungsnummer

06.710.06

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen machen sich direkt am PC mit dem OSPlus-Modul S-Datawarehouse Verkaufscontrolling vertraut. Sie kennen den Leistungsumfang und können die individuellen Funktionalitäten des Verkaufscontrollings in der Praxis anwenden. Insbesondere sind die TeilnehmerInnen in der Lage, Standardberichte über Standardberichtsordner anzufordern, weiterzuverarbeiten und für die praktische Arbeit in der Sparkasse zu nutzen. Darüber hinaus können sie mit Hilfe von IDV-Selektionen und SelKalk individuelle Ergebnislisten definieren.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeine Einführung

- Das OSPlus-Vertriebscontrolling
 - Einbettung von Banksteuerung und Controlling in das S-Datawarehouse
 - Bedeutung des Moduls "SDWH-Änderungsdienst" für das Verkaufscontrolling
 - Strukturen Abbildung von Organisationseinheiten, Produkten und Kundengruppen
 - Berechtigungen und Privilegien
- #### Einführung in die Bedienung des Verkaufscontrolling
- Zugang zur Anwendung
 - Funktionalitäten zu den Berichtsinhalten
 - Berichtsbildschirm und Kopfparameter
 - Drill-Down und Drill-Across,
 - Zeitauswahl, Zeitraum und Zeitreihe,
 - Schnelle Berichtswechsel und Rückwärtsliste,
 - Kunden-/Konten-Einzeldurchgriff,
 - Kreuztabelle und Vergleichsgruppen,
 - Druck der Strukturen
 - Funktionalitäten zur Berichts-Darstellung und -Ausgabe
 - Grafiken erzeugen und formatieren,
 - Drucken und Speichern von Berichten,
 - Layout (Spalten / Zeilen formatieren, sortieren, Ampelfunktion),
 - Schnelleinstiege, Schnappschüsse und Abrufketten

Ein Überblick über die Standardberichte des Verkaufscontrolling

- Abgrenzung periodische vs. barwertige Berichte,
- Berichte zur Rentabilität (Vertriebsstelle, Produkt und Kundengruppe),
- Berichte zur Absatz- und Bestandsentwicklung,
- Kundenkalkulation
- Ausblick auf zukünftige Standardberichte

Grundlagen und Steuerungsparameter der Barwert-Methode

Erstellen von individuellen Ergebnislisten mit Hilfe von IDV-Selektion und SelKalk

- Definition und Start einer IDV-Selektion
 - Definition und Start einer kalkulierten Selektion (Selkalk)
 - Verwaltung der Aufträge und der Ergebnislisten
- Wichtige Menüpunkte im Änderungsdienst für das Verkaufscontrolling
- Übungen zu den einzelnen Arbeitsphasen

Besonderer Hinweis

Das "OSPlus-Vertriebscontrolling" umfasst neben dem Verkaufscontrolling ebenfalls das Aktivitätencontrolling. Die Schulungsinhalte beziehen sich auf die Standardberichte zur Rentabilität, Absatz- und Bestandsentwicklung und Kundenkalkulation aus dem Modul "Verkaufscontrolling". Die Standardberichte zu Kampagnen, Aufgaben und Kontakten werden in dem neuen Seminar S618 "OSPlus Vertriebscontrolling: Aktivitätencontrolling im SDWH" (06.791.11) behandelt.

Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab. Sie werden gebeten, sich für diese S-User kurzfristige Rechte für das Arbeiten mit dem Flexiblen Reporting und dem Änderungsdienst von Ihrer Sparkasse einrichten zu lassen. Die Rechte beginnen mit "EFB-..." und sind im KURS-Rechte-System zu vergeben. Nähere Erläuterungen finden Sie im FI-Kundenportal im Handbuch "Flexibles Reporting" im Kapitel "Erforderliche Berechtigungen (KURS-Privilegien)".

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Betriebswirtschaft, Controlling, Vertriebssteuerung, Revision, Organisation und Rechnungswesen sowie an AdministratorInnen, die mit Standardberichten im S-Datawarehouse arbeiten und darüber hinaus eigene Auswertungen erstellen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. cp consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

SDWH: Offene Schnittstelle zum OSPlus-Vertriebscontrolling im S-Datawarehouse nutzen (612)

Veranstaltungsnummer

06.710.08

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Funktionsweise und technische Unterstützung der Finanz Informatik zur Offenen Schnittstelle für das Verkaufscontrolling (VKC) im SDatawarehouse. Sie sind insbesondere in der Lage, die Datensätze für die Offene Schnittstelle anzuliefern und die Daten ins SDatawarehouse für das Verkaufscontrolling (VKC) einzuspielen. Darüber hinaus können die TeilnehmerInnen die erworbenen Kenntnisse in der Sparkassenpraxis anwenden.

Veranstaltungsinhalte

Einführung zur Offenen Schnittstelle im SDatawarehouse

- Offene Schnittstelle - Was ist das?
- Welche Offenen Schnittstellen existieren?
- Formen der Aktualisierung
- Wie funktioniert die Verarbeitung?

Inbetriebnahme der Offenen Schnittstelle

Produktionsablauf auf dem Host

- Monatliche Verarbeitung
- Tägliche Verarbeitung

Beschreibung der Schnittstellen

- Erfolgsfortschreibung für das Eigengeschäft
- Erfolgsfortschreibung für das Verbundgeschäft
- Planwertkorrektur
- Massendatenänderungen Einzelkonten (Bestands- und Bewegungsdaten)
- Neue Einzelkonten (Stamm-, Bestands- und Bewegungsdaten)
- Einzelvertragsdaten
- Verbundgeschäfte

Voraussetzungen

Besuch der Schulung SDWH: Verkaufscontrolling (06.710.06) oder vergleichbarer Kenntnisstand.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Betriebswirtschaft, Controlling und Rechnungswesen, die Daten des SDatawarehouse über die offene Schnittstelle ergänzen und/oder pflegen wollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
03.09.19	03.09.19	350,00	Epp	13.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

SDWH: S-Select (613)

Veranstaltungsnummer

06.710.09

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen machen sich direkt am PC mit dem OSPlus-Modul SDatawarehouse S-Select vertraut. Sie kennen den Leistungsumfang und können die individuellen Funktionen in der Praxis anwenden. Insbesondere sind die TeilnehmerInnen in der Lage, Selektionen zu erstellen (z. B. auch mit abhängigen Daten und definierten Variablen), um spezielle Funktionalitäten in den Selektionsbedingungen und bei der Ausgabe zu nutzen.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeine Einführung

- Funktionsumfang von S-Select
- Einbettung von S-Select in OSPlus
- Vorteile und Nutzen von S-Select
- Funktionalitäten im Überblick
- Änderungsdienst: Berechtigungen für S-Select

Einführung in die Anwendung von S-Select

- Start und Anmeldung
- Erläuterung des Startbildschirms und der Outlook-Leiste

Erstellen einer ersten einfachen Selektion

- Bedingungen definieren
- Ausgabe festlegen
- Gegebenenfalls Termine und Perioden festlegen
- Speichern und Starten der Selektion
- Erläuterung des 3-Phasen-Ablaufes
- Nutzung der Nachrichten
- Aufruf der Ergebnisliste und Übertragung der Daten nach Excel

Erstellen einer Selektion mit abhängigen Daten

Erstellen einer Selektion mit UND-Blöcken

Erstellung einer Selektion mit ODER-Blöcken

Spezielle Funktionalitäten in den Selektionsbedingungen

- Summe
- Muster
- Datum variable
- Gruppierung

Spezielle Funktionen der Ausgabe

- Summe
- Gruppierung

Übungen

Besonderer Hinweis

Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Gesamtbank-steuerung, Betriebswirtschaft, Controlling und Rechnungswesen, die eigene individuelle Auswertungen erstellen möchten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
04.09.19	04.09.19	350,00	Epp	14.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Vertriebscontrolling: Administrationsvarianten für das Modul Aktivitätencontrolling im OSPlus-Portal (617)

Veranstaltungsnummer

06.710.18

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen machen sich direkt am PC mit den administrativen Einstellungsmöglichkeiten für das Aktivitätencontrolling im OSPlus Portal vertraut. Sie kennen den Leistungsumfang und können die individuellen Funktionalitäten des Aktivitätencontrollings zu Kontakten, Vertriebsfolgen, Aufgaben und Kampagnen in der Praxis anwenden. Insbesondere sind die TeilnehmerInnen in der Lage, für die verschiedenen Aktivitäten die Administration vorzubereiten, durchzuführen und für die praktische Arbeit in der Sparkasse zu nutzen. Die Teilnehmer erlernen, wie Vertriebsfolge entstehen und die Zusammenhänge zwischen dem OSP Portal und dem SDWH-Änderungsdienst.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeine Einführung

- Voraussetzung für die Umsetzung eines Aktivitätencontrollings unter OSPlus
- Vertriebsfolge und vertriebliche Aktivitäten im OSPlus
- Zusammenspiel der Module OSP-Portal, SDWH-Änderungsdienst, OSP-Vertriebscontrolling
- Bedeutung des Moduls "SDWH-Änderungsdienst" für das Aktivitätencontrolling
- Berechtigungen und Privilegien

Effiziente Vertriebssteuerung

- OSP-Vertriebskreislauf
- Grundlagen der Vertriebssteuerung unter OSP-Portal
- Konzeptionelle Vorbereitungsmaßnahmen

Grundlagen und Erfassung von Aktivitäten

- Übersicht Ereignissystem
- Übersicht Kampagnenbearbeitung
- Übersicht Kontaktanlage und Vertriebsfolgserfassung

Administrative Einstellmöglichkeiten

- Vertriebsfolge (harte/weiche)
- Relevante Schlüsselverzeichnisse für das Aktivitätencontrolling
- Kontaktanlegende Geschäftsvorfälle
- Kontakte (Kundenkontaktmanagement, vertriebsrelevant und Zusammenfassung von Kontakten)

Übungen zu den einzelnen Arbeitsphasen

Besonderer Hinweis

Das Seminar behandelt nicht das Berichtswesen OSPlus-Vertriebscontrolling mit dem

Aktivitätencontrolling. Die hier beschriebenen Schulungsinhalte beziehen sich ausschließlich auf die Administration und die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten im OSP Portal, die für die Nutzung des Aktivitätencontrollings zur Verfügung stehen.

Das Thema 'Standardberichte des OSP-Vertriebscontrollings' werden im Seminar S610 'OSPlus-Vertriebscontrolling: Verkaufscontrolling im SDWH' und S618 'OSPlus-Vertriebscontrolling: Aktivitätencontrolling im SDWH' behandelt.

Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Betriebswirtschaft, Marketing oder Vertriebssteuerung, die im Bereich Aktivitätencontrolling arbeiten und die Administration vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
12.11.19	12.11.19	310,00		22.10.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Vertriebscontrolling: Aktivitätencontrolling im SDWH (618)

Veranstaltungsnummer

06.791.11

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen machen sich direkt am PC mit dem Modul Aktivitätencontrolling innerhalb der SDWH-Anwendung OSPlus-Vertriebscontrolling vertraut. Sie kennen den Leistungsumfang und können die individuellen Funktionalitäten des Aktivitätencontrollings zu Kampagnen, Aufgaben und Kontakten in der Praxis anwenden.

Insbesondere sind die TeilnehmerInnen in der Lage, Standardberichte über Standardberichtsordner anzufordern, weiterzuverarbeiten und für die praktische Arbeit in der Sparkasse zu nutzen. Die TeilnehmerInnen erlernen, wie Vertriebsserfolge entstehen und wie die zugrunde liegenden Strukturen im Änderungsdienst zu administrieren sind.

Veranstaltungsinhalte

- Allgemeine Einführung
 - Das Modul Aktivitätencontrolling
 - Vertriebsserfolge und vertriebliche Aktivitäten im OSPlus
 - Einbettung von Kampagnen, Vertriebsserfolgen, Ereignissen und Kontakten in das S-Datawarehouse
 - Bedeutung des Moduls SDWH-Änderungsdienst für das Aktivitätencontrolling
 - Strukturen Abbildung von Organisationseinheiten, Produkten, Kontakten, Aufgaben und Kampagnen
 - Umschlüsselung von Kontaktgrund, Kontaktyp, Reaktionscodes, Kampagnen etc.
 - Berechtigungen und Privilegien
- Grundlagen und Steuerungsparameter des Aktivitätencontrollings
 - Überblick Ereignissystem
 - Arten von Vertriebsserfolgen (harte vs. weiche Vertriebsserfolge)
 - Erfassen von Vertriebsserfolgen im OSPlus (Masken, Eingabefelder, Zuordnungen)
 - Administration von Vertriebsserfolgen
- Einführung in die Bedienung des Aktivitätencontrollings
 - Zugang zur Anwendung
 - Funktionalitäten zu den Berichtsinhalten im Überblick
 - Funktionalitäten zur Berichts-Darstellung und -Ausgabe
- Die Standardberichte des Aktivitätencontrollings
 - Verkäuferberichte
 - Kontaktberichte
 - Aufgabenberichte
 - Kampagnenberichte
 - Wasserfallstatistik und zugeordnete

Bewertungsbasen

- Quotenberichte und deren Datenermittlung
- Ausblick auf individuelle Zielwertberichte (SARA, S-Target)
- Wichtige Menüpunkte im Änderungsdienst für das Aktivitätencontrolling
 - Umschlüsseln Operatives System zu SDWH (MP 14)
 - Bedeutung und Pflege der vertragsabschließenden OE-Struktur (MP 10 und 11)
 - Bedeutung und Pflege der Produktstrukturen zur Vorverdichtung (MP 20)
 - Spezifische Strukturen und Bewertungsbasen des Aktivitätencontrollings (MP 49)
 - Sparkassenregeln (MP 91)
 - Berechtigungen (MP 95)

Besonderer Hinweis

Das OSPlus-Vertriebscontrolling umfasst neben dem Modul Aktivitätencontrolling ebenfalls das Modul Verkaufscontrolling. Die hier beschriebenen Schulungsinhalte beziehen sich ausschließlich auf die Standardberichte des Moduls Aktivitätencontrolling, also Verkäuferberichte, Kampagnen, Aufgaben und Kontakte, ergänzt um einen Ausblick auf Zielwertsysteme. Die Standardberichte zur Rentabilität, Absatz- und Bestandentwicklung und Kundenkalkulation werden im Seminar 06.710.06 OSPlus Vertriebscontrolling: Verkaufscontrolling (610) behandelt. Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Betriebswirtschaft, Marketing oder Vertriebssteuerung, die im Bereich Aktivitätencontrolling arbeiten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
13.11.19	13.11.19	310,00		23.10.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Standardberichte zum Deko-Vertriebsreporting in OSPlus (Flexibles Reporting) für Einsteiger (620)

Veranstaltungsnummer

06.710.20

Voraussetzungen

keine

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Leistungsumfang des Flexiblen Reportings mit dem Schwerpunkt Deko-Vertriebsreporting in OSPlus und können die individuellen Funktionalitäten des Deko-Vertriebsreportings in der Praxis anwenden. Insbesondere sind die TeilnehmerInnen in der Lage, Deko-Standardberichte über Standardberichtsordner anzufordern, weiterzuverarbeiten und für die praktische Arbeit in der Sparkasse zu nutzen.

Besonderer Hinweis

Für Mitarbeiter, die bereits mit den FI-Anwendungen Flexibles Reporting und S-Select mit Schwerpunkt Wertpapier-Reporting der DekoBank in OSPlus arbeiten, ist der Erfahrungsaustausch S622 "OSPlus-Vertriebscontrolling: Deko-Vertriebsreporting - Erfahrungsaustausch" vorgesehen.

Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Veranstaltungsinhalte

- Zugang zur Anwendung
- Abruf und Funktionalitäten der Berichte aus dem Bereich Deko-Vertriebsreporting
- Erläuterung der Kopfparameter incl. Besonderheiten im Deko-Vertriebsreporting in OSPlus
- Funktionserläuterung:
 - Drill
 - Zeitreihen
 - Kreuztabellen
 - Einzelkundendurchgriff
 - Schnelle Berichtswechsel
 - Drucken und Speichern von Berichten
 - Graphik erzeugen und formatieren
 - Layout (Spalten / Zeilen formatieren, sortieren, Ampelfunktion)
 - Schnelleinstiege, Schnappschüsse und Abrufketten
- Darstellung der Unterschiede zwischen Dimensions- und Matrixberichten
- Berechtigungen und Privilegien
- Überblick über die Ordnerstruktur und die automatisierte Berichtsverteilung
- Tipps und Tricks im Umgang mit dem Flexiblen Reporting
- Überblick über die Standardberichte des DEKA-Vertriebsreportings
 - Berichtsordner 'Geschäftsüberblick'
 - Berichtsordner 'Absatz'
 - Berichtsordner 'Bestand'
 - Berichtsordner 'Ertrag'
 - Berichtsordner 'Vertrag'
 - Verlinkung aus OSPlus zu DekoNet 'DekoNet-Berichte'
- Funktionsumfang des S-Select
- Erläuterung von Deko-Selektionen (Anwendungsfälle, Fachanalysen, Spezial-Fachanalysen) im Datenkatalog 6: Wertpapier-Reporting
- Darstellung der Unterschiede zum Flexiblen Reporting

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen aus der Vertriebssteuerung und / oder dem Vertriebscontrolling, die mit der FI-Anwendung Flexibles Reporting mit Schwerpunkt Deko-Vertriebsreporting in OSPlus arbeiten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus Bilanzreporting (OBR) - Handelsbilanz (S633)

Veranstaltungsnummer

06.710.15

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer kennen alle Funktionen der Anwendung OSPlus Bilanzreporting (OBR). Sie sind vertraut mit dem Ablauf sowie den Aktivitäten zur Erstellung der Handelsbilanz, der GuV sowie der Anlagen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, OBR als Schnittstelle zum Berichtsanhang der Prüfungsstelle des SGVHT zu nutzen. Zudem lernen die Teilnehmer alle Funktionen der Anwendung der Prüfungsstelle des SGVHT (S-OBR) zur Überleitung der Daten in den Berichtsanhang kennen und erhalten ergänzende Hinweise zum Ablauf der Jahresabschlussprüfung unter Einsatz von OBR.

Veranstaltungsinhalte

Tag 1: Finanz Informatik GmbH & Co. KG
OBR - OSPlus Bilanzreporting

- Hintergründe, Architektur, Handelsbilanz und Anlagen mit OBR erstellen
- Fachliche Funktionen OBR Handel
- Erläuterungen zur Bilanzgeneration
- diverse Anzeige- und Bearbeitungsfunktionen (Konten, Bilanzpositionen)
- Berichte (Bilanz/GuV, Erläuterungsberichte)
- Import der Vorjahresdaten
- Änderungs- und Vorgangs-DB im Portal
- Institutsparameter

Tag 2: Prüfungsstelle des SGVHT

- S-OBR
- Einleitung
- Weiterverarbeitung der Daten der Sparkasse
- Prüfung unter Einsatz von OBR
- Beispiele/Übungen

Voraussetzungen

Praxiserfahrungen und Kenntnisse bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden vorausgesetzt ebenso wie Grundkenntnisse im Handling von OSPlus.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich als Handlungsschulung an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Bereichen Finanzbuchhaltung und/oder Rechnungswesen, die die Handelsbilanz mit dem OSPlus Bilanzreporting (OBR) erstellen. Weiterhin haben die Mitarbeiter aus dem Bereich Revision die Möglichkeit, optional an der Schulung teilzunehmen, wobei in der Schulung überwiegend keine revisions- bzw. prüfungsrelevanten Inhalte vermittelt werden.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
24.09.19	25.09.19	640,00	Epp	03.09.19

Referent/-in

- Mitarbeiter der Finanz Informatik
- Mitarbeiter der Prüfungsstelle des SGVHT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus für Revisoren (662)

Veranstaltungsnummer

06.711.05

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen sowohl die Funktionalitäten als auch die technischen und bankfachlichen Zusammenhänge in der Anlagenbuchhaltung unter OSPlus. Sie machen sich direkt am PC mit den zur Verfügung stehenden Funktionen wie z.B. der Anlage von Inventargütern, den Buchungsfunktionen und Auswertungen vertraut. Sie kennen den Leistungsumfang und die verschiedenen Optionen, die in der Anlagenbuchhaltung administriert und voreingestellt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Seminar auf die vielfältigen Möglichkeiten der Auswertungen und Berichterstellung gelegt.

Veranstaltungsinhalte

- Allgemeine Einführung
 - Erläuterungen zu der Funktionsweise der OSPlus Anlagenbuchhaltung
- Administrative Optionen der Anlagenbuchhaltung
 - Rechtekonzept für die Anlagenbuchhaltung
 - Das Vier-Augen-Prinzip in der Anlagenbuchhaltung
 - Die Schnittstellen zwischen den Komponenten im betr. Rechnungswesen
- Prozesse in der Anlagenbuchhaltung
 - Inventarisierung
 - Buchung - Änderungen - Stornierungen
- Auswertungen
 - Anlagenspiegel, Anlagenkarte, Inventarliste,
 - individuelle Auswertungen
 - pdf Excel
- Sonstiges
 - Vorstellung unterschiedlicher Einsatzlösungen und Workarounds anhand von Beispielen aus der Praxis

Voraussetzungen

Grundkenntnisse OSPlus

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus (663)

Veranstaltungsnummer

06.711.02

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus kennen. Sie sind in der Lage, die Voreinstellungen und Stammdaten anzulegen und zu pflegen. Sie können Inventargüter anlegen, ändern und verbuchen. Sie sind vertraut mit den Auswertungen und generierten Berichten. Sie kennen die Schnittstellen zu anderen OSPlus-Anwendungen.

Veranstaltungsinhalte

Voreinstellungen vornehmen

- Geschäftsjahre verwalten
- Anlagegruppen einrichten und pflegen
- Buchungen der Anlagenbuchhaltung zu Konten der Finanzbuchhaltung zuordnen
- Anlagenstandorte hinterlegen

Stammdaten pflegen

- Versicherungen
- Hersteller
- weitere Stammdatenfelder

Inventargüter anlegen, ändern und verbuchen

- Anlagenstammsatz anlegen und ändern
- Änderungen im Abschreibungsbereich
- Änderung der Abschreibungsart
- Buchungen vornehmen

Auswertungen und Berichte anzeigen und erstellen

- Anzeige und individuelle Auswertungen
- Standardberichte anzeigen

Integration der OSPlus-Anlagenbuchhaltung

- Auftrag und Ziel
- Schnittstellen zu OSPlus

Voraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit der Bedienung bzw. Navigation innerhalb von OSPlus-Portal, ggf. durch die Einweisung eines Kollegen innerhalb der Sparkasse.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Finanzbuchhaltung und/oder Rechnungswesen, die die Anlagenbuchhaltung durchführen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
06.03.19	06.03.19	350,00	EF	13.02.19
20.08.19	20.08.19	350,00	Epp	30.07.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus - Erfahrungsaustausch (666)

Veranstaltungsnummer

06.711.04

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen tauschen Ihre Erfahrungen und Kenntnisse zur Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus aus. Sie lernen unterschiedliche Lösungsansätze für die OSPlus Anlagenbuchhaltung kennen. Sie erarbeitengemeinsam Workarounds, deren Umsetzbarkeit validiert werden.

Veranstaltungsinhalte

- Präsentation von "best-practice-Lösungen" unterschiedlicher Institute in den verschiedenen Funktionsbereichen der Anlagenbuchhaltung
- Erarbeiten von allgemein nutzbaren Workarounds für bestehende Problemfelder
- Erfahrungsaustausch zwischen den Sparkassen
- Diskussion und Thematisierung unterschiedlicher Nutzung von Funktionalitäten der Anlagenbuchung, z.B.
 - Anlagengruppenkonzepte, Standortkonzepte, Verteilung Neuzugänge, etc.
- Erarbeiten von zielführenden Erweiterungen und Optimierungen in der Anwendung OSPlus-Anlagenbuchhaltung
- Einbindung saisonaler Themenfelder, z.B.
 - Jahresabschluss, Releases

Voraussetzungen

Kenntnisse der OSPlus Anlagenbuchhaltung. Teilnahme an der S663 "Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus" (06.711.02).

Zielgruppe

Der Erfahrungsaustausch richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Betriebliches Rechnungswesen Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

- Nina Kohnke, Comline AG
- Thorsten van Walsem, Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar (671)

Veranstaltungsnummer

06.713.22

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit dem Aufbau der Anwendung SimCorp Dimension. Sie kennen die relevanten Workflows im System. Sie sind in der Lage, mögliche individuelle Problemstellungen zu lösen. Das Seminar ist speziell für SCD-Neueinsteiger konzipiert und vermittelt das für alle Bereiche notwendige SCD-Basis-Wissen, das notwendig ist um mit dem System sicher arbeiten zu können.

Veranstaltungsinhalte

- Aufbau der Anwendung SimCorp Dimension
- Geschäftsstatuskonzept (MaRisk-Workflow)
- Geschäfte anzeigen, Echtbestand, Limite
- Relevante Einstellungen in SimCorp Dimension
- Gattungsdaten, Stichtags- / Periodenberechnung
- Relevante Berichte und Auswertungen
- Übungen

Voraussetzungen

Erfahrungen mit der Anwendung SimCorp Dimension sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Besonderer Hinweis

Vorgesehen ist, dass das Seminar S671 unabhängig von der fachlichen Rollenzuordnung in SCD, zunächst von allen Usern besucht werden muss, um im Anschluss daran an den weiterführenden (rollenspezifischen) Schulungen teilnehmen zu können.

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":

S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel"

S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung"

S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling"

S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting"

S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision"

S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"

S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an neue MitarbeiterInnen aus den Bereichen Handel, Abwicklung, Controlling, Revision und Meldewesen, die mit Arbeiten rund um das Thema Eigenhandelsgeschäfte gemäß MaRisk befasst sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
06.05.19	06.05.19	315,00	EF	22.04.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel (672)

Veranstaltungsnummer

06.713.23

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Workflow im Sinne der MaRisk im Rahmen von Handelsgeschäften und die Abbildung des Echtbestands in der Anwendung SimCorp Dimension. Sie können Gattungsdaten anlegen und Geschäfte in SimCorp Dimension eingeben.

Veranstaltungsinhalte

- Geschäftsstatuskonzept (MaRisk-Workflow)
- Gattungsdatenanlage anhand von Beispielen
- Erstellung von Vorlagen
- Eingabe von Geschäften (Aktien, Renten, Optionen, Futures, Zinsswaps, Geldmarkt- und Devisengeschäfte, WP-Repo / WP-Leihe)
- Echtbestand
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S672. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) und Praxiserfahrung im Bereich Handel.

Besonderer Hinweis

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":
S671 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar"
S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung"
S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling"
S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting"
S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision"
S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"
S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Handel", die in den MaRisk-Prozess im Rahmen von Handelsgeschäften eingebunden sind. MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Revision" können optional an dem Seminar teilnehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Abwicklung (673)

Veranstaltungsnummer

06.713.24

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Workflow im Sinne der MaRisk im Rahmen von Handelsgeschäften und die Abbildung des Echtbestands und der Geschäfte in der Anwendung SimCorp Dimension. Sie können Handels- und Backoffice-Geschäfte abwickeln. Sie können Umbuchungen vornehmen, notwendige Vorkehrungen für Wertpapier-Leihengeschäfte durchführen und sind mit EMIR-relevanten Einstellungen vertraut.

Veranstaltungsinhalte

- Geschäftsstatuskonzept (MaRisk-Workflow)
- Überprüfung und Abwicklung diverser Geschäfte
- Echtbestand
- Erfassung von Backoffice-Geschäften
- Umbuchungen
- WP-Leihe
- EMIR
- FINREP
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S673. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) und Praxiserfahrung im Bereich Abwicklung.

Besonderer Hinweis

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":
S671 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar"
S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Handel"
S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Risikocontrolling"
S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Value-at-Risk und Backtesting"
S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Revision"
S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Bewertungen und Simulationen"
S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtete sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Abwicklung", die in den MaRisk-Prozess im Rahmen von Handelsgeschäften eingebunden sind. MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Revision" können optional an dem Seminar teilnehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
09.05.19	09.05.19	315,00	EF	22.04.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling (674)

Veranstaltungsnummer

06.713.25

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den möglichen Limitarten und den unterschiedlichen Limitfeldern / -formeln. Sie können Limite erstellen, pflegen und überwachen. Neben dem Ausführen von Stichtags- / Periodenberechnungen, sind die Teilnehmer in der Lage, Szenarien für Marktdaten zu definieren und einzubinden. Darüber hinaus ist den Teilnehmern der Risiko-Workflow zur Value at Risk-Berechnung bekannt.

Veranstaltungsinhalte

- Limitpflege / -überwachung (Schwerpunkt, inkl. Übungen)
- Stichtags- und Periodenrechnung
- Marktdatenszenarien
- Value at Risk (VaR)-Berechnung
- Backtesting
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S674. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) und Praxiserfahrung im Bereich Controlling.

Besonderer Hinweis

S671 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar"
S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel"
S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung"
S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting"
S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision"
S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"
S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Controlling", die in den MaRisk-Prozess im Rahmen von Handelsgeschäften eingebunden sind. MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Revision" können optional an dem Seminar teilnehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting (675)

Veranstaltungsnummer

06.713.06

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den Funktionalitäten und mit dem Workflow der Value at Risk (VaR)-Berechnung in der Anwendung Sim-Corp Dimension. Darüber hinaus kennen sie die Funktionsweise des Backtestings.

Veranstaltungsinhalte

- Methodik VaR
- Grundlegende Einstellungen und Risiko-Workflow
- Darstellung des VaRs in der Echtbestandsanzeige
- Analyse der Fehler- / Hinweismeldungen
- Methodik des Backtestings
- Relevante Kennzahlen (Ausreißer, tatsächliche GuV, VaR-Faktor)
- Analyse der Ausreißer und systematische Effekte
- Risikoanalysen-Manager

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S675. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) und Praxiserfahrung im Bereich Controlling.

Besonderer Hinweis

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":
S671 "Risikomanagement mit SCD - Grundlagenseminar"
S672 "Risikomanagement mit SCD - Aufbauseminar: Handel"
S673 "Risikomanagement mit SCD - Aufbauseminar: Abwicklung"
S674 "Risikomanagement mit SCD - Aufbauseminar: Risikocontrolling"
S677 "Risikomanagement mit SCD - Aufbauseminar: Revision"
S678 "Risikomanagement mit SCD - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"
S689 "Risikomanagement mit SCD - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Controlling", die in den MaRisk-Prozess im Rahmen von Handelsgeschäften eingebunden sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		390,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen Fa. Preyer

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision (677)

Veranstaltungsnummer

06.713.07

S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"

S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen können Fragen aus der Prüfungspraxis im Zusammenhang mit der systemseitigen Umsetzung innerhalb der Anwendung Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) beantworten. Dabei fließen die Fragen der internen Revision, der Prüfungsstellen sowie aus den Bundesbankprüfungen mit ein. Sie kennen die Lösungsmöglichkeiten und die erforderlichen Prüffelder.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich der Innenrevision, die mit der Prüfung der Eigenhandelsgeschäfte gemäß MaRisk befasst sind.

Veranstaltungsinhalte

- Folgende prüfungsrelevante Themen werden behandelt:
 - Wertpapiere
 - Handelsgeschäfte
 - Marktpreisrisiken
 - Kontrahenten- und Emittentenrisiken
 - Schnittstellen
 - Finanzbuchhaltung
 - Berichte
 - Jahresabschluss
 - Autorisation
- Austausch der Teilnehmer zu fachlichen Fragestellungen mit der systemseitigen Umsetzung
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Umgang mit der Anwendung SimCorp Dimension.

Besonderer Hinweis

Das Seminar ist so aufgebaut, dass ein umfangreiches Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt wird. In diesem sind die aktuellen Fragestellungen und Prüfungsanmerkungen zu den Prüffeldern aufgeführt.

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":
S671 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Grundlagenseminar"
S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel"
S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung"
S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling"
S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision"

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen (678)

Veranstaltungsnummer

06.713.08

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind mit den Modellen und Verfahren der Bewertung für die wichtigsten Finanzinstrumente vertraut. Sie können diese in der Anwendung SimCorp Dimension praktisch umsetzen.

Veranstaltungsinhalte

- Bewertung von
 - Festverzinslichen Renten
 - Floatern
 - Optionen und Futures
 - Derivaten
- Nachvollziehen von Ergebnissen / Kennzahlen mit Hilfe der Echtbestandsanzeige
- Stichtags- / Periodenberechnung
 - Beschreibung der Masken
 - Erstellen individueller Berechnungen
 - Kursprofil und Bewertungsdefinitionen
 - Ermittlung der Spreads über die Echtbestandsanzeige und Pflege
 - Auswertung der Ergebnisse
- Marktdatenszenarien
 - Erstellen der Szenarien
 - Berechnung und Analyse der Szenarioergebnisse
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S678. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) und Praxiserfahrung im Bereich Controlling.

Besonderer Hinweis

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":
S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Handel"
S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Abwicklung"
S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Risikocontrolling"
S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Value-at-Risk und Backtesting"
S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Revision"

S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Aufbauseminar: Bewertungen und Simulationen"

S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Controlling, die mit der Ermittlung der Handelsgeschäftsrisiken gemäß MaRisk befasst sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		780,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen Fa. Preyer

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Budgetierung (Kostenplanung) mit S-Datawarehouse KORE innerhalb OSPlus-Portal (S686)

Veranstaltungsnummer

06.710.11

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Möglichkeiten der Budgetierung bzw. Kostenplanung einschließlich Auswertungen / Berichte mit Hilfe von S-Datawarehouse Kostenrechnung (KORE) innerhalb von OSPlus-Portal. Anhand von praktischen Übungen sind sie anschließend in der Lage, ihre Aufgaben im Bereich der Budgetierung bzw. Kostenplanung einschließlich Auswertungen / Berichte effizienter durchzuführen. Sie tragen zur Verbesserung der Qualität der Kostensteuerung durch die Bereitstellung zusätzlicher / differenzierterer Kosteninformationen (Plan- / Istkosten, Budgetauslastung) bei.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen
- Stammdaten (Verantwortliche Stelle, Budgets, Budgetstrukturen, weitere Stammdaten)
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
 - Übungen
- Planversionen / Planwerte
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
 - Übungen
- Auswertungen / Berichte
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE (Beleg- und Umsatz-Auswertung, Standardberichte zur Budgetierung)
 - Übungen
 - Erweiterungsmöglichkeiten für Standardberichte
- Umsetzungshinweise
 - Berechtigungen / Verantwortlichkeiten
 - Protokolle
- Sonstiges

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Kostenrechnung und in S-DWH KORE erforderlich

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und / oder Kostenrechnung, die unter anderem mit der Budgetierung bzw. der Kostenplanung einschließlich Auswertungen / Berichte betraut sind und hierfür die S-Datawarehouse Kostenrechnung (S-DWH KORE / OSPlus-Portal) nutzen möchten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		450,00		

Referent/-in

- Elvira Troll, Comline AG
- Gerhard Heid, Sparkassenverband Bayern

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Kostenarten-/Kostenstellenrechnung inkl. Kostenverteilung -und -verrechnung mit S-Datwarehouse KORE (S688)

Veranstaltungsnummer

06.710.33

in das neue Seminar S688 integriert.

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Möglichkeiten der Kostenarten- / Kostenstellenrechnung inkl. Primär- und Sekundärkostenrechnung und Auswertungen / Berichte mit Hilfe der S-Datwarehouse Kostenrechnung (KORE). Anhand von praktischen Übungen sind sie anschließend in der Lage, ihre Aufgaben im Bereich der Kostenarten- / Kostenstellenrechnung inkl. Kostenverteilung und -verrechnung und Auswertungen / Berichte effizienter durchzuführen. Sie tragen zur Erhöhung der Kostentransparenz und Verbesserung der Qualität der Kostensteuerung durch die Bereitstellung differenzierterer Kosteninformationen bei. Sie legen damit eine Grundlage für eine effektive Geschäftsfeldrechnung.

Veranstaltungsinhalte

- Zielsetzung und Einordnung der Kostenarten- / Kostenstellenrechnung
- Kosten- / Erlös- / Ausgabearten und -Strukturen
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
 - Übungen
 - Kostenarten-Vereinheitlichung
- Kostenstellen und -Struktur
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
- Primär- und Sekundärkostenverrechnung
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
 - Übungen
- Kalkulatorische Kosten
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE
 - Übungen
- Auswertungen / Berichte
 - Fachliche Informationen
 - Funktionen in KORE (Beleg-, Raten- und Umsatz-Auswertung, Standardberichte)
 - Übungen
 - Erweiterungsmöglichkeiten für Standardberichte
- Umsetzungshinweise
 - Berechtigungen
 - Schnittstellen
 - Protokolle

Besonderer Hinweis

Das bisherige Seminar S687 "Neue Kostenverteilungsmöglichkeiten mit S-Datwarehouse KORE innerhalb OSPlus-Portal" wird

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Unternehmenssteuerung, Rechnungswesen, Controlling und Kostenrechnung, die unter anderem mit der Kostenarten- / Kostenstellenrechnung inkl. Kostenverteilung /-verrechnung und Auswertungen / Reporting betraut sind und hierfür die S-Datwarehouse Kostenrechnung (KORE) nutzen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		880,00		

Referent/-in

- Elvira Troll, Fa. Comline
- Gerhard Heid, SVB

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen (689)

Veranstaltungsnummer

06.713.01

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen wichtigste Felder und Funktionen in der Anwendung SimCorp Dimension (SCD) zur Erfüllung der nationalen aufsichtsrechtlichen Meldepflicht kennen. Ihnen werden die Kennzeichnungsmöglichkeiten in SCD für die Meldeerfordernisse nach Basel III sowie für die Fondsdurchschau nach der Transparenzmethode vermittelt. Anhand von Fallbeispielen können Sie die notwendige Verschlüsselung von Depot- und Gattungseinstellungen vornehmen. Die Erfassungsmöglichkeiten zur Erfüllung des europäischen Aufsichtsrechts (Transaktionsregister / EMIR) sind nicht Bestandteil dieses Seminars.

Veranstaltungsinhalte

- Felder und Funktionen in SCD, die Einfluss auf die Anlieferung an das Meldewesen haben
 - Relevante Felder und Einstellungen auf den Gattungen, Depots, Partnern und in den Geschäftsmasken Instrumentbezogene Einstellungen für das Meldewesen
 - Auswertungen mit den relevante Stichtags- und Periodenberechnungen und dem Echtbestand
- Die Erfassungsfelder in SCD
 - Für Basel III (COREP)
 - Für die Meldung von Abwicklungs- und Vorleistungsrisiken (inkl. Prozessbeschreibung)
- Die Durchschaumöglichkeiten nach der Transparenzmethode
 - Notwendige Verschlüsselung von Depot- und Gattungseinstellungen anhand von Fallbeispielen
 - Diverse Stufen der Durchschau
 - Zerlegung der Fonds im Fonds
 - Die Positionspreispflege (Anteil am Fondsvermögen)
 - Möglichkeit der Anrechnung eines Fonds auf den "Unbekannten Schuldner" aller Konstrukte
 - Auswertungen zur Abstimmung mit dem Meldewesen
- LCR
- FINREP
 - Felder für das Meldewesen
- ALMM
 - Abstimmung der Cashflows
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Voraussetzungen

Der Besuch der S671 oder vergleichbarer

Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme an der S689. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement).

Besonderer Hinweis

Die Schulung wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Weitere Seminare im Rahmen des Gesamtprogramms "SCD":

- S672 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Handel"
- S673 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Abwicklung"
- S674 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Risikocontrolling"
- S675 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Value-at-Risk und Backtesting"
- S677 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Revision"
- S678 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - AufbauSeminar: Bewertungen und Simulationen"
- S689 "Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Anlieferung an das Meldewesen"

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Handel, Abwicklung, Controlling und Meldewesen, die regelmäßig Eingaben und / oder Abfragen in SimCorp Dimension vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		390,00		

Referent/-in

Mitarbeiter der Firma Preyer

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus Vertriebscontrolling: Flexibles Reporting (690)

Veranstaltungsnummer

06.710.13

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen das Flexible Reporting kennen. Sie sind in der Lage, über das Flexible Reporting SDWH-Berichte abzurufen und zuzuweisen, Berichtsordner anzulegen und zu ändern. Weiterhin können sie über das Flexible Reporting Standardberichte aus dem SDWH individualisieren und einfache individuelle Berichte erstellen.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

Einordnung Flexibles Reporting in die FI-Anwendungslandschaft

Berichte abrufen

Administration Flexibles Reporting aus der Sicht des Berichts-administrators

- Welche Personenzugriffsberechtigungen sind nötig (Kurzüberblick)
- Welche Berechtigungen sind für die Berichtsverteilung nötig
- Berichtsordner-Konzept

Berichtsdarstellung und -verteilung

- Berichtslayout
- Schnappschüsse

Standardberichte individualisieren

2. Tag:

Individuelle Berichte erstellen

- Dimensionsbericht anlegen
- Matrixbericht anlegen

Bericht testen und freigeben

Anwendungsbeispiele und praktische Übungen

Voraussetzungen

Kenntnisse im Bereich SDWH - Datenversorgung und VKC, Aktivitäten-controlling sowie Erfahrung im Umgang mit der Auswertungs- und Berichtserstellung.

Besonderer Hinweis

Die Schulungsinhalte werden am Beispiel von Berichten aus dem SDWH vermittelt. Die Vorgehensweise, Berichte aus dem Aktivitäten-controlling und dem IDV zu erstellen, ist weitgehend identisch, aber nicht Bestandteil dieser Schulung.

Einige Schulungsinhalte aus diesem Seminar gehen teilweise über die Belange der IDV-Berichte hinaus, da für die Erstellung von SDWH-Berichten einige Besonderheiten beachtet werden müssen. Darauf wird jeweils während der Schulung hingewiesen.

Informationen zur Einbindung von eigenen Datenquellen erhalten Sie im Seminar 06.710.06 OSPlus-Vertriebscontrolling: Verkaufs-controlling (610).

Zur Nutzung der Anwendung Flexibles Controlling ist der Besuch dieser Schulung Voraussetzung.

Die Teilnehmer benötigen für den Zugriff auf das Echtssystem Ihren sparkasseneigenen S-User und das dazugehörige aktuelle Passwort. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit den FI-Anwendungen SDWH arbeiten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
10.12.19	11.12.19	620,00		19.11.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Firma Comline AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Möglichkeiten der Vertriebssteuerung mit OSPlus (S691)

Veranstaltungsnummer

06.710.23

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen haben einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten, die die OSPlus-Vertriebssteuerung bietet, und kennen ihren Leistungsumfang. Sie kennen den grundsätzlichen Unterschied zwischen Verkaufs- und Aktivitätencontrolling und Kundenkontaktmanagement (KKM). Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen operativer und dispositiver (S-DWH) Administration. Diese Grundlagen werden für neue Mitarbeiter benötigt, ein bestehendes AktivitätenControlling unter OSPlus "zu verstehen" oder dienen konzeptionellen Überlegungen für die Einführung / Überarbeitung eines AktivitätenControllings unter OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

- Allgemeine Einführung
 - Vertriebskreislauf
 - Vorgaben aus VdZ
- Effektives Kundenkontaktmanagement
 - Verkaufs- und AktivitätenControlling (AktiCon)
 - Kundenkontaktmanagement (KKM)
- Reporting
 - Standardberichte / individuelle Berichte
 - Vertriebssteuerungscockpit (VSC)
- Voraussetzung (Datenbasis)
- Konzeption (strategisches Vorgehen)
 - Steuerungsgrößen / Steuerungsphilosophie (zentral/dezentral)
 - Gestaltung von Prozessen (Bsp: Kontakanlage)
- Technische Umsetzung
- Kundenanalyse (PPA, PVP, KBA)
- Sonstiges

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus den Bereichen Vertrieb, Vertriebssteuerung/-Controlling, Führungskräfte im Markt, Marketing und Unternehmenssteuerung / Betriebswirtschaft.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
14.11.19	14.11.19	310,00		24.10.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Fa. consultingpartner AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Der Jahresabschluss mit SimCorp Dimension (SCD) (696)

Veranstaltungsnummer

06.713.13

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Workflow bezüglich des Jahresabschlusses in SCD und können diesen danach auch in der Sparkasse durchführen.

Veranstaltungsinhalte

- Vorbereitungen
- Durchführung des HGB-Jahresabschlusses
- Durchführung des Steuer-Jahresabschlusses
- OSPlus Bilanz-Reporting (OBR)
- FINREP
- Ggf. weitere Themen, die 2017 umgesetzt werden

Besonderer Hinweis

Spezielle Themenwünsche können im Vorfeld gemeldet werden. Bitte bis 3 Wochen vor der Veranstaltung per Email an andreas.reith@sgvht.de senden.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Abwicklung oder Rechnungswesen, die den Jahresabschluss in SCD durchführen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.11.19	26.11.19	315,00	EF	05.11.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Integrierte Zinsbuchsteuerung Plus - Anwenderworkshop (739)

Veranstaltungsnummer

06.790.26

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen tauschen ihre Erfahrungen zur Anwendung 'Integrierte Zinsbuchsteuerung Plus' aus. Sie besprechen praxisbezogene Fragen, die bei der täglichen Nutzung der Anwendung auftreten. Durch eine gemeinsame Diskussion lernen sie neue Lösungsmöglichkeiten kennen.

Veranstaltungsinhalte

Im Fokus des Anwenderworkshops stehen anwendungsspezifische Fragestellungen der TeilnehmerInnen aus der Praxis, die im Vorfeld eingereicht werden.

Dabei könnten folgende Themen für Sie interessant sein:

- Datenlieferung und -abstimmung der Kundengeschäfte / Eigengeschäfte
- CASHVER OSPlus / VARAN
- sDIS OSPlus
- GuV-Planer / Planungsassistent

Fragen zu weiteren Themen der 'Integrierten Zinsbuchsteuerung Plus' können gerne behandelt werden.

Voraussetzungen

Umfassende praktische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Anwendung 'Integrierte Zinsbuchsteuerung Plus'.

Besonderer Hinweis

In Vorbereitung auf den Anwenderworkshop bitten wir Sie, uns Ihre Fragen und Themenwünsche via SRplus (Kategorie: OSPlus >Banksteuerung >Integrierte Zinsbuchst. Plus >sonstiges) bis spätestens 4 Wochen vor dem vorgesehenen Termin zurückzusenden. Bitte tragen Sie im Feld 'Ticketthema' die Bezeichnung 'Anwenderworkshop' und den entsprechenden Termin dazu ein.

Bitte beachten Sie, dass der Anwenderworkshop nur dann stattfinden kann, wenn ausreichende Fragen der Teilnehmer eingereicht werden. Wir behalten uns vor, den Termin ggf. nicht anzubieten.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Fachbereichen Controlling, Betriebswirtschaft und/oder Gesamtbanksteuerung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Uwe Frank, Finanz Informatik
Sabine Kosteletzky, SGVHT
Helgard Schleicher, SGVHT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus - AufbauSeminar: Buchen und Auswertungen (660)

Veranstaltungsnummer

06.711.06

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den unterschiedlichen Werkzeugen zur tiefergehenden Bearbeitung und Auswertung der Inhalte der Anlagenbuchhaltung OSPlus. Darüber hinaus werden auch die Abhängigkeiten z.B. zu REBU/REBI und/oder der Schnittstelle zur AZ9 behandelt.

Veranstaltungsinhalte

Behandelt werden neben den grundsätzlichen Funktionen in der Anlagenbuchhaltung die folgenden Inhalte:

- Verteilung von Neuanschaffungen
- Massendatenänderungen
- Sonderabschreibungen
- Übergabe an die AZ 9
- Umgang mit Simulationsdaten (AfA-Vorschau)
- Inventarlisten
- Unterschiedliche Buchungen Handels-/Steuerrecht

Ferner werden Optionen zur Optimierung von Anlagegruppen- und Standortkonzepten, das Handling beim Einsatz des Rechnungsbuches/ Rechnungsbildschirm, sowie institutsspezifische Fragestellungen der Kursteilnehmer behandelt.

Voraussetzungen

Basiskenntnisse in der Anwendung Anlagenbuchhaltung OSPlus, z.B. durch die Teilnahme an dem Seminar "Die Anlagenbuchhaltung innerhalb von OSPlus (663)"

Besonderer Hinweis

Das neue Seminar ersetzt die beiden Seminare S664 "Die Buchungsfunktionen innerhalb der OSPlus-Anlagenbuchhaltung" und S665 "Spezifische Berichte und Auswertungsoptionen innerhalb der OSPlus-Anlagenbuchhaltung".

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Betriebliches Rechnungswesen", die für die Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
07.03.19	07.03.19	350,00	EF	14.02.19
21.08.19	21.08.19	350,00	Epp	31.07.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Webinarreihe zum Management-Cockpit

Veranstaltungsnummer

WB.0039

Veranstaltungsziele

Siehe Modulbeschreibungen.

Veranstaltungsinhalte

- Modul 1a - Liefersysteme des Management-Cockpits
- Modul 1b - technische Validierung Standardberichte
- Modul 2 - Cockpit-Funktionen (Reportpfleger)
- Modul 3 - Cockpit-Funktionen (Reportanalyst und Manager)

Voraussetzungen

Die Sparkasse hat bereits das Management-Cockpit im Rahmen des Serien-Rollouts eingeführt. D.h., die Sparkasse ist MC-Nutzer.

Zur Teilnahme benötigen Sie lediglich einen Arbeitsplatz mit Zugang zum Internet sowie ein Telefon (ggf. Headset oder Lautsprecherfunktion). Bitte stellen Sie sicher, dass das Mikrofon des Telefons ausgeschaltet werden kann. Bitte lassen Sie die Internet-Seite *.fastviewer.com in der Zone der vertrauenswürdigen Seiten in dem von Ihnen benutzten Web-Browser einrichten. Hierzu muss ggf. Ihr Administrator angesprochen werden. Bei technischen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Reith (Sparkassenakademie, Telefon 06198/20-1104, E-Mail andreas.reith@sgvht.de).

Besonderer Hinweis

Die Module können insgesamt oder einzeln gebucht werden.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich Banksteuerung, die zukünftig die Anwendung Management-Cockpit neu betreuen bzw. mit unterstützen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.03.19	06.05.19	600,00		12.03.19

Referent/-in

Mitarbeiter CP Consultingpartner

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Erfahrungsaustausch Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) (652)

Veranstaltungsnummer

06.710.07

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen tauschen Ihre Erfahrungen bei der Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus aus, lernen von den Erfahrungen anderer Institute und können daher in der Zukunft Ihre Aufgaben effizienter erledigen sowie die Qualität der Rechnungsbearbeitung verbessern.

Veranstaltungsinhalte

- Diskussion fachlicher Fragen der Sparkassenpraxis zur elektronischen Rechnungsbearbeitung und zu Automatisierungsmöglichkeiten
- Diskussion anwendungsbezogener Fragen der Sparkassenpraxis zum Rechnungsbuch in OSPlus einschließlich Automatisierungsfunktionen / Schnittstellen
- Präsentation von Beispiel-Lösungen der Sparkassen
- Information über pragmatische Umsetzungsmöglichkeiten in der Sparkassenpraxis zu Themen der elektronischen Rechnungsbearbeitung einschließlich Automatisierung / Schnittstellen

Besonderer Hinweis

Der Erfahrungsaustausch wird für die TeilnehmerInnen ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Der Erfahrungsaustausch richtet sich an MitarbeiterInnen aus der Finanzbuchhaltung, dem Rechnungswesen sowie aus weiteren Abteilungen, die in die Rechnungsbearbeitung eingebunden sind und hierfür das Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) nutzen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.11.19	26.11.19	350,00	EF	05.11.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Erfahrungsaustausch Kostenarten-/ Kostenstellenrechnung mit S-Datawarehouse Kostenrechnung (KORE) (653)

Veranstaltungsnummer

06.710.24

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen tauschen Ihre Erfahrungen bei der Bearbeitung der Kostenarten-/Kostenstellenrechnung, Primär-/Sekundärkostenverrechnung und / oder Budgetierung / Handlungskostenvoranschlag / Investitionsplan - jeweils einschließlich Auswertungen / Berichte - mit Hilfe der S-Datawarehouse Kostenrechnung (KORE) aus. Durch das Lernen von den Erfahrungen anderer Sparkassen können Sie künftig Ihre Aufgaben effizienter erledigen sowie zur Verbesserung der Qualität der Kostensteuerung beitragen.

Veranstaltungsinhalte

- Diskussion fachlicher Fragen der Sparkassenpraxis zur Kostenarten-/Kostenstellenrechnung, Primär-/Sekundärkostenverrechnung und / oder Budgetierung / Handlungskostenvoranschlag / Investitionsplan
- Diskussion anwendungsbezogener Fragen der Sparkassenpraxis zur S-Datawarehouse Kostenrechnung (KORE)
- Präsentation von Beispiel-Lösungen der Sparkassen
- Information über pragmatische Umsetzungsmöglichkeiten in der Sparkassenpraxis zu Themen der Kostenarten-/Kostenstellenrechnung, Primär-/Sekundärkostenverrechnung und / oder Budgetierung / Handlungskostenvoranschlag / Investitionsplan

Besonderer Hinweis

Der Erfahrungsaustausch wird für die TeilnehmerInnen ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Der Erfahrungsaustausch richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Kostenrechnung, Controlling, Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, die mit der Kostenarten-/Kostenstellenrechnung, Primär-/Sekundärkostenverrechnung und / oder Budgetierung / Handlungskostenvoranschlag / Investitionsplan - jeweils einschließlich Auswertungen / Berichte - betraut sind und hierfür die S-Datawarehouse Kostenrechnung (KORE) nutzen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
03.12.19	03.12.19	440,00	EF	12.11.19

Referent/-in

- Elvira Troll, Fa. Comline
- Gerhard Heid, SVB

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Erfahrungsaustausch Standardstückkostenrechnung mit S-Datawarehouse Prozesskostenrechnung (PKR) (654)

Veranstaltungsnummer

06.710.26

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen tauschen Ihre Erfahrungen bei der Standardstückkostenrechnung mit Hilfe der S-Datawarehouse Prozesskostenrechnung (PKR) bzw. bei Vertriebs- / Produktivitätsrechnungen mit Berücksichtigung von Standardstückkostenrechnungs-Ergebnissen aus. Durch das Lernen von den Erfahrungen anderer Sparkassen können Sie künftig Ihre Aufgaben effizienter erledigen sowie zur Verbesserung der Qualität der Kostensteuerung beitragen.

Veranstaltungsinhalte

- Diskussion fachlicher Fragen der Sparkassenpraxis zur Standardstückkostenrechnung bzw. Vertriebs-/Produktivitätsrechnungen mit Berücksichtigung von Standardstückkostenrechnungs-Ergebnissen
- Diskussion anwendungsbezogener Fragen der Sparkassenpraxis zur S-Datawarehouse Prozesskostenrechnung (PKR)
- Präsentation von Beispiel-Lösungen von Sparkassen
- Information über pragmatische Umsetzungsmöglichkeiten in der Sparkassenpraxis zu Themen der Standardstückkostenrechnung bzw. Vertriebs-/Produktivitätsrechnungen mit Berücksichtigung von Standardstückkostenrechnungs-Ergebnissen

Besonderer Hinweis

Der Erfahrungsaustausch wird für die TeilnehmerInnen ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Der Erfahrungsaustausch richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Controlling, Rechnungswesen, Marketing, Vertriebssteuerung und/oder Organisation, die unter anderem mit der Standardstückkostenrechnung bzw. Vertriebs- / Produktivitätsrechnungen mit Berücksichtigung von Standardstückkostenrechnungs-Ergebnissen betraut sind und hierfür die S-Datawarehouse Prozesskostenrechnung (PKR) nutzen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
05.12.19	05.12.19	440,00	Epp	14.11.19

Referent/-in

- Elvira Troll, Fa. Comline
- Gerhard Heid, SVB

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (760b)

Veranstaltungsnummer

06.710.35

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können eingehende Rechnungen (kreditorische Rechnungen) im Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Stammdaten- und weiteren Funktionen zur Rechnungsbearbeitung im OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

- Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch (REBU)
 - Funktionalitäten im REBU
 - Übungen im REBU
- Verträge
 - Funktionalitäten im REBU
 - Übungen im REBU
- Sonstige Funktionalitäten / Übungen

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Webinar S760a 'Webinar: Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus': Im Webinar werden die für das Seminar unbedingt erforderlichen fachlichen Informationen bereitgestellt - ohne die fachlichen Informationen aus dem Webinar ist eine Teilnahme an der Anwenderschulung nicht möglich.

Besonderer Hinweis

Das bisher 2tägige Anwenderseminar 'Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus' (760) besteht ab 2019 aus zwei Teilen:

1. Teil: Webinar S760a und
2. Teil: 1tägiges Anwenderseminar S760b in der Sparkassenakademie.

Es ist erforderlich, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Finanzbuchhaltung, dem Rechnungswesen sowie aus weiteren Abteilungen, die die Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) durchführen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
20.03.19	20.03.19	350,00	Epp	27.02.19
26.06.19	26.06.19	350,00	EF	05.06.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Webinar: Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (760a)

Veranstaltungsnummer

WB.0042

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Standardprozess zur Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU). Sie sind vertraut mit externen Verträgen aus einem Vertragsmanagement und manuellen Verträgen im OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Informationen zum Standardprozess zur Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU)
- Fachliche Informationen zu externen Verträgen aus einem Vertragsmanagement und manuellen Verträgen im OSPlus
- Sonstige fachliche Informationen

Besonderer Hinweis

Das Webinar ist Voraussetzung für den Besuch des Anwenderseminars S760b "Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus".

Das bisher 2tägige Anwenderseminar S760 "Elektronische Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus" besteht ab 2019 aus zwei Teilen:

1. Teil: Webinar S760a und
2. Teil: 1tägiges Anwenderseminar S760b in der Sparkassenakademie.

Es ist erforderlich, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an MitarbeiterInnen aus der Finanzbuchhaltung, dem Rechnungswesen sowie aus weiteren Abteilungen, die die Rechnungsbearbeitung mit dem Rechnungsbuch in OSPlus (REBU) durchführen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
19.03.19	19.03.19	150,00	Epp	26.02.19
25.06.19	25.06.19	150,00	Epp	04.06.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

BAIS AnaCredit - Statistische Meldung von Kreditinformationen (681)

Veranstaltungsnummer

06.714.30

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen und fachlichen Anforderungen von AnaCredit. Des Weiteren wird verstärkt auf die Funktionalitäten des AnaCredit-Moduls und den Prozess der Meldungserstellung in BAIS eingegangen. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung werden erklärt. Weiterhin wird auf aktuelle Entwicklungen im Bereich AnaCredit eingegangen und gezeigt, wie sich diese in Form von neuen Funktionalitäten auf die Softwarelösung BAIS auswirken. Die Teilnehmer können nach dem Besuch der Schulung das AnaCredit-Modul in BAIS bedienen und haben ein Verständnis bezüglich der Systematik des Moduls entwickelt. Sie sind vertraut mit den BAIS-spezifischen Besonderheiten zur Erstellung der AnaCredit-Meldung. Außerdem kennen die Teilnehmer die Zusammenhänge und Abhängigkeiten innerhalb der AnaCredit-Meldung und können AnaCredit im Gesamtkontext Meldewesen verorten.

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen und Systematik von AnaCredit
- Aufbau des AnaCredit-Moduls in BAIS
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Aufbau der AnaCredit-Meldung und Meldungserstellung inkl. möglicher Plausibilitätsprüfungen
- Validierungen und Fehlerbehebung
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zur Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im AnaCredit-Modul von BAIS.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Meldewesen, die für die Erstellung der AnaCredit-Meldung verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
09.04.19	09.04.19	380,00	Epp	11.03.19
05.09.19	05.09.19	380,00	EF	07.08.19
06.09.19	06.09.19	380,00	EF	08.08.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

BAIS FinRep - Aufsichtsrechtliche Meldung von Finanzinformationen (667)

Veranstaltungsnummer

06.714.31

Zielgruppe

Einsteiger und weniger Fortgeschrittene im Themengebiet FinRep

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die Meldetemplates von FinRep. Des Weiteren wird auf den Prozess der Erstellung der Meldung in BAIS eingegangen. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung werden erklärt.

Weiterhin wird ein Überblick über die aktuellen Änderungen im Zuge der Einführung von IFRS 9 und deren Auswirkungen auf HGB-Bilanzierer geboten. Zusätzlich wird auf die Auswertungsmöglichkeiten und Protokollierung in BAIS eingegangen.

Die Teilnehmer können nach dem Besuch der Schulung Teilbereiche im Themengebiet FinRep bearbeiten und FinRep Grundfunktionen in BAIS bedienen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
05.11.19	05.11.19	380,00	Epp	07.10.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen zu FinRep
- Geforderte Inhalte und Meldetemplates
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Wichtige Ergebnissichten sowie Reportingmöglichkeiten
- Validierungen und Fehlerbehebung
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zu der Anwendung der BSM Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im BAIS-Modul FinRep.

BAIS GroMiKV - Aufsichtsrechtliche Meldung von Groß- und Millionenkrediten (669)

Veranstaltungsnummer

06.714.32

Zielgruppe

Einsteiger und Anwender im Themengebiet GroMiKV.

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen fachlichen Überblick zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der GroMiKV bzw. der einschlägigen Vorschriften der CRR. Zudem wird auf die gesetzlichen Neuerungen in Bezug auf die Darstellung der Gruppe verbundener Kunden sowie die Erweiterung des Kreditbegriffs eingegangen. Analog dazu werden der Prozess der Meldungs-erstellung und die entsprechenden Funktionalitäten von BAIS erläutert. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung, auch im Zusammenhang mit der Stammdateneinreichung, der Rückmeldung der Bundesbank und den Veränderungen in den Meldetemplates, werden erklärt. Zusätzlich wird auf die Auswertungsmöglichkeiten und Protokollierung in BAIS eingegangen. Die Teilnehmer können nach dem Besuch der Schulung Teilbereiche im Themengebiet GroMiKV bearbeiten und BAIS Grundfunktionen bedienen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
06.06.19	06.06.19	380,00	Epp	08.05.19
19.06.19	19.06.19	380,00	EF	21.05.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen zu GroMiKV und einschlägigen CRR-Vorschriften
- Geforderte Inhalte und Meldeformate
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Wichtige Ergebnissichten sowie Reportmöglichkeiten
- Validierungen und Fehlerbehebung
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zu der Anwendung der BSM Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im BAIS-Modul GroMiKV 'CRR Großkredite, § 14 KWG'.

BAIS CoRep - Aufsichtsrechtliche Meldung gemäß CRR (670)

Veranstaltungsnummer

06.714.33

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer kennen die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen gemäß CRR in der Meldewesensoftware BAIS. Dabei wird insbesondere auf die Themengebiete Solvabilität, Liquidität, belastete Aktiva und die Verschuldungsquote eingegangen. Weiterhin sind die Teilnehmer in der Lage, die CoRep-Meldungen mit BAIS zu erstellen. Sie können den kompletten Meldeprozess bis zur Abgabe der Meldung anhand von praxisorientierten Beispielen nachvollziehen.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen (Verarbeitungslogik, Parametereinstellungen, Übersicht Administration)
- Bearbeitung der Meldung (Neuanlage/ Änderung/ Löschung von Meldepositionen, Erstellung der Vordrucke, Prüfung der Plausibilitäten (Bundesbankvorgaben), Protokolle, Meldebestand kopieren, Meldungsvergleich)
- Abgabe der Meldung (Erstellung der Meldedatei, Weiterleitung der Meldedatei, Bearbeitung der Konsolidierten Meldung, Einrichtung des Konsolidierungskreises, Vorarbeiten der Konsolidierung, Bearbeitung einzelner Meldepositionen)
- Praktische Übungen für die direkte Umsetzung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen (CRR).

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zur Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung in den CoRep-Modulen von BAIS.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich 'Meldewesen' und sonstigen Abteilungen, die die CoRep-Meldungen mit BAIS erstellen und bearbeiten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
23.05.19	23.05.19	380,00	EF	24.04.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

BAIS AnaCredit aus Revisionsicht - Statistische Meldung von Kreditinformationen (682)

Veranstaltungsnummer

06.714.34

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen und fachlichen Anforderungen von AnaCredit. Des Weiteren wird auf den Prozess der Meldungserstellung in BAIS eingegangen. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung werden erklärt.

Unter besonderer Berücksichtigung der Revisionstätigkeit wird auf die Protokollierungs- und Auswertungsmöglichkeiten sowie Ansatzpunkte für Prüfungstätigkeiten eingegangen.

Die Teilnehmer haben nach dem Besuch der Schulung ein Verständnis dafür entwickelt, wie eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter des Meldewesens das AnaCredit-Modul von BAIS nutzt und welche Eingriffsmöglichkeiten bestehen. Außerdem kennen die Teilnehmer die fachlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten innerhalb der AnaCredit-Meldung als Basis für ihre Revisionstätigkeit. Die Teilnehmer sind in der Lage mit der Anwendung BAIS die Prüfung der AnaCredit-Meldung und des dazugehörigen Benutzer- und Rollenkonzepts durchzuführen.

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen und Systematik von AnaCredit
- Aufbau des AnaCredit-Moduls in BAIS
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Aufbau der AnaCredit-Meldung und Validierungslogiken
- Wichtige Ergebnissichten sowie Reportmöglichkeiten
- Hinweise zu Prüfungsmöglichkeiten
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zur Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im BAIS-Modul AnaCredit.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich 'Interne Revision', die die Prüfungen im Meldebereich AnaCredit und Bankenstatistische Meldungen durchführen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
07.11.19	07.11.19	380,00	EF	09.10.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

BAIS FinRep aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung von Finanzinformationen (683)

Veranstaltungsnummer

06.714.35

Zielgruppe

Revisoren im Themengebiet FinRep

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die Meldetemplates von FinRep. Des Weiteren wird auf den Prozess der Erstellung der Meldung in BAIS eingegangen. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung werden erklärt.

Zusätzlich wird ein Überblick über die aktuellen Änderungen im Zuge der Einführung von IFRS 9 und deren Auswirkungen auf HGB-Bilanzierer geboten. Es wird dabei, neben manuellen Prozesseingriffsmöglichkeiten, gesondert auf die Protokollierungs- und Auswertungsfunktionalitäten sowie Ansatzpunkte für Revisionsstätigkeiten eingegangen.

Die Teilnehmer kennen nach dem Besuch der Schulung die Grundfunktionen von BAIS im Themengebiet FinRep. Es werden Mittel und Wege aufgezeigt, die eine Grundlage für den Aufbau und Durchführung von Revisionsprüfungen bilden können.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
03.06.19	03.06.19	380,00	EF	03.05.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen zu FinRep
- Geforderte Inhalte und Meldetemplates
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Wichtige Ergebnissichten sowie Reportingmöglichkeiten
- Manuelle Eingriffsmöglichkeiten
- Validierungen und Fehlerbehebung
- Ansatzpunkte für Revisionsprüfungen
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zur Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im BAIS-Modul FinRep.

BAIS GroMiKV aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung von Groß- und Millionenkrediten (680)

Veranstaltungsnummer

06.714.36

Zielgruppe

Revisoren im Themengebiet GroMiKV

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer erhalten einen fachlichen Überblick zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der GroMiKV bzw. der einschlägigen Vorschriften der CRR. Zudem wird auf die gesetzlichen Neuerungen in Bezug auf die Darstellung der Gruppe verbundener Kunden sowie die Erweiterung des Kreditbegriffs eingegangen. Analog dazu werden der Prozess der Meldungserstellung und die entsprechenden Funktionalitäten von BAIS erläutert. Wichtige Aspekte im Hinblick auf mögliche Verarbeitungs- und Bedienungsfehler und deren Behebung, auch im Zusammenhang mit der Stammdateneinreichung, der Rückmeldung der Bundesbank und den Veränderungen in den Meldetemplates, werden erklärt.

Es wird gesondert auf die manuellen Eingriffsmöglichkeiten, Protokollierungs- und Auswertungsfunktionen von BAIS sowie auf Ansatzpunkte für Revisionsstätigkeiten eingegangen. Die Teilnehmer können nach dem Besuch der Schulung Teilbereiche im Themengebiet GroMiKV bearbeiten und BAIS Grundfunktionen bedienen. Es wird eine Grundlage für den Aufbau und Durchführung von Revisionsprüfungen geschaffen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
02.07.19	02.07.19	380,00	EF	03.06.19
19.11.19	19.11.19	380,00	Epp	21.10.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Veranstaltungsinhalte

- Fachliche Grundlagen zu GroMiKV und einschlägigen CRR-Vorschriften
- Geforderte Inhalte und Meldeformate
- Datenverarbeitungsprozess in BAIS
- Manuelle Eingriffsmöglichkeiten
- Wichtige Ergebnissichten sowie Reportmöglichkeiten
- Validierungen und Fehlerbehebung
- Ansatzpunkte für Revisionsprüfungen
- Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien

Voraussetzungen

keine

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zu der Anwendung der BSM Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung im BAIS-Modul GroMiKV 'CRR Großkredite, § 14 KWG'.

BAIS CoRep aus Revisionsicht - Aufsichtsrechtliche Meldung gemäß CRR (679)

Veranstaltungsnummer

06.714.37

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer kennen die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen gemäß CRR in der Meldewesensoftware BAIS. Dabei wird insbesondere auf die Themengebiete Solvabilität, Liquidität, belastete Aktiva und die Verschuldungsquote eingegangen. Weiterhin sind die Teilnehmer in der Lage, die CoRep-Meldungen mit BAIS zu erstellen. Sie können den kompletten Meldeprozess bis zur Abgabe der Meldung anhand von praxisorientierten Beispielen nachvollziehen. Bei dieser Revisorenschulung wird der Meldeprozess zusätzlich auf manuelle Eingriffsmöglichkeiten seitens der Sachbearbeiter durchleuchtet. Zudem wird besonders auf entsprechende Protokollierungs- und Validierungsfunktionalitäten von BAIS eingegangen. Es wird ebenfalls das Berechtigungskonzept von BAIS erläutert.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen (Verarbeitungslogik, Parametereinstellungen, Übersicht Administration)
- Bearbeitung der Meldung (Neuanlage / Änderung/ Löschung von Meldepositionen, Erstellung der Vordrucke, Prüfung der Plausibilitäten (Bundesbankvorgaben), Protokolle, Meldebestand kopieren, Meldungsvergleich)
- Abgabe der Meldung (Erstellung der Meldedatei, Weiterleitung der Meldedatei, Bearbeitung der Konsolidierten Meldung, Einrichtung des Konsolidierungskreises, Vorarbeiten der Konsolidierung, Bearbeitung einzelner Meldepositionen)
- Manuelle Eingriffsmöglichkeiten durch den Sachbearbeiter und deren Protokollierung
- Validierungsprüfungen
- Prüfmöglichkeiten und Revisionsansätze
- Vergabe und Prüfung von Systemberechtigungen
- Praktische Übungen für die direkte Umsetzung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen (CRR).

Besonderer Hinweis

Es wird ein praktischer Bezug zur Softwarelösung BAIS hergestellt. Es handelt sich um eine Anwenderschulung in den CoRep-Modulen von BAIS.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich 'Meldewesen' und sonstigen Abteilungen, die die mit BAIS erstellten CoRep-Meldungen sowie den Meldeprozess aus Revisionsicht prüfen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.09.19	26.09.19	380,00	EF	28.08.19

Referent/-in

msgGillardon AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Grundlagen: Vorlagengestaltung mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (333)	58
Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Skripting mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (334)	59
Grundlagen der Administration Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG) (336a)	60
Administration Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG) für Spezialisten (336b)	61
Dokumentenmanagementsystem (DMS) Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen (337)	62
Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen (338)	63
Zusammenspiel von FDVG und Adobe Experience Manager (AEM) im Dokumentenmanagementsystem (DMS) (339)	64
IDV-Basiswissen: SQL-Grundlagen (800)	65
IDV-Basiswissen: Datenworkshop 1 (801)	66
IDV-Basiswissen: Datenworkshop 2 (802)	67
IDV-Basiswissen: Produktschulung IDV-Office (803)	68
IDV-Basiswissen: OSPlus-Report (805)	69
IDV-Aufbauwissen: Datenworkshop 3 (806)	70

Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Grundlagen: Vorlagengestaltung mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (333)

Veranstaltungsnummer

06.720.23

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Prozess der Vorlagenverwaltung und -erstellung. Darüber hinaus können die TeilnehmerInnen anschließend die Dienste des zentralen Dokumentenmanagementsystems (DMS) auch für sparkasseneigene Vorlagen und angepasste OSPlus-Vorlagen nutzen und in die Praxis umsetzen.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

- Überblick und Schnellstart
- Formularobjekte
 - Formularaufbau
 - Formularobjekte
 - Positionierung
 - Eigenschaften
 - Weitere Objekte
- Datenbindung
- Layout
 - Positionierung und Hilfsmittel
 - Effizientes Arbeiten
- Formularstruktur
 - Formulartypen und -Eigenschaften
 - Formularstruktur
- Finalisierung
 - Feldformatierung
 - TAB
 - Prüfen und Speichern

2. Tag:

- Die Vorlagenverwaltung
 - Überblick
 - Vorlagenübersicht
 - Formularcenter
 - Formular-Administration
- Migration und Vorlagen
- Gestaltungselemente für OSPlus Vorlagen
 - Streichfelder, Barcode, Feldüberläufe
 - Drucksteuerung
 - Signaturfelder
 - Besonderheiten und Einschränkungen
 - Einstellungen im Designer
 - Designwerkzeuge und Feldobjekte
 - Bibliotheksfunktionen
 - Übungen zu Designwerkzeugen und Feldobjekten

Voraussetzungen

Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einem Design-Tool oder vergleichbarer Kenntnisstand.

Besonderer Hinweis

Der Besuch der Schulung ist nur für Sparkassen sinnvoll, die in der Zukunft individuelle Formulare mittels des Adobe Experience Manager (AEM) erstellen und in DMS einbinden möchten. Für den Einsatz von DMS ohne individuelle Formulare ist deshalb ein Besuch der Schulung nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, dass zur Schulung vorhandene individuelle Formulare (z.B. im Format PDF oder Word) mitgebracht werden können. Weitere optionale Aufbaukurse aus dem Gesamtprogramm 'DMS'

- 'DMS Aufbau: Skripting mit dem Adobe Experience Manager (AEM)' (334) (06.720.24)
- 'DMS Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen' (337) (06.720.04)
- 'DMS Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen' (338) (06.720.05)

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die die Administration der Formularerstellung und Vorlagenverwaltung vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
07.03.19	08.03.19	760,00	Epp	14.02.19

Referent/-in

Mitarbeiter Fa. ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Skripting mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (334)

Veranstaltungsnummer

06.720.24

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen vertiefen Ihre Kenntnisse für die Erstellung sparkasseneigener Vorlagen und können das Skripting mit dem Adobe Experience Manager (AEM) zur Automatisierung von Vorlagen mit JavaScript einsetzen.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

- Überblick
- Rund um das Formularfeld
 - Zugriff auf Textfelder
 - Zugriff auf numerische Felder und eine einfache Berechnung
 - Erste Regeln und Hilfsmittel
- Variablen in JavaScript
 - Variablen
 - Mehrzeilige Skripte
- Überprüfung von Benutzereingaben
 - Das Validate Ereignis
 - Logische Ausdrücke mit JavaScript
- Analyse von Texteingaben
 - Das String Objekt
 - Textlänge
 - Texte vergleichen
 - Teile in Eingaben finden
 - Weiterführende Informationen
- Arbeiten mit Drop Down Listen
 - Befüllen der Auswahlliste per Skript
 - Die if-Anweisung
 - Unterschiedliche Aktionen je nach Benutzerauswahl

2. Tag:

- Navigation im Formular
 - Seite vor/zurück
 - Erste Seite/letzte Seite
 - Seitenzahl, Gesamtseitenzahl
 - Gehe zu Feld...
- Formularobjekt richtig ansprechen
 - SOM Scripting Object Model
 - Formularobjekte auf allen Seiten und in Teilformularen ansprechen
- Steuerung der Sichtbarkeit
 - Sichtbarkeit
 - Verbergen/Sichtbarmachen
 - Vom Layout ausschließen Formularobjekte richtig ansprechen
- Funktionen
 - Funktionen in JavaScript
 - Das Datumsobjekt
 - Eine Datumsfunktion
 - Das Skriptobjekt
- Bearbeitbarkeit und Farbe

- Bearbeitbar/Schreibgeschützt
- Hintergrundfarbe
- Aufgaben im Gesamtformular
 - Zwischensummen
 - Alle Felder ansprechen
 - Alle Felder sperren
- Formularentwicklung für OSPlus:
 - Validierung vor dem Druck
 - Dynamischer Barcode

Voraussetzungen

Besuch der Schulung (06.720.23) 'DMS Grundlagen: Vorlagengestaltung mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (333)' oder vergleichbarer Kenntnisstand sowie Praxiserfahrung mit DMS und grundlegende Programmierkenntnisse.

Besonderer Hinweis

Der Besuch der Schulung ist für die Sparkassen vorgesehen, die künftig individuelle Formulare mittels des Adobe Experience Manager (AEM) erstellen und in DMS einbinden möchten. Für Sparkassen, die DMS ohne individuelle Formulare einsetzen werden, ist diese Schulung nicht notwendig.

Weitere optionale Aufbaukurse aus dem Gesamtprogramm 'DMS'

- 'DMS Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen' (337) (06.720.04)
- 'DMS Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen' (338) (06.720.05)

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die die Administration der Formularerstellung und Vorlagenverwaltung vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		760,00		

Referent/-in

Mitarbeiter Fima ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagen der Administration Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG) (336a)

Veranstaltungsnummer

06.720.20

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen der regelbasierten Formulardatenversorgung und die Grundlagen der für die Administration der Formulardatenversorgung zuständigen Anwendung FDVG kennen. Sie sind in der Lage, Formulardatenversorgungen und deren Bausteine zu administrieren. Sie wissen, wie Individualisierungen und Änderungen der Basiskonfiguration durchgeführt und getestet werden und kennen deren Auswirkungen. Sie kennen das Statusmodell der FDVG-Elemente. Sie erhalten einen Überblick über die Verwendung von Formulardatentypen, können Formulardatenketten verwenden und Textbausteine in Vorlagen vorbelegen sowie deren Variablen befüllen.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen der regelbasierten Formulardatenversorgung (FDV)
 - Einführung in die Formulardatenversorgung
 - Einordnung in DMS, Abgrenzung ASF und Formulare
 - Erklärung der Begrifflichkeiten
 - Erklärung der groben Systemarchitektur
 - Überblick über Verantwortlichkeiten und Prozesse
 - Rollen und Rechte
- Administration der FDVG-Elemente mit Anwendung FDVG
 - Kennenlernen der FDVG-Oberfläche
- Administration von FDV
 - Aufgabe und Funktionsweise von FDV verstehen
 - Konfiguration einer FDV
 - Administrieren von Formulardatenketten
- Administration von Formulardatenbausteinen (FDB)
 - Aufgabe und Funktionsweise von FDB verstehen
 - Zuweisung von FDB zu einer FDV
 - Unterschiede zwischen Variablen, Formulardatenfeldern (FDF) und Formulardatenparametern (FDP) in FDB und FDP kennen
 - Funktionen zur Konfiguration von FDF verwenden
- Administration von FDP
 - Aufgabe und Funktionsweise von FDP verstehen
 - Kennenlernen der verschiedenen Typen von FDP
 - Zuweisen eines FDP zu einem FDB
- Statusmodell der FDVG-Elemente
 - Begriffe OSP-Version, INST-Version und

- Basiskonfiguration verstehen
- Aufgabe und Funktionsweise der Individualisierung verstehen
- Durchführung von Individualisierungen für FDVG-Elemente
- Verwendung von Testfällen
 - Administration von Testfällen
 - Ergebnisse eines Testfalls ansehen und bewerten
- Administration von Formulardatentypen (FDT)
 - Aufgabe und Funktionsweise von FDT verstehen
 - Zuweisung von FDT zu Objekten
- FDVG-Elemente individualisieren
 - Verhalten von FDF bei Individualisierung
 - Detailliertes Verständnis der Auswirkungen einer neuen Basiskonfiguration auf individualisierte FDVG-Elemente
 - Einsehen der Historie / Versionen von FDVG-Elementen

Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Bereich der Datenversorgung sind von Vorteil.

Besonderer Hinweis

Die Schulung ist insbesondere für Sparkassen vorgesehen, die ihre Individualisierungen und Eigenentwicklungen mit FDVG durchführen möchten. Weiterführendes Seminar: Administration "Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG)" für Spezialisten (336b) (06.720.21).

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue MitarbeiterInnen, die die Administration der Anwendung "FDVG" innerhalb von OSPlus vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		760,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Administration Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG) für Spezialisten (336b)

Veranstaltungsnummer

06.720.21

Eigenentwicklungen mit FDVG durchführen möchten.

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen vertiefen Ihre im Seminar 336a (Grundlagen der Administration "Formulardatenversorgungsgenerator" FDVG) erworbenen Kenntnisse. Sie sind in der Lage, die fortgeschrittene Konfiguration von Formulardatenbausteinen vorzunehmen. Sie kennen die besondere Arten von Formulardatenparametern und Besonderheiten beim DMS-Leistungsprodukt. Sie wissen, wie sie spezielle Elemente in FDVG einbinden können. Sie erhalten einen Überblick über komplexe Individualisierungen von FDVG-Elementen, Verwendung von Testfällen und die Import/Export-Funktionen von FDVG-Elementen.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die Ihre Kenntnisse zur Administration der Datenbefüllung von Vorlagen mittels der Anwendung "FDVG" innerhalb von OSPlus vertiefen möchten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		760,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. ACT

Veranstaltungsinhalte

- Fortgeschrittene Konfiguration von FDB
 - FDP Übergabewerte
 - Funktionen und Anwendung des Formelgenerators
 - Verwendung von Steuerparametern
- Besondere Arten von Formulardatenparametern
 - Verwendung von abgeleiteten FDP
 - Verwendung der Schlüsselverzeichnis-FDP
- Dynamische Befüllung von Tabellen
 - Tabellen-FDB
 - FDP-Tabelle
- Besonderheiten beim DMS-Leistungsprodukt
 - Druckketten
 - Tests
- Einbindung von speziellen Elementen in FDVG
 - CPLXTBX - Komplexe Textbausteine
 - Grafiken als Faksimilie-Unterschriften
- Komplexe Individualisierung von FDVG-Elementen
- Fortgeschrittene Verwendung von Testfällen
 - Ergebnisanzeigen
 - Snapshots
 - FDVG-Trace
 - Export, Import und Speichern von Testfällen
 - Tests mit XML-Daten und anderen übersteuerten Werten
- Import/Export-Funktion von FDVG-Elementen

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Bereich der Datenversorgung sind von Vorteil. Teilnahme an der Schulung S336a (06.720.20) oder vergleichbarer Kenntnisstand.

Besonderer Hinweis

Die Schulung ist insbesondere für Sparkassen vorgesehen, die ihre Individualisierungen und

Dokumentenmanagementsystem (DMS) Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen (337)

Veranstaltungsnummer

06.720.04

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit der Erstellung und Verwaltung von dynamischen Vorlagen und Textbausteinen, die im Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingesetzt werden. Sie sind anhand praktischer Übungen in der Lage, die DMS-Dienste für dynamische Vorlagen optimal zu nutzen. Darüber hinaus können sie die Administration im FDVG (Formulardatenversorgungsgenerator) zur Nutzung von dynamischen Vorlagen vornehmen.

Veranstaltungsinhalte

Überblick

Einfache dynamische Formulare

- Gestaltung, Teilformulare
- Einfache Dynamik
- Drag and Drop
- Layoutsteuerung bei Seitenumbrüchen

Dynamische Formulare mit Tabellen

Dynamik zur Laufzeit: Der Instance Manager

Scripting Grundlagen für den Instance Manager

Teilformular Instanzen hinzufügen, entfernen, tauschen,

FDV und Vorlage - Zusammenhänge

Voraussetzungen

Besuch der Schulungen S333 und S336 oder vergleichbarer Kenntnisstand sowie ausreichend Praxiserfahrung.

Ein Besuch der S337 direkt im Anschluss an die Schulungen S333, S334 und S336a ist aufgrund der ggf. fehlenden Praxiserfahrung nicht zu empfehlen.

Besonderer Hinweis

Der Besuch der Schulung ist für die Sparkassen vorgesehen, die eigene dynamische Formulare erstellen möchten (z.B. durch Daten gesteuerte mehrseitige Tabellen, Dokumente mit variabler Seitenanzahl, sich wiederholenden Kopf-/Fußzeilen...). Weiterhin empfehlen wir den Besuch der Schulung auch den Sparkassen, die die von der Finanz Informatik bereitgestellten dynamischen

Formulare individuell ändern möchten (z.B. Beschluss in OSPlus Kredit).

Für Sparkassen, die DMS ohne individuelle Formulare einsetzen werden, ist diese Schulung nicht notwendig.

Es besteht die Möglichkeit, dass zur Schulung vorhandene individuelle Formulare (z.B. im Format PDF oder Word) für Layout-Übungen mitgebracht werden können.

Weitere optionale Aufbaukurse aus dem Gesamtprogramm 'DMS'

- Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Skripting mit dem Adobe LiveCycle Designer (334) (06.720.02)
- Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen (338) (06.720.05)

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an AdministratorInnen, sowie sonstige MitarbeiterInnen, die Formulare erstellen und Vorlagen verwalten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		390,00		

Referent/-in

Mitarbeiter Fa. ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen (338)

Veranstaltungsnummer

06.720.05

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit der Erstellung und Verwaltung von Textbausteinen, die im Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingesetzt werden. Sie sind anhand praktischer Übungen in der Lage, die DMS-Dienste für Korrespondenz / Textbausteine optimal zu nutzen. Darüber hinaus können sie die Administration im FDVG (Formulardatenversorgungsgenerator) zur Nutzung von Textbausteinen vornehmen.

Veranstaltungsinhalte

Grundlagen: Dynamische Formulare

- Formulargestaltung mit Teilformularen
- Brief-Vorlagen

Textbausteine

- Überblick
- Textbausteine definieren
- Der Textbaustein-Dialog
- Steuerungs-Varianten für Vorlagen und Textbausteine

Komplexe Textbausteine

FDV und Vorlage - Zusammenhänge

Voraussetzungen

Besuch der Schulungen S333 und S336a oder vergleichbarer Kenntnisstand sowie ausreichend Praxiserfahrung.

Ein Besuch der S338 direkt im Anschluss an die Schulungen S333, S334, S336a und S337 ist aufgrund der ggf. fehlenden Praxiserfahrung nicht zu empfehlen.

Besonderer Hinweis

Das Dokumentenmanagementsystem (DMS) unterstützt die Nutzung von Textbausteinen, die als wieder verwendbare Texte mit variablen Feldern, Tabellen oder Grafiken in die Dokumente eingebunden werden können.

Der Besuch der Schulung ist für die Sparkassen vorgesehen, die individuelle Formulare mit Textbausteinen erstellen werden (z.B. Briefvorlagen). Weiterhin empfehlen wir den Besuch der Schulung auch den Sparkassen, die die von der Finanz Informatik bereitgestellten Textbausteine individuell

ändern möchten (z.B. Musterbriefe OSPlus-Kredit).

Für Sparkassen, die DMS ohne individuelle Formulare bzw. andere Textverarbeitungssysteme nutzen werden, ist diese Schulung nicht notwendig.

Es besteht die Möglichkeit, dass zur Schulung vorhandene individuelle Formulare (z.B. im Format PDF oder Word) mitgebracht werden können.

Weitere optionale Aufbaukurse aus dem Gesamtprogramm 'DMS'

- Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Skripting mit dem Adobe LiveCycle Designer (334) (06.720.02)
- Dokumentenmanagementsystem (DMS) Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen (337) (06.720.04)

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an AdministratorInnen, sowie sonstige MitarbeiterInnen, die Formulare erstellen und Vorlagen verwalten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		390,00		

Referent/-in

Mitarbeiter Fa. ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Zusammenspiel von FDVG und Adobe Experience Manager (AEM) im Dokumentenmanagementsystem (DMS) (339)

Veranstaltungsnummer

06.720.25

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über das Zusammenspiel von Formularen im FDVG (Formularversorgungsgenerator) und der Vorlagenerstellung mit dem Adobe Experience Manager (AEM) über das Dokumentenmanagementsystem (DMS) von OSPlus. Durch praktische Übungen sind die TeilnehmerInnen in der Lage, Vorlagen zu erstellen und die Variablenbeschaffung mittels FDVG für die Vorlage vorzunehmen. Weiterhin sind ihnen die erforderliche Bearbeitungsschritte vertraut.

Veranstaltungsinhalte

- 1. Überblick
 - Orientierung: PDF Formulare im DMS-System
 - Zusammenspiel FDVG, Formulare und OSPlus
- 2. Vorlagenerstellung Schritt für Schritt
 - Vorlage analysieren
 - Vorlage importieren
 - Vorlage bearbeiten
 - Standard-Binding-Datei einbinden
 - Vorlage im OSPlus bereitstellen
 - Vorlagenattribute einstellen
 - Vorlage testen
 - Vorlage produktiv setzen
- 3. Besonderheiten in die Vorlage einbetten
 - Barcode
 - Offene Felder - geschützte Felder
 - Arbeiten mit Masterseiten
 - Überlauffelder/Anlageseiten verwenden
 - Kopien erstellen
 - Vorlage für den DuplexDruck einrichten
- 4. FDVG - Datenversorgung für die Vorlage
 - FDV und FDB erstellen
 - Parameter finden
- 5. Vorlage & Prozess
 - Hinterlegen einer Vorlage in ein Produkt
 - Erstellen einer Druckfeldziffer
 - Zuweisen einer Druckfeldziffer zu einem Geschäftsvorfall
 - Erstellen eines FDP für eine Druckfeldziffer
 - FDV anpassen
- 6. Klärung von ad-hoc-Fragen

Voraussetzungen

Besuch der Schulungen aus dem 'Gesamtprogramm DMS' oder vergleichbarer Kenntnisstand:

- Grundlagen der Administration FDVG (336a) (06.720.20)
- DMS - Grundlagen: Vorlagengestaltung mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (333)

(06.720.23)

- DMS - Aufbau: Skripting mit dem Adobe Experience Manager (AEM) (334) (06.720.24)
- DMS Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen (337) (06.720.04)

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an AdministratorInnen, sowie sonstige MitarbeiterInnen, die Formulare erstellen und Vorlagen verwalten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		760,00		

Referent/-in

Mitarbeiter der Firma ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Basiswissen: SQL-Grundlagen (800)

Veranstaltungsnummer

06.720.10

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen werden in den Grundlagen der Auswertungssprache SQL geschult. Weiterhin wird das Wissen vermittelt, das für die Erstellung von SQL-Selects unter IDV-Office benötigt wird. Ausser dem grundlegenden SQL-Gerüst, das für die Auswertung einer einzelnen Tabelle benötigt wird, wird auch vermittelt, wie mehrere Tabellen für eine Auswertung miteinander verknüpft werden können.

Veranstaltungsinhalte

- SELECT/ FROM/ WHERE/ ORDER BY
- Operatoren in der Where-Bedingung
- Aggregat-Funktionen
- Skalar-Funktionen
- JOIN/ UNION/ UNION ALL/ EXISTS/ ALL

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter OSPlus die IDV-Abfrage im IDV-Office in der Sparkasse betreuen sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
02.04.19	03.04.19	610,00	EF	12.03.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Basiswissen: Datenworkshop 1 (801)

Veranstaltungsnummer

06.720.11

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Inhalte, Bedeutung und Zusammenhänge bestimmter IDV-Datenstrukturen unter OSPlus. Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen der Sparkassen, die unter OSPlus die IDV-Abfragen in IDV-Office im Haus der Sparkasse betreuen sollen.

Veranstaltungsinhalte

- Vertiefung des Wissens über die Prozesse und Funktionalitäten in IDV-Office
- Erläuterung der Datenstrukturen der Integrierten Informationsbasis anhand ausgewählter Tabellen
- Detail-Informationen zu den Themengebieten "Personen" (allgemeine Personendaten, Personenrollen, Adressen) und "Konten" (allgemeine Kontodaten, Sparteninformationen, Verbundpartner)
- Erstellen von SQL-Statements auf diese Tabellen unter verschiedenen Gesichtspunkten/Aufgabenstellungen
- Vermittlung von komplexen SQL-Befehlen

Voraussetzungen

Besuch der IDV-Schulung 800 "IDV: SQL-Grundlagen" oder SQL-Kenntnisse und Besuch der IDV-Schulung 803 "IDV: Produktschulung IDV-Office"

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter OSPlus die IDV-Abfragen in IDV-Office in der Sparkasse betreuen sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
14.05.19	15.05.19	610,00	EF	23.04.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Basiswissen: Datenworkshop 2 (802)

Veranstaltungsnummer

06.720.12

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten weitgehende und vertiefende Informationen über die Inhalte, Bedeutung und Zusammenhänge weiterführenden IDV-Datenstrukturen unter OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

- Weitere Vertiefung des Wissens über die Prozesse und Funktionalitäten in IDV-Office
- Erläuterung der Datenstrukturen der Integrierten Informationsbasis anhand weiterer, ausgewählter komplexer Tabellen
- Detail-Informationen zu den Themengebieten "Verbünde", "Generische Konstrukte", "Ereignisse (Aufgaben / Anlässe)", "Online Banking Verträge (OBV)", "Kartendaten" und "Änderungsdatenbank"
- Erstellen von SQL-Statements auf diese Tabellen unter verschiedenen Gesichtspunkten / Aufgabenstellungen
- Vertiefung von komplexen SQL-Befehlen

Voraussetzungen

Besuch der IDV-Schulung 800 "IDV: SQL-Grundlagen" oder SQL-Kenntnisse, Besuch der IDV-Schulungen 803 "IDV: Produktschulung IDV-Office" und 801 "IDV: Datenworkshop 1".

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse, die unter OSPlus die IDV-Abfrage in IDV-Office betreuen sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
12.06.19	13.06.19	610,00	EF	22.05.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Basiswissen: Produktschulung IDV-Office (803)

Veranstaltungsnummer

06.720.13

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Funktionalitäten/ Prozesse in IDV-Office. Die Vertiefung des Schulungsinhaltes erfolgt durch praktische Übungen, bei denen einfache SQL-Selects erstellt werden und je nach Aufgabenstellung auch weitere IDV-Office-Funktionalitäten einbezogen werden.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung des IDV-Tools IDV-Office anhand verschiedener Prozesse, die zur Erstellung von Auswertungen mit diesem Tool notwendig sind
- Erklärung der in IDV-Office vorhandenen Funktionalitäten

Voraussetzungen

Besuch der Schulung 800 "IDV-Schulung: SQL-Grundlagen" oder Kenntnisse in SQL

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse, die unter OSPlus die IDV-Abfrage in IDV-Office betreuen sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
04.04.19	04.04.19	315,00	EF	14.03.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Basiswissen: OSPlus-Report (805)

Veranstaltungsnummer

06.720.15

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten Kenntnisse über Funktionalitäten und Workflow in OSPlus-Report zur eigenständigen Erstellung von Auswertungen. Im praktischen Teil dieser Schulung werden die TeilnehmerInnen anhand verschiedener Aufgabenstellungen u. a. individuelle Reports erstellen, Standard- und Regelleistungen sowie Anlässe administrieren und Daueraufträge terminieren.

Veranstaltungsinhalte

Vorstellung des IDV-Tools OSPlus-Report und Erklärungen der Funktionalitäten und des Workflow in Theorie und Praxis

Voraussetzungen

PC-Kenntnisse

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter OSPlus die IDV-Auswertungen in OSPlus-Report im Haus der Sparkasse betreuen sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
25.06.19	26.06.19	610,00	EF	04.06.19

Referent/-in

Mitarbeiter der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IDV-Aufbauwissen: Datenworkshop 3 (806)

Veranstaltungsnummer

06.720.17

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Inhalte, Bedeutung und Zusammenhänge weiterer bestimmter IDV-Datenstrukturen unter OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

Erläuterung der Datenstrukturen der Integrierten Informationsbasis (IIB) anhand ausgewählter Tabellen.

Informationen zu den Themengebieten

- Sicherheiten unter VVS
- WPHG-Bogen, WPHG-Protokoll
- Verträge einschl. freie Feldziffern
- Rating/Scoring

Besondere SQL-Techniken

- Common Table Expression (CTE)
- "Kippen" von Daten in vertikaler Speicherungsform
- Gruppierte Einträge mit Zusatzwerten

Voraussetzungen

Besuch der Schulungen S800 oder SQL-Kenntnisse, S801 und S802.

Besonderer Hinweis

Weitere Schulungen des Gesamtprogramms "IDV":

- S800 SQL-Grundlagen
- S803 IDV-Office
- S801 Datenworkshop 1
- S802 Datenworkshop 2
- S806 Datenworkshop 3
- S805 OSPlus-Report

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen der Sparkassen, die IDV-Office im Haus der Sparkasse betreuen und mindestens 1 Jahr intensiv mit IDV Office gearbeitet haben.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
27.08.19	28.08.19	610,00	EF	06.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

	Seite
PARISplus: Grundlagen der Personaladmin. in der Personalverwaltung/ Lohn- u. Gehaltsabrechnung (700)	73
PARISplus: Organisationsmanagement (701)	74
PARISplus: Erweiterte Kenntnisse in der Personalsachbearbeitung und Administration (702)	75
PARISplus: Neuanlagen und Maßnahmen in der Personalverwaltung/Lohn- und Gehaltsabrechnung (706)	76
PARISplus: Altersteilzeit (S707)	77
PARIS für Revisoren - Basis (708)	78
OSPlus Zeitwirtschaft - Grundlagen (710)	79
OSPlus Zeitwirtschaft - Vertiefende Kenntnisse für Anwender (711)	80
Unterstützung der operativen Personalplanung mit der FI-Anwendung (722)	82
PARISplus: Arbeiten mit dem Abrechnungsprotokoll (S744)	83
PARISplus: Personalkostenplanung (750)	84
PARISplus: Meldewesen im Rahmen der Behördenkommunikation (755)	85
OSPlus-Personalmanagement: Personalinformation Online (PIO) - Einführung (756)	86
OSPlus-Personalmanagement: Reisemanagement Online (RMO) - Einführung (757)	87
OSPlus-Personalmanagement: Mitarbeitergespräche Online (MGO) - Einführung (758)	88
Webinar: Informationsveranstaltung: PARISplus-Archiv und elektronische Personalakte (ePa) (759)	89

PARISplus: Grundlagen der Personaladmin. in der Personalverwaltung/ Lohn- u. Gehaltsabrechnung (700)

Veranstaltungsnummer

06.730.01

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen sind in der Lage, einfache Sachverhalte in PARISplus selbständig zu bearbeiten. Sie kennen die Grundlagen der Personaladministration in PARISplus. Darüber hinaus sind die Teilnehmer/-Innen vertraut mit besonderen Geschäftsvorfällen, dem Abrechnungsvorgang sowie Auswertungsmöglichkeiten in PARISplus.

Veranstaltungsinhalte

- Oberfläche von PARISplus
- Grundsätzliche Einstellungen von PARISplus
- Maus-/ Tastaturbefehle
- Infotypen und Zeitbindungsklassen
- Neuanlage/ Kopieren/ Löschen Infotyp
- Was sind Maßnahmen?
- Maßnahme Eintritt als Gruppenarbeit
- Genereller Ablauf einer Abrechnung

Voraussetzungen

Die Teilnehmer/-Innen benötigen praktische Erfahrungen im Personalwesen und verfügen über Grundkenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung, insbesondere im Bereich 'Steuer- und SV-Recht'.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-Innen in der Personalabteilung sowie Personalsachbearbeiter/-Innen in der Personalverwaltung

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Organisationsmanagement (701)

Veranstaltungsnummer

06.730.02

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen haben Grundkenntnisse im PARISplus-Organisationsmanagement. Sie können selbständig eine Organisationsstruktur in PARISplus aufbauen und betreiben.

Veranstaltungsinhalte

PARISplus im Überblick

Arbeiten mit PARISplus

Organisationsmanagement und Organisationsdaten

Objektbeschreibung

Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten innerhalb der Aufbauorganisation

Ergänzende Organisationsdaten

Planstellenbeschreibung

- Aufgabenkatalog

Personalentwicklung

- Qualifikationen und Anforderungen

Berichtswesen, Berichtsbaum in PD

Add-On-Tool: org-manager

Tipps & Tricks

Voraussetzungen

Kenntnisse in der Organisationsstruktur der eigenen Sparkasse und PC-Grundkenntnisse.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen der Personalabteilung sowie Mitarbeiter/-Innen, die für die Abbildung der Sparkassen-Organisationsstruktur in PARISplus verantwortlich sind (z.B. Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich "Organisation").

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Herr Ralph Sprenger, Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Erweiterte Kenntnisse in der Personalsachbearbeitung und Administration (702)

Veranstaltungsnummer

06.730.03

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen sind in der Lage, die Aufgaben zur Betreuung der monatlichen Abrechnung und deren Folgeaktivitäten selbständig abzuwickeln. Darüber hinaus wird den Teilnehmern/-Innen vermittelt, welche Systemeinstellungen durch den Fachpromotor einzurichten sind. Die Teilnahme an diesem Seminar berechtigt die Sparkasse zur Nutzung der Zusatzmodule Auditor und Archiv.

Veranstaltungsinhalte

Personalabrechnung

- Abrechnungsläufe
- Überprüfung und Korrektur der Abrechnung
- Lohnkonto und Lohnartennachweis
- Abrechnungsprotokoll
- Rückrechnung
- Folgeaktivitäten der Abrechnung (Checkliste, Spooleinträge)

Berichte und Werkzeuge des Fachpromotors

- Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung etc.(z.B. HK-Zuordnung und Buchungsbeleg)
- Pflege der Kostenstellen
- Infotypenprotokollierung
- Mitteilungen auf Entgeltnachweisen
- Monatliches Handling DEÜV und ZVK
- Schnellerfassung / upload aus Excel
- Batch-Input Mappen

Benutzer- und Rechteverwaltung

- Benutzeradministration
- rollenbasierte Berechtigungen

Zusatzmodule

- Auditor (Prüfläufe vor und nach der Abrechnung, Doubletten)
- Archiv (Archivierung und Suche archivierter Dokumente)

Voraussetzungen

Umfassende praktische Kenntnisse in der Bedienung von PARISplus sowie Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung wie sie z.B. in den aufgeführten Seminaren S700 und S706 vermittelt werden.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen der Personalabteilung, die als Ansprechpartner (Fachpromotor) für die Kollegen in der Sparkasse sowie für das PARISplus-Team der Finanz Informatik fungieren.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Neuanlagen und Maßnahmen in der Personalverwaltung/Lohn- und Gehaltsabrechnung (706)

Veranstaltungsnummer

06.730.05

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen vertiefen ihr bisheriges Wissen in PARISplus.
Sie lernen alle Maßnahmen und deren Besonderheiten kennen.
Weiterhin erweitern sie ihre Kenntnisse zur Personalabrechnung.
Darüber hinaus lernen sie den Umgang mit der Schnellerfassung sowie die Verarbeitung von Batch-Input Mappen kennen.

Veranstaltungsinhalte

Maßnahme

- Neuanlage
- Pflegen
- Löschen

Besprechung aller Maßnahmen

- Vorgehensweise
- Besonderheiten

Technischer und organisatorischer Ablauf der Abrechnung

Schnellerfassung

- Personenübergreifende Schnellerfassung
- Personenbezogene Schnellerfassung
- Arbeitsschritte
- Schnellerfassung per Excel-Tabelle

Batch-Input

- Methode
- Übertragung

Voraussetzungen

Besuch des Seminars 06.730.01 oder vergleichbarer Kenntnisstand. Zusätzlich werden Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung benötigt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen in der Personalabteilung sowie Personalsachbearbeiter/-Innen in der Personalverwaltung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Altersteilzeit (S707)

Veranstaltungsnummer

06.730.06

Veranstaltungsziele

Seminarbeschreibung wird derzeit überarbeitet und nachgereicht.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARIS für Revisoren - Basis (708)

Veranstaltungsnummer

06.730.08

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen sind mit den grundlegenden Kenntnissen in PARIS vertraut.
Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer/-Innen einen Überblick und eine Einführung in PARIS und die Personaladministration, um eine Prüfung der Anwendung sach- und fachgerecht vornehmen zu können.

Veranstaltungsinhalte

Einstieg in PARIS

Unternehmens- und Mitarbeiterstruktur

Datenerfassung

- Infotypen

Personalmaßnahmen

- Einstellung eines Mitarbeiters

Abrechnungssimulation

Schnellerfassung

Batch-Input Mappen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich Revision, die für die Anwendung PARIS verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Andrea Anthes, Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus Zeitwirtschaft - Grundlagen (710)

Veranstaltungsnummer

06.730.33

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen die Grundlagen der Anwendung 'OSPlus Zeitwirtschaft'.

Sie sind in der Lage, die Pflegeprogramme zu bedienen.

Sie erhalten eine Übersicht über die Grunddaten-Stammdatenprogramme.

Sie sind vertraut mit der Vergabe und Änderung von Berechtigungen.

Veranstaltungsinhalte

Einführung und Grundlagen in die Zeitwirtschaft

Wie bedienen Sie Pflegeprogramme?

Aufbau der Masken

- Suchmaske
- Gruppenübersicht
- Einzelübersicht
- Sammelaktion

Übersicht über die Grunddaten-Stammdatenprogramme (Grundlage für Berechtigungsvergabe)

Grunddaten Stammdaten

- Personalstammdaten
- Erweiterter Personalstamm
- Abteilung und Kostenstellen

Wie ändern Sie Berechtigungen für Vorgesetzte und Zeitbeauftragte?

Wie vergeben Sie Berechtigungen und setzen Passwörter zurück?

Berechtigungen

- Passwort
- Zuständigkeiten
- Programmgruppen
- Berechtigungsgruppen

Einblick in die tägliche Praxis

- Korrekturen
- Abwesenheiten planen und korrigieren

Besonderer Hinweis

Die Schulung S710 wurde inhaltlich überarbeitet und wird jetzt als 1-tägige Schulung angeboten.

Um vertiefende Kenntnisse der Anwendung 'OSPlus-Zeitwirtschaft' zu erhalten, empfehlen wir den Besuch der sich anschließenden Schulung S711.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich 'Personal', die zukünftig mit der Anwendung arbeiten werden bzw. an Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich 'Personal', die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
22.05.19	22.05.19	330,00		24.04.19

Referent/-in

Thomas Brandt (Fa. GFOS)

Ansprechpartner

Andreas Reith

Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus Zeitwirtschaft - Vertiefende Kenntnisse für Anwender (711)

Veranstaltungsnummer

06.730.34

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen vertiefen ihre Kenntnisse der Anwendung 'OSPlus Zeitwirtschaft'. Insbesondere vor dem Hinblick der neuen Funktionen im aktuellen Release 4.7.

Sie erhalten Tipps und Tricks aus der täglichen Praxis und werden über aktuelle Funktionserweiterungen informiert. Gerade im 4.7 werden in 2016 weitere Funktionen freigeschaltet.

Sie kennen die Workflowkomponente und erhalten einen Einblick in die Auswertungen. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen der Schnittstellen zu PARISplus. Sie lernen die Zusammenhänge zwischen der Zeitwirtschaft und der Zutrittskontrolle kennen.

Veranstaltungsinhalte

- Nutzung der Neuerungen Release 4.7 im Alltag
- Überblick über die Funktion der Schnittstellen 'Zeitwirtschaft im OSPlus' - 'PARISplus'
- Stammdatenübergabe der Schnittstelle
 - Personalstammdaten
 - Erweiterter Personalstamm
 - Abteilung und Kostenstelle
- Erläuterung der Funktionen und Möglichkeiten von Defaultpersonen (z.B. D9001)
- Verarbeitungslogik bei der Übergabe von Fehlzeiten
 - Neuanlage
 - Ändern
 - Löschen
- Besondere Verarbeitungen
 - Austritte in die Vergangenheit
 - Aktivierung von Personen
 - Auswirkungen auf die Zutrittskontrolle
- Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit
- Übersicht und Erläuterungen über die Funktionserweiterungen aus den aktuellen Organisationsrundschriften
 - Welche Möglichkeiten ergeben sich aus den Erweiterungen?
 - Wie nutze ich die Erweiterungen?
- Was Sie schon immer wissen wollten:
Wie können Sie spezielle Fragestellungen ('dies und das') lösen? z. B.:
 - Beispielparametrierungen
 - Eingaben von Buchungsschlüsseln mit Teilzeitprozensatz
 - Kappungsregeln
 - Optimierung der täglichen Arbeit
- Typische Anfragen beim FI-Support

Hier werden wiederkehrende oder allgemeingültige Tickets aus dem Support mit ihren Lösungen vorgestellt mit der Zielsetzung, dass Sie die Lösung bereits kennen und somit kein Ticket einstellen

müssen.

- Fragen aus der täglichen Arbeit der Teilnehmer/-Innen

Hier können Sie eigene Fragen mit- und einbringen und mit unseren Referenten bzw. im Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern/-Innen Lösungen erhalten.

- Details zur täglichen Praxis
 - Welche Uhr für welchen Zweck?
 - Tipps zum Handling der Korrekturprogramme (inkl. Sammelaktionen)
 - Abbildung 'Pauschale Sollzeiten'
 - Anlage von 'Festzeitlern' (vs. Negativerfasser ohne Buchungsberechtigung)
 - Protokollierung, welches Protokoll nutzen Sie wann?
 - Berechtigungseinschränkung für Zeitbeauftragte (z. B. Einstellung Rückrechnungssperre)
- Workflowkomponente
 - Optionen verschiedener Vertreterregelungen
 - Möglichkeit der Erfassung von Krankheiten (z. B. Krank ohne Attest) über den Web-Client (Workflow)
 - Hinterlegung von Kommentaren für Fehlzeiten und Sonderzeiten
 - Sonderzeitanträge wann nutzen Sie Korrekturbuchungen, wann Sonderzeiten?
- Auswertungen
 - Einblick in die wichtigsten Auswertungen
- Zusammenhänge zwischen der Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle
 - Welche Abhängigkeiten sind vorhanden?
 - Welche Vorteile können genutzt werden?
 - Zutrittsberechtigungen an Feiertagen

Voraussetzungen

Besuch der Schulung S710 (06.730.33) oder praxisbezogene Erfahrung im täglichen Umgang und Nutzung mit der Anwendung 'OSPlus-Zeitwirtschaft'.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an die Mitarbeiter/-Innen aus dem Personalbereich, die bereits mit der Anwendung arbeiten und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Weiterhin richtet sich die Schulung an die Mitarbeiter/-Innen, die sich über aktuelle Veränderungen in der Anwendung informieren möchten. Die Schulung ist ebenfalls als Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
23.05.19	24.05.19	660,00		25.04.19
17.06.19	18.06.19	660,00		20.05.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Unterstützung der operativen Personalplanung mit der FI-Anwendung (722)

Veranstaltungsnummer

06.730.41

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen sind in der Lage, die Planungsübersicht aufzurufen und fachlich einzurichten. Sie können Zielwerte und Kommentare einpflegen sowie Maßnahmen planen. Sie sind in der Lage die Prognoseergebnisse zu analysieren und auszuwerten. Im Rahmen des Seminars werden erste praktische Anwendungsfälle zur Entwicklung des Personalbestandes direkt in der produktiven OSPlus-Umgebung der jeweiligen Sparkasse abgebildet.

Veranstaltungsinhalte

- Fachlicher Einstieg in die operative Personalplanung
- Funktionsweise des OSPlus-Moduls "Personalübersicht"
- Schulung der Funktionen in der Planungsübersicht (Operative Personalplanung)
 - Konfiguration der Planungsübersicht in Personalinformation Online
 - Aufbau eines aktuellen Personaldatenbestands, inkl. Organisationsstruktur aus PARISplus-Soll-Stellenplan
 - Berechnung Ist-MAK und Plan-MAK
 - Zielwerterfassung und Analyse der Abweichungen
 - Unterstützung einer rollierenden Planung
 - Kommunikation über Kommentare zu Mitarbeiter/-Innen, Planstelle und OE
 - Personalauswertungen (Management-Basis-Bericht)
- Erläuterung der strategischen Personalplanung
 - Voraussetzungen zur Nutzung
 - Konfiguration der Grundeinstellungen
 - Anlage und Bearbeitung von Szenarien
 - Funktionsweise der Parametrisierung

Voraussetzungen

Für das Seminar sind folgende fachliche Voraussetzungen nötig:

- Kenntnis der Parameter, die der künftigen Entwicklung des Personalbestands zugrunde gelegt werden sollen
- Kenntnis praktischer Anwendungsfälle im Rahmen der Planung des Personalbestandes in der Sparkasse

Für das Seminar sind folgende technische Voraussetzungen nötig:

- Für die Anzeige des Hauptmenüpunktes 'OSPlus-Personal' muss dem/den Mitarbeiter/-Innen das Zugriffsrecht "OSPP_MENU_07" zugeordnet sein.
- Der/die Teilnehmer benötigt/-en den

sparkasseneigenen User, dem die IT-Kompetenz für die Nutzung der operativen Personalplanung zugeordnet ist (KURS-Berechtigungen, PE-KONFIG, PE-GHPL und PE-PER - alle mit dem Attribut 'Ändern=ja' zur Nutzung der Personalplanung und Konfiguration von Personalinformation online.)

Hinweis:

Für den Übungsteil des Seminars sind folgende weitere Voraussetzungen notwendig:

Die Teilnehmer/-Innen sind in der Lage ein Menü in der Anwendung Personalinformation Online zu konfigurieren.

Zur Freigabe des neuen Menüs wird ein weitere/r Mitarbeiter/-In (4-Augen Prinzip) benötigt, ggf. telefonisch. :

- In PIO muss ein freigegebenes Menü vorhanden sein.

Besonderer Hinweis

- Das Seminar ist für die Sparkassen vorgesehen, die bereits Personalinformation online freigeschaltet haben.

Der technische Teil des Workshops erfolgt im System der Sparkasse. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt über SEVA. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass Sie einen SEVA-Token mit der Berechtigung TSR der Sparkasse inklusive der Zugangskennungen zum Seminar mitbringen. Die Teilnehmer/-Innen benötigen für das Seminar ihren sparkasseneigenen User. Kenntnis über das eigene Passwort ist notwendig, da die Anmeldung per Single Sign-On, Karte oder Fingerabdruck in der Akademieumgebung nicht funktioniert.

Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-Innen, die in der Sparkasse mit Aufgaben der Personalplanung betraut sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
27.11.19	27.11.19	315,00	Epp	06.11.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Arbeiten mit dem Abrechnungsprotokoll (S744)

Veranstaltungsnummer

06.730.18

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Veranstaltungsziele

Seminarbeschreibung wird derzeit überarbeitet und nachgereicht.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Personalkostenplanung (750)

Veranstaltungsnummer

06.730.22

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen erhalten eine umfangreiche Einweisung in die Funktionalitäten der PARISplus-Personalkostenplanung. Anhand von praktischen Übungen sind sie in der Lage, die mittelfristigen Planungsdaten zu parametrieren. Darüber hinaus können sie zukünftige Änderungen personenbezogen abbilden und die benötigten Auswertungen erstellen.

Veranstaltungsinhalte

Datenmodell - Funktionsumfang - Ablauf der PKP

- Erläuterung der Grund-Funktionalitäten
 - Verwaltung der Planungsszenarien
 - Umgang mit den Parametern
 - Personalkostenplanung durchführen
 - Auswertung der Abrechnungsergebnisse
- Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten
 - Pseudopersonalnummern
 - Ändern Personalstammsätze manuell
 - Lohnarten
 - Krankenkassen
 - Sonderzahlungen
 - Tariferhöhungen
 - ZVK

Auswertungen der Kostenanalyse

Voraussetzungen

Besuch der S700, S706 oder vergleichbarer Kenntnisstand.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen, die für die Personalkostenplanung verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Andrea Anthes, Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

PARISplus: Meldewesen im Rahmen der Behördenkommunikation (755)

Veranstaltungsnummer

06.730.32

Praktische Kenntnisse im Umgang mit der Anwendung PARISplus, z.B. erworben durch Besuch der S700 und S706.

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen die Prozesse im Rahmen des Meldeverfahrens mit den Behörden. Sie sind in der Lage, den elektronischen Datenaustausch zwischen der Sparkasse und den Behörden, mit dem B2A-Manager (Business-to-Administration Manager) zu prüfen, um im Fehlerfall die Finanz-Informatik zu informieren. Sie lernen, im Bereich der weiteren Komponenten des Meldewesens, die Stammdatenpflege und die Kontroll-/Hilfsreports kennen.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen der Personalabteilung sowie Personalsachbearbeiter/-Innen in der Personalverwaltung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Veranstaltungsinhalte

- Generelles Handling Meldeverfahren
- Was ist ein Meldeprozess
 - Eingangsmeldungen bearbeiten
 - Ausgangsmeldungen bearbeiten
- Erläuterung der Stammdatenpflege und Meldungen aller Meldeverfahren, (Besonderheiten sind explizit aufgeführt):
 - Berufständische Versorgung
 - DEÜV
 - melderelevante Sachverhalte
 - Personalmaßnahmen und Abwesenheiten aus DEÜV Sicht
 - Zahlstellenverfahren
 - ZVK
 - Meldungen in Sonderfällen (Altersteilzeit, Elternzeit, unbezahlter Urlaub, Mutterschutz, rückwirkende Rentengewährung)
 - Aufteilung des zv-pflichtigen Entgelt nach Steuermerkmalen
 - ZV-Relevanz bei Abwesenheiten
 - Beschreibung des Buchungsschlüssels (Einzahler, Versicherungsmerkmal, Steuermerkmal)
 - Statusverwaltung (Meldung manuell übertragen, Meldung ablehnen)
 - Erstattung Arbeitgeberaufwendungen (AAG)
 - Entgeltersatzleistungen (EEL)
 - Arbeiten mit der Prozesssicht
 - ELStAM
- B2A Manager
- Elster
 - Lohnsteuerbescheinigung
 - Lohnsteueranmeldung
 - Externe Daten
 - Simulation
 - drucken
 - Mitarbeiteranzeigeverordnung (MaVo)

Referent/-in

Andrea Anthes, Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

Umfassende Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung.

OSPlus-Personalmanagement: Personalinformation Online (PIO) - Einführung (756)

Veranstaltungsnummer

06.730.35

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang PIO (Personalinformationssystem Online) in den beiden Varianten 'Basismenü' und 'Quickstart-Menü'. Sie sind in der Lage die Einführung von PIO im eigenen Institut vorzunehmen und die erforderlichen Vorarbeiten je nach Variante im Haus anzustoßen.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Anwendung 'Personalinformation Online'
 - Varianten 'Quickstart-Menü' und 'Basismenü'
- Einführung der Anwendung als sogenannter Quickstart mit Hilfe der Vorlage 'Quickstart-Menü'
- Alternativ werden die möglichen Projektphasen für die Einführung der Basismenüs oder der individuell administrierten Anwendung vorgestellt.
- Vorstellung der Möglichkeiten der individuellen Administration der Anwendung
 - Erarbeitung einer möglichen Ausprägung der Anwendung je Sparkasse

Voraussetzungen

Kenntnisse des Quellsystems PARISplus.
Kenntnisse der Informationseinheiten aus dem Handbuch Personalinformation Online

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer/-Innen ohne PC durchgeführt und ist für maximal 8 Sparkassen pro Termin vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-Innen aus dem Bereich 'Personal' und ggf. 'Organisation' (nicht zwingend erforderlich).

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.11.19	26.11.19	315,00	Epp	05.11.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Personalmanagement: Reisemanagement Online (RMO) - Einführung (757)

Veranstaltungsnummer

06.730.37

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang RMO (Reisemanagement Online). Sie sind in der Lage die Einführung von RMO im eigenen Institut vorzunehmen und die erforderlichen Vorarbeiten im Haus anzustoßen.

Veranstaltungsinhalte

10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr:

- Vorstellung der Anwendung Reisemanagement Online (Bedienung im OSPlus-Portal)
- Aktivitäten zur Einführung der Anwendung
- Vorstellung der Möglichkeiten der individuellen Administration der Anwendung
 - Erarbeitung einer möglichen Ausprägung der Anwendung je Sparkasse

ca. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr:

Für Teilnehmer/-Innen, in deren Häusern das Modul Reisekostenabrechnung in PARISplus noch nicht genutzt wird, werden zusätzlich Informationen über die Einführung und Bedienung dieses Moduls angeboten.

Voraussetzungen

Kenntnisse des Quellsystems PARISplus.
Kenntnis der eigenen Reiserichtlinie / Dienstreisevereinbarung.
Kenntnis des Handbuchs 'Reisemanagement Online' und Kenntnis des Kapitels '100 Reisekostenabrechnung' im Handbuch 'PARISplus'.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer/-Innen ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an je eine/n Teilnehmer/-In aus dem Bereich 'Personal' und eine/n Teilnehmer/-In aus dem Bereich 'Organisation' (Administrator) der Sparkasse.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
28.11.19	28.11.19	315,00	Epp	07.11.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Personalmanagement: Mitarbeitergespräche Online (MGO) - Einführung (758)

Veranstaltungsnummer

06.730.39

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang MGO (Mitarbeitergespräche Online). Sie sind in der Lage die Einführung von MGO im eigenen Institut zu planen und die erforderlichen Vorarbeiten im Haus anzustoßen. Sie kennen die Möglichkeiten zur Konfiguration und individuellen Einrichtung der Anwendung. Sie können MGO in der täglichen Praxis anwenden.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Anwendung Mitarbeitergespräche Online
 - Ziele, Nutzen
 - Voraussetzungen
 - Umsetzung
- Vorstellung des Gesprächsbaukastens
 - Gesprächsbaulemente
 - Gesprächsbausteine
 - Gesprächsvorlagen
- Praktische Übungen zu den Konfigurationsmöglichkeiten
- Konfiguration und Administration der Anwendung
- Von der Theorie in die Praxis
 - Mögliche Projektphasen
 - Verfügbare Einführungsunterstützung

Voraussetzungen

Kenntnisse des Quellsystems PARISplus.
Kenntnis des PARISplus Organisationsmanagement.
Kenntnisse des institutsindividuellen Leistungsbeurteilungs- und Personalentwicklungskonzeptes.

Besonderer Hinweis

Zur praxisnahen Darstellung empfehlen wir das Mitbringen eines institutsindividuellen Gesprächsbogens (z.B. Mitarbeiterjahresgespräch oder Personalentwicklungsgespräch).

Das Seminar wird für die Teilnehmer/-Innen ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an je eine/n Teilnehmer/-In aus dem Bereich 'Personal' und eine/n Teilnehmer/-In aus dem Bereich 'Organisation' (OSPlus-Administrator) der Sparkasse.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Webinar: Informationsveranstaltung: PARISplus-Archiv und elektronische Personalakte (ePa) (759)

Veranstaltungsnummer

WB.0009

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang des PARISplus-Archivs und der elektronischen Personalakte (ePa).

Sie können die Einführung von Lösungen im eigenen Institut planen und die erforderlichen Vorarbeiten im Haus anstoßen.

Sie kennen die Möglichkeiten zur Konfiguration und individuellen Einrichtung der Anwendung.

Sie können die Lösungen in der täglichen Praxis anwenden.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Lösung PARISplus - Listarchiv
 - Ziele
 - Nutzen
 - Nutzung
- Vorstellung der Lösung elektronische Personalakte (ePa)
 - Ziele
 - Nutzen
 - Nutzung
- Von der Theorie in die Praxis
 - Voraussetzungen
 - Rechte und Rollen
 - Einführung

Voraussetzungen

Kenntnisse des Quellsystems PARISplus.

Besonderer Hinweis

Sie benötigen lediglich einen Arbeitsplatz mit Zugang zum Internet, sowie ein Telefon (ggf. mit Headset oder Lautsprecherfunktion). Bitte lassen Sie die Internet-Seite *.fastviewer.com in die Zone der vertrauenswürdigen Seiten in den von Ihnen benutzten Web-Browser einrichten. Hierzu muss ggf. Ihr Administrator angesprochen werden.

Bei Fragen: Andreas Reith, 06198 20-1104, andreas.reith@sgvht.de.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Personal sowie PARISplus-Administratoren/-Innen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.03.19	26.03.19	150,00		05.03.19
08.11.19	08.11.19	150,00		18.10.19

Referent/-in

Andrea Blütchen, Ventuno GmbH

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Personalmanagement: Qualifizierungsmanagement Online (QMO) - Einführung (762)

Veranstaltungsnummer

06.730.40

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang des OSPlus-Personalsystems

Qualifizierungsmanagement Online. Sie sind in der Lage, die Einführung der Lösung - im individuell gewünschten Umfang - im eigenen Institut zu planen und die erforderlichen Vorarbeiten im Haus anzustoßen.

Sie kennen die verfügbaren Funktionen und haben einen Überblick über die Möglichkeiten der Administration und Konfiguration für die individuelle Einrichtung der Anwendung.

Veranstaltungsinhalte

Qualifizierungsmanagement Online unterstützt die Personalentwicklung in den Sparkassen.

Die Personalabteilung kann die im Institut genutzten Personalentwicklungsmaßnahmen als Basis für die weiteren Workflows zentral hinterlegen.

Welche Möglichkeiten diese Tool bietet und wie es in der Sparkasse eingesetzt werden kann, erfahren Sie in diesem Seminar!

- Vorstellung der Lösung Qualifizierungsmanagement Online (QMO) unter Berücksichtigung der verschiedenen hausinternen Zielgruppen (Personalentwicklung, Veranstaltungsteilnehmer, Führungskraft):
 - Ziele
 - Funktionen
 - Nutzung
- Individualisierungsmöglichkeiten der Sparkasse
 - Nutzungsumfang (Fahrplan)
 - Konfiguration (Überblick)
 - Administration (Überblick)
- Von der Theorie in die Praxis
 - Einführungskonzept mit Beispielen
 - Grundsätzliches zur Datenmigration
 - Verfügbare Unterstützung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse des Quellsystems PARISplus. Zu empfehlen sind auch Grundkenntnisse zu den OSPlus-Personalsystemen.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Die Teilnehmer/-Innen kennen den Leistungsumfang des OSPlus-Personalsystems

'Qualifizierungsmanagement Online(QMO)'. Sie sind in der Lage die Einführung der Lösung - im

individuell gewünschten Umfang - im eigenen Institut zu planen und die erforderlichen Vorarbeiten im Haus anzustoßen.

Sie kennen die grundsätzlich verfügbaren Funktionen und haben einen Überblick über die Möglichkeiten der Administration und Konfiguration für die individuelle Einrichtung der Anwendung erhalten.

Die Schulung richtet sich an Teilnehmer/-Innen aus dem Bereich 'Personal/Personalentwicklung' (insb. Aus- und Weiterbildung).

Die Teilnahme eines/r weiteren Mitarbeiters/-In aus dem Bereich 'Organisation' (OSPlus-Administrator) der Sparkasse ist ebenfalls zu empfehlen, sofern die Konfiguration von QMO nicht durch die Personalabteilung eigenständig erfolgen soll (und die hierfür notwendigen Kenntnisse in der Personalabteilung noch nicht - z.B. durch die Einführung anderer OSPlus-Personalsysteme - vorhanden sind).

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

Andreas Heimann oder Andrea Blütchen (ventuno GmbH)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Marktfolge: Produkt-/Kunden-/Vertrags- /Auftragsmanagement

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Saldenmitteilungen mit mathematisch-statistischen Verfahren erstellen (252)	94
Auszugschreibung - Grundlagen und Funktion (255)	95
Überziehungsbearbeitung und kompetenzgerechte Vordisposition - Grundlagen (257)	96
Grundlagen der OSPlus Administration (S300)	97
OSPlus-Vertrieb: Administration des Ereignissystems (301)	98
OSPlus-Produktbaukasten: Grundlagen der Produktadministration (310)	99
OSPlus Administration und Produktadministration für Nicht-Administratoren (S313)	100
Modul 1: Optimierung Sollrollenkonzept im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses - Basisseminar (315a)	101
Modul 1: Optimierung Sollrollenkonzept im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses - Folgeseminar (315b)	102
Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Grundlagenseminar (316a)	103
Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Basisseminar (316b)	104
Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Folgeseminar (316c)	105
OSPlus-Kredit: VVS - Aufbau-Workshop (S353)	106
OSPlus-Kredit: Bereich Markt für private Finanzierung auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (355)	107

OSPlus-Kredit: Bereich Marktfolge für private und gewerbliche Finanzierungen auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (356)	108
OSPlus-Kredit: Bereich Markt für gewerbliche Finanzierung auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (357)	109
OSPlus-Kredit: VVS - Administration (358)	110
Administration Regelmanagement für Finanzierungsprozesse (360)	111
OSPlus-Kredit - Intensivschulung Sicherheitenverrechnung AVS und VVS (S362)	112
Rollout: Risikokreditbearbeitung - Sachbearbeitung Beitreibung, Zwangsversteigerung & Abwicklungskonzept (363d)	113
Rollout: Risikokreditbearbeitung mit ABIT - Sachbearbeitung Risikovorsorge (EWB) (363e)	114
Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter (371)	115
Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (372a)	117
Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (372b)	118
Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (372c)	119
Risikokreditbearbeitung - Abwicklung für Sachbearbeiter: Grundlagen und weiterführende Inhalte (373a)	120
Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter (373b)	122
Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (372d)	123
OSPlus-Pfändungsbearbeitung für Anwender (376)	124
Grundlagen der Geschäftsprozess-Steuerung (GPS) (420)	125
Administration Geschäftsprozess-Steuerung (GPS) für Finanzierungsprozesse (S422)	126

GPS und Regelmanagement effizient in den Finanzierungsprozessen einsetzen (aktuelles Release) (423)	127
Administration OSPlus: Administration des regelbasierten Finanzierungsprozesses (424)	128
Rollout: Administration Baufinanzierungsprozesse mit OSPlus_neo (425)	129
OSPlus-Kredit für Kreditrevisoren (427)	130
Die Reklamationsbearbeitung mit PINQ (511)	131
Geldwäsche Risikomanagement mit SironAML - Einführung (820)	132
Überblick über SironAML für Revisoren und Prüfer (822)	133
Siron@AML - Aufbauseminar (825)	134
SironAML - Erzeugen einer Verdachtsmeldung für goAML (826)	135
IT-Berechtigungsmanagement mit KURS - Anbindung von Non-OSPlus-Anwendungen und des DAW unter prozessualen Gesichtspunkten (318)	136
Vorgehen zur Implementierung des Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS) und des Prozesses (319)	137

Saldenmitteilungen mit mathematisch-statistischen Verfahren erstellen (252)

Veranstaltungsnummer

06.793.03

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Leistungsumfang der OSPlus-Anwendung zur Erstellung von Saldenmitteilungen mit mathematisch-statistischem Verfahren. Sie können Aufträge zur Auswahl von Konten und Personen sowie der Erstellung der Saldenmitteilungen erfassen. Sie kennen die Auswirkungen der einzelnen Auftragsparameter, insbesondere die Stichprobenparameter und ihren Einfluss auf den Umfang des berechneten Stichprobenumfangs. Sie sind in der Lage, die Bearbeitung von Rückläufern und die Auswirkungen der Rückläufererfassung auf die abschließende Auswertung vorzunehmen.

Veranstaltungsinhalte

Saldenmitteilungen allgemein

- Verwendung von Saldenmitteilungen
- Aufbau und Layout
- Anforderungsmöglichkeiten
- Überblick der Anwendung

Administrative Voraussetzungen

- Institutparameter
- Druckgruppensteuerung
- Parameter der BPr-Varianten
- Kundenbezogene Administration
- Berechtigungen

Auftragserfassung

- Grundgesamtheiten
- Prinzipien der Stichprobenbildung
- Stichprobenparameter
- Steuerungsparameter

Anpassung der Stichprobe

- Ergänzung und Löschung von Konten und Personen
- Auftragsfreigabe

Bearbeitung von Rückläufern und Rückmeldungen

- Widersprüche
- Sonstige Reklamationen
- Freie Informationen
- Bearbeitung von Postrückläufern
- Nicht bearbeitete Konten und Personen

Auftragsabschluss und Auswertung

- Auftrag abschließen
- Inhalt der Auswertung

Exkurs: IDV-Auswertungen

Voraussetzungen

Praktische Erfahrungen im Umgang mit OSPlus-Portal. Grundlegende Kenntnisse der Administration von OSPlus.

Besonderer Hinweis

Die Schulung wird im Rahmen der Optimierung der Anwendungsnutzung "Kontokorrent" innerhalb von OSPlus durch die Finanz Informatik ohne PC für die Teilnehmer angeboten.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus dem Bereich Revision, die im Rahmen von Abschlussprüfungen und Sonderprüfungen Saldenmitteilungen erstellen sowie an MitarbeiterInnen der Administration, die die Vorgaben für die Revisionsmitarbeiter administrieren.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Gregor Geißmann, CSC Deutschland Solutions GmbH

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Auszugschreibung - Grundlagen und Funktion (255)

Veranstaltungsnummer

06.793.04

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Administrationmöglichkeiten im Bereich der Auszugsschreibung. Sie kennen die allgemeinen Steuerungsparameter.

Veranstaltungsinhalte

- Allgemeine Steuerungsparameter
- Zusatzauszüge (Jahresauszüge)
- Drucksteuerung zur Auszugsschreibung
- Zählung der Auszugerstellung und -zustellung
- Sonderauszüge
- Rollenvorbelegung/Versandinformation
- Institutsverträge
- Institutsobjekte zur Dokumentationssteuerung (SEPA)
- Sonstige Informationen zur Auszugsschreibung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Administration in OSPlus.

Besonderer Hinweis

Die Themen 'Verfahren zur Erstellung von Saldenmitteilungen nach dem mathematisch-statistischem Verfahren (IOB)' und 'Parametrisierung der Kontoauszüge im elektronischen Postfach (Onlinebanking)' sind nicht Bestandteil des Seminars.

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC-durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich MitarbeiterInnen, die die Administration der Kontoauszüge in OSPlus vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

Heinrich Frerking oder Frank Kintscher (Finanz Informatik)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Überziehungsbearbeitung und kompetenzgerechte Vordisposition - Grundlagen (257)

Veranstaltungsnummer

06.793.05

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen der Überziehungsbearbeitung und der kompetenzgerechten Vordisposition kennen. Sie kennen die Zusammenhänge beider Anwendungen und Abhängigkeiten zum Zahlungsverkehr.

Veranstaltungsinhalte

- Durchsprache relevanter Parameter
- Begriffsdefinitionen/Berechtigungen
- Zusammenhänge beider Anwendungen aufzeigen
- Hierarchiebäume
- Kennenlernen der Bildschirme
- Bearbeitungsmöglichkeiten in beiden Anwendungen
- Besonderheiten zum Gesamtvorstand

Voraussetzungen

Grundkenntnisse OSPlus

Besonderer Hinweis

Die automatische Disposition (Regelwerk) und die Funktion 'UZB-Zwangsrückgabe' sind nicht Bestandteil des Seminars.

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC-durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich 'Organisation' und / oder 'Marktfolge'.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

Wolfgang Lose oder Christian Siewer - Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagen der OSPlus Administration (S300)

Veranstaltungsnummer

06.741.01

Veranstaltungsziele

Die MitarbeiterInnen erhalten Kenntnisse über die Struktur und den Aufbau des OSPlus. Anhand von praktischen Übungen kennen sie den grundlegenden Umgang und die Handhabung mit den in OSPlus zur Verfügung stehenden Mitteln. Spezielle bankfachliche Inhalte sind nicht Bestandteil der Schulung.

Weiterhin werden die MitarbeiterInnen in die Lage versetzt, anfallende Aufgaben zur Administration umzusetzen.

Veranstaltungsinhalte

- Der Mitarbeiter
 - Anlage eines Mitarbeiters
- Organisatorische Einheiten
 - Anlage einer OE
- Stelle
 - Anlage einer Stelle
 - Mitarbeiter einer Stelle zuordnen
 - Stellenwechsel
- OE-Rollen
 - Administration der OE-Rolle
 - Standard- und Steuerungsbeziehungen
 - Fachberater-Rolle / Marktunterstützende Rolle
- Kompetenz- und Rechtesystem (KURS)
 - Berechtigungsträger
 - Berechtigungen
 - Profile
- Schlüsselverzeichnisse
 - Aufbau und Pflege eines individuellen Schlüsselverzeichnisses
- Generisches Konstrukt
 - Aufbau und Pflege eines individuellen generischen Konstruktes

Voraussetzungen

Die Teilnehmer verfügen über praktische Erfahrungen mit der Navigation des OSPlus-Portals.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die in die OSPlus Administration neu eingearbeitet werden sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
12.06.19	12.06.19	315,00	EF	22.05.19
13.06.19	13.06.19	315,00	EF	23.05.19
17.09.19	17.09.19	315,00	Epp	27.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Vertrieb: Administration des Ereignissystems (301)

Veranstaltungsnummer

06.741.05

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über den fachlichen Umfang des Ereignissystems im stationären Vertrieb bezüglich Administration, Aussteuerung und Eskalation an einem praktischen Beispiel.

Veranstaltungsinhalte

Administration des Ereignissystems

- Überblick über die Ereignisklassen
- Ereignistyp
- Ereignisdefinition
- Reaktionscodes

Zielgerichtete Aussteuerung des Ereignisses mittels

- Empfängerlogiken und OE-Strukturen

Eskalation von Ereignissen

- Überblick und Möglichkeiten
- Aussteuerung der Eskalation (Hierarchiebaum)

Voraussetzungen

Fundierte administrative Kenntnisse aus den OSPlus Themenbereichen: Kompetenz- und Rechtssystem (KURS), OE-Struktur, OE-Rollen und Ereignissystem inklusive der Endanwendersicht sowie eine Vielzahl von praktischen Erfahrungen werden voraus gesetzt. Darüber hinaus sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Schulung (06.741.01) Grundlagen der OSPlus Administration (300) teilgenommen haben.

Besonderer Hinweis

Für Themen, die mit dem Ereignissystem in Verbindung stehen, z.B. die 'Aktive Kundenansprache/Kampagnenmanagement' oder das 'Aktivitätencontrolling', halten wir in unserem umfangreichen Schulungsangebot weitere Seminare für Sie bereit.

Zielgruppe

Angesprochen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in OSPlus das Ereignissystem administrieren.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Wilfried Spieker - Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Produktbaukasten: Grundlagen der Produktadministration (310)

Veranstaltungsnummer

06.741.02

Veranstaltungsziele

Die MitarbeiterInnen erhalten Kenntnisse über die Struktur und den Aufbau der Produktadministration. Anhand von praktischen Übungen können sie die vertrieblichen Prozesse (Beratung und Produktverkauf) administrieren. Dabei werden deren Auswirkungen für den Bereich "Markt" dargestellt und die Ausprägungen für die Vertragsänderung mit einbezogen. Weiterhin kennen sie den grundlegenden Umgang mit dem Produktbaukasten. Spezielle bankfachliche Inhalte sind nicht Bestandteil der Schulung.

Veranstaltungsinhalte

- Begriffe, Aufbau und Struktur der Produktadministration
- Mappenkonstrukt
- Neuanlage und Pflege der Bestandsproduktgruppen-Variante
- Neuanlage und Pflege einer Bestandsprodukt-Variante
- Einstellungen für die Beratung, für den Produktverkauf sowie für die Vertragsbearbeitung
- Produktcustomizing
- Neuanlage einer Elementart
- Serviceauftrag
- Neuanlage und Pflege eines Leistungsproduktes
- Vertragssichten

Voraussetzungen

Die TeilnehmerInnen verfügen über fundierte Kenntnisse mit der Navigation des OSPlus-Portals und kennen die Abläufe der Beratung und des Produktverkaufs, sowie der Vertragsänderung in der Sparkasse aus Endanwendersicht.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die in die OSPlus-Produktadministration neu eingearbeitet werden sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
13.03.19	14.03.19	610,00	Epp	20.02.19
18.06.19	19.06.19	610,00	EF	28.05.19
27.06.19	28.06.19	610,00	EF	06.06.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus Administration und Produktadministration für Nicht-Administratoren (S313)

Veranstaltungsnummer

06.741.03

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer haben einen Überblick über die Basis- und Produktadministration.

Veranstaltungsinhalte

Teil 1, Grundlagen der Basisadministration (1. Tag)

Schwerpunkt sind die Anwendungen und Funktionen der Basisadministration und deren wechselseitige Beeinflussung.

- Organisationseinheit als zentraler Bestandteil der Basisadministration
 - für Stellen/Mitarbeiter
 - als Berechtigungsträger (KURS)
 - als Ereignisempfänger
- Kompetenz- und Rechtssystem KURS
 - Grundlagen
 - konkurrierende Berechtigungen
 - Soll-Rollenkonzept
- Ereignissystem
 - Grundlagen
 - Eskalation

Teil 2, Grundlagen der Produktadministration (2. Tag)

- Änderungs-Vorgangsbearbeitung
 - Grundlagen
 - Kontrollradar
 - Berechtigungsvorgänge
- Prozessschritte des Produktverkaufs, deren Administration und Auswirkungen

Schwerpunkt ist die Administration und deren Auswirkungen auf die Produkte bzw. Prozesse mit dem Hauptaugenmerk auf den Produktverkauf.

- Die Ebenen der Produktadministration
 - Bestandsproduktschablone
 - Bestandsproduktvariante
 - Modelle
 - Leistungsprodukte

Besonderer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass im Seminar keine prüfungsrelevanten Informationen vermittelt werden.

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die für ihre Tätigkeit Basiskenntnisse zur OSPlus-Administration benötigen, zum Beispiel Mitarbeiter der Betriebsorganisation, Marktfolge, Revision, etc.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

- Jürgen Krischke, Finanz Informatik oder
- Joachim Hiel, Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Modul 1: Optimierung Sollrollenkonzept im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses - Basisseminar (315a)

Veranstaltungsnummer

06.790.80

Veranstaltungsziele

Das Basisseminar bildet die Auftaktveranstaltung zur Unterstützungsserie. Nach der Teilnahme am Seminar kennen die Teilnehmer das Vorgehen, die Meilensteine, die Hilfsmittel, etc. um im Rahmen der Serie eine aufgabenbezogene Funktionsprofilstruktur aufbauen sowie die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen für die Nutzung des Musterprozess 'Rezertifizierung' schaffen zu können.

Veranstaltungsinhalte

Im Basisseminar werden die Grundlagen vermittelt und Hilfsmittel vorgestellt, um die Meilensteine der Serie erarbeiten und abschließen zu können:

- Meilenstein 1:
Analyse und Überarbeitung der bestehenden Profilstruktur und Ableitung aufgabenbezogener Funktionsprofile
- Meilenstein 2:
Abstimmung und Umsetzung der Funktionsprofilzuordnungen zu Stellenfunktionen
- Meilenstein 3:
Festlegung von Verantwortlichkeiten und Aufbau eines OE-Hierarchiebaums
- Meilenstein 4:
Übernahme der optimierten Funktionsprofilstruktur in das Berechtigungskonzept (Angleichung Ist-Bestand)

Voraussetzungen

Beachten Sie folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

- das Institut hat sich für die jeweilige Unterstützungsserie angemeldet.
- das Sollrollenkonzept für OSPlus ist vollständig in OSPlus abgebildet
- Stellenfunktionen und Funktionsprofile sind angelegt und zugeordnet
- ggf. wurden bereits Drittanwendungen in das Sollrollenkonzept im OSPlus aufgenommen
- für die Teilnahme an der Einführungsunterstützung werden in der Serienlaufzeit mindestens 40-60 PT eingeplant und bereit gestellt.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt und ist nur für Sparkassen vorgesehen,

die

am Modul 1 der Einführungsunterstützung der Finanz Informatik zum Thema - Optimierung Sollrollenkonzeptes im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses Rezertifizierung und des Rezertifizierungs-Workflows - teilnehmen.

Die Unterstützungsserie und somit das Modul 1 besteht aus dem Basisseminar S315a und dem Folgeseminar S315b mit einer Laufzeit von ca. 5 Monaten. In diesem Zeitraum werden regelmäßige telefonische Statusgespräche mit den Teilnehmern durch die Dozenten des externen Partners durchgeführt.

Das Seminar ist für maximal 6 Sparkassen mit maximal 3 Teilnehmern pro Sparkasse vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren und ggf. Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		420,00		

Referent/-in

Christian Kampmeier (Fa. Beckmann & Partner CONSULT)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Modul 1: Optimierung Sollrollenkonzept im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses - Folgeseminar (315b)

Veranstaltungsnummer

06.790.81

Veranstaltungsziele

Das Folgeseminar bildet die Abschlussveranstaltung zur Unterstützungsserie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in Ihren Instituten die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen und sind 'rezertifizierungsfähig' gem. Musterprozess 'Rezertifizierung'. Der Rezertifizierungs-Workflow im OSPlus kann nach Serienabschluss effizient eingesetzt werden.

Veranstaltungsinhalte

Im serienabschließendem Folgeseminar werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden u.a.

- der Ablauf und das Handling des Rezertifizierungs-Workflows im OSPlus
- die notwendigen administrativen Parameter zur Nutzung des Rezertifizierungs-Workflows
- nützliche Zusatzfunktionen erläutert und vorgestellt.

Voraussetzungen

Beachten Sie folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

- das Institut hatte sich für die jeweilige Unterstützungsserie angemeldet.
- das Institut hat an dem Basisseminar S315a der Unterstützungsserie teilgenommen.
- das Institut hat die Meilensteine der Unterstützungsserie erfolgreich abgearbeitet.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt und ist nur für Sparkassen vorgesehen, die

am Modul 1 der Einführungsunterstützung der Finanz Informatik zum Thema - Optimierung Sollrollenkonzeptes im OSPlus an die Erfordernisse des Musterprozesses Rezertifizierung und des Rezertifizierungs-Workflows - teilnehmen.

Die Unterstützungsserie und somit das Modul 1 besteht aus dem Basisseminar S315a und dem Folgeseminar S315b. Zwischen den beiden Präsenzterminen liegt eine Laufzeit von ca. 5 Monaten.

Das Seminar ist für maximal 6 Sparkassen mit maximal 3 Teilnehmern pro Sparkasse vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren und ggf. Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		380,00		

Referent/-in

Christian Kampmeier (Fa. Beckmann & Partner CONSULT)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Grundlagenseminar (316a)

Veranstaltungsnummer

06.790.82

Veranstaltungsziele

Das Grundlagenseminar bildet die Auftaktveranstaltung zur Unterstützungsserie. Nach der Teilnahme am Grundlagenseminar kennen die Teilnehmer die konzeptionellen und administrativen Anforderungen zur Abbildung ihres Sollrollenkonzepts im OSPlus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, bis zum Basisseminar die notwendigen fachlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen, Stellenfunktionen anzulegen sowie den betroffenen (Plan-) Stellen zuzuordnen.

Veranstaltungsinhalte

Im Grundlagenseminar werden zunächst das Vorgehen und die Meilensteine, die in der Unterstützungsserie abgearbeitet werden müssen, vorgestellt. Anschließend werden die fachlichen Grundlagen für die Dokumentation der Vergabe von IT-Berechtigungen gem. Minimalprinzip im Rahmen eines aufgabenorientierten Sollrollenkonzepts (MaRisk AT 7.2) erläutert. Zudem werden die technischen Funktionen zur Abbildung des hausspezifischen Sollrollenmodells im OSPlus vorgestellt.

Voraussetzungen

Beachten Sie folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

- das Institut hat sich für die jeweilige Unterstützungsserie angemeldet
- es wurde noch kein Sollrollenkonzept im OSPlus aufgebaut / abgebildet
- für die Teilnahme an der Unterstützungsserie werden von dem Institut in der Serienlaufzeit mindestens 50-90 PT eingeplant und bereit gestellt.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt und ist nur für Sparkassen vorgesehen, die am Modul 2 der Einführungsunterstützung der Finanz Informatik zum Thema - Aufbau Sollrollenkonzepts unter OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses Rezertifizierung und des Rezertifizierungs-

Workflows - teilnehmen.

Die Unterstützungsserie und somit das Modul 2 besteht aus dem Grundlagenseminar S316a, dem Basisseminar S316b und dem Folgeseminar S316c mit einer Laufzeit von ca. 6 Monaten. Zwischen den einzelnen Seminaren werden regelmäßige telefonische Statusgespräche mit den Teilnehmern durch die Dozenten des externen Partners durchgeführt.

Das Seminar ist für maximal 6 Sparkassen mit maximal 3 Teilnehmern pro Sparkasse vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren und ggf. Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		420,00		

Referent/-in

Christian Kampmeier (Fa. Beckmann & Partner CONSULT)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Basisseminar (316b)

Veranstaltungsnummer

06.790.83

Veranstaltungsziele

Das Basisseminar ist der zweite Präsenztermin der Unterstützungsserie. Nach der Teilnahme am Basisseminar kennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Vorgehen, die Meilensteine, die Hilfsmittel, etc. um im Rahmen der Serie eine aufgabenbezogene Funktionsprofilstruktur aufzubauen sowie die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen für die Nutzung des Musterprozesses 'Rezertifizierung' schaffen zu können.

Veranstaltungsinhalte

Das Basisseminar baut inhaltlich auf das Grundlagenseminar und den anschließend erarbeiteten Ergebnissen auf. Im Basisseminar werden die Grundlagen vermittelt und Hilfsmittel vorgestellt, um die Meilensteine der Serie erarbeiten und abschließen zu können:

- Meilenstein 1:
Konzeption und Anlage von Stellenfunktionen sowie Zuordnungen von Stellen (Bestandteil Grundlagen-Workshop)
- Meilenstein 2:
Konzeption und Aufbau aufgabenbezogener Funktionsprofile (ausgehend von der bestehenden Berechtigungsprofilstruktur) sowie deren Zuordnung zu Stellenfunktionen
- Meilenstein 3:
Festlegung von Verantwortlichkeiten und Aufbau eines OE-Hierarchiebaums
- Meilenstein 4:
Übernahme des neuen Sollrollenkonzepts in das Berechtigungskonzept (Angleichung Ist-Bestand)

Voraussetzungen

Beachten Sie folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

- das Institut ist für die jeweilige Unterstützungsserie angemeldet
- das Institut hat bereits an dem Grundlagenseminar der Unterstützungsserie teilgenommen
- das Institut hat den Meilenstein 1 der Unterstützungsserie erfolgreich abgearbeitet
- Stellenfunktionen sind angelegt und Stellen zugeordnet
- für die Teilnahme an der Unterstützungsserie werden von dem Institut in der Serienlaufzeit mindestens 50-90 PT eingeplant und bereit gestellt.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt und ist nur für Sparkassen vorgesehen, die am Modul 2 der Einführungsunterstützung der Finanz Informatik zum Thema - Aufbau Sollrollenkonzepts unter OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses Rezertifizierung und des Rezertifizierungs-Workflows - teilnehmen.

Die Unterstützungsserie und somit das Modul 2 besteht aus dem Grundlagenseminar S316a, dem Basisseminar S316b und dem Folgeseminar S316c mit einer Laufzeit von ca. 6 Monaten. Zwischen den einzelnen Seminaren werden regelmäßige telefonische Statusgespräche mit den Teilnehmern durch die Dozenten des externen Partners durchgeführt.

Das Seminar ist für maximal 6 Sparkassen mit maximal 3 Teilnehmern pro Sparkasse vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren und ggf. Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		420,00		

Referent/-in

Fa. Beckmann & Partner CONSULT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Modul 2: Aufbau Sollrollenkonzept im OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses - Folgeseminar (316c)

Veranstaltungsnummer

06.790.84

Veranstaltungsziele

Das Folgeseminar bildet die Abschlussveranstaltung zur Unterstützungsserie. Die Teilnehmer haben das Sollrollenkonzept für Ihr Haus im OSPlus abgebildet, die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen und sind 'rezertifizierungsfähig' gem. Musterprozess 'Rezertifizierung'. Der Rezertifizierungs-Workflow im OSPlus kann nach Serienabschluß effizient eingesetzt werden.

Veranstaltungsinhalte

Im serienabschließenden Folgeseminar werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden u.a.

- der Ablauf und das Handling des Rezertifizierungs-Workflows im OSPlus
- die notwendigen administrativen Parameter zur Nutzung des Rezertifizierungs-Workflows
- nützliche Zusatzfunktionen

erläutert und vorgestellt.

Voraussetzungen

Beachten Sie folgende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

- das Institut ist für die jeweilige Unterstützungsserie angemeldet
- das Institut hat bereits an dem Grundlagen- und Basisseminar der Unterstützungsserie teilgenommen
- das Institut hat die Meilensteine der Unterstützungsserie erfolgreich abgearbeitet.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne PC durchgeführt und ist nur für Sparkassen vorgesehen, die am Modul 2 der Einführungsunterstützung der Finanz Informatik zum Thema - Aufbau Sollrollenkonzepts unter OSPlus zur Nutzung des Musterprozesses Rezertifizierung und des Rezertifizierungs-Workflows - teilnehmen.

Die Unterstützungsserie und somit das Modul 2 besteht aus dem Grundlagenseminar S316a, dem Basisseminar S316b und dem Folgeseminar S316c mit einer Laufzeit von ca. 6 Monaten.

Das Seminar ist für maximal 6 Sparkassen mit maximal 3 Teilnehmern pro Sparkasse vorgesehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren und ggf. Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		420,00		

Referent/-in

Fa. Beckmann & Partner CONSULT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit: VVS - Aufbau-Workshop (S353)

Veranstaltungsnummer

06.791.04

Veranstaltungsziele

In der Schulung werden Kenntnisse des VVS vertieft, insbesondere gewerbliche Finanzierungen. In der Praxis aufgetretene Fragestellungen werden behandelt. Nach der Schulung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erforderlichen Kenntnisse, um die Absicherung komplexer Kreditengagements in VVS darzustellen.

Veranstaltungsinhalte

- Vertiefende Betrachtung der Rollen im Vorgang
- Vorgangsübergreifende Datenhaltung, Änderungen im juristischen Bestand
- Vertiefende Betrachtung von Vereinbarungen:
 - Verbundpartner, fremde Vereinbarungen
 - Korrektur von Verbundpartner-Vereinbarungen
- Inhalte der Formulare unter "Beschluss und Anlagen"
- Besicherung von Gewerbe-, Geschäfts- und Firmenkrediten
- komplizierte Rangverhältnisse bei Immobilien einschließlich Aufteilung intern, extern und Faeh sowie interne Aufteilung eines Gesamtgrundpfandrechtes
- Rechnerische Verteilung des Gesamtgrundpfandrechtes
- institutionelle Bürgschaften
- Mobilien mit Abschreibung und Abschlägen
- Durchsprache und Lösung von Fragestellungen aus der Praxis der Institute: Dazu sollen die Institute authentische Aufgabenstellungen 1-2 Wochen vor der Schulung zur Vorbereitung beistellen
- Die Fallbeispiele stellt das Institut!

Voraussetzungen

- Kenntnisse VVS
- Erfahrung in der täglichen Arbeit im Institut
- Gute bankfachliche Kenntnisse der Kreditsachbearbeitung

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Kredit-Sachbearbeiterinnen und -Sachbearbeiter (Marktfolge), die regelmäßig mit VVS arbeiten (auch Multiplikatoren).

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

Peter Blunk (Fa. b+m)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit: Bereich Markt für private Finanzierung auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (355)

Veranstaltungsnummer

06.791.16

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen den Prozess der privaten Finanzierung unter OSPlus für das Neu- und das Bestandsgeschäft. Basis der vermittelten Vorgehensweise in der privaten Finanzierung ist der Musterprozess ProzessPlus für Sparkassen (PPS). Praktische Übungen vermitteln den Umgang mit der Anwendung und die Durchführung der Beratung im Markt. Administrative Inhalte sind dabei nicht Bestandteil der Schulung.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen
- Musterprozess ProzessPlus für Sparkassen
- Neugeschäft/Bestandsgeschäft
 - Vorgang
 - Vorhaben/ Variante
 - Finanzierungsgegenstand
 - Finanzierungsbausteine
 - Kapitaldienst
 - Angebot
 - Sicherheiten/ Sicherheitenvorschlag/ Sicherheitendrehscheibe
 - Beschluss

Voraussetzungen

Gute Kenntnisse im Kreditbereich sowie Kenntnisse im OSPlus Portal.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MultiplikatorInnen und/oder EndanwenderInnen für OSPlus Kredit private Finanzierung im Markt.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		680,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit: Bereich Marktfolge für private und gewerbliche Finanzierungen auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (356)

Veranstaltungsnummer

06.971.15

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen alle in der Marktfolge notwendigen Tätigkeiten für das Neu- und Bestandsgeschäft unter OSPlus Kredit. Basis der vermittelten Abläufe ist ProzessPlus für Sparkassen (PPS).

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen Markt (Erstellung Fälle für MaFo)
- Neugeschäft
 - Eingangskontrolle
 - Vermögen/Sicherheiten anlegen
 - Votum Marktfolge
 - Vorhaben/ Variante - Finanzierungsbausteine prüfen/ vervollständigen
 - Kreditkontrolle
 - Abschluss Durchführen1
 - Konten/Linien anlegen
 - Einnahmen und Ausgaben pflegen (Kapitaldienst)
 - Vorgang abschließen
 - Finanzierung Drucken
 - Fördergeschäft
 - Bestandsgeschäft
 - GPS Prozess Auszahlung und Sicherheiten
 - Besonderheiten aus der GPS-Steuerung

Voraussetzungen

Grundlagen OSPlus Portal, bankfachl. Kenntnisse Kredit in der Marktfolge.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MultiplikatorInnen und/oder SachbearbeiterInnen in der Marktfolge.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		680,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit: Bereich Markt für gewerbliche Finanzierung auf Basis ProzessPlus für Sparkassen (357)

Veranstaltungsnummer

06.791.14

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den in OSPlus Kredit bereitgestellten Bearbeitungsmöglichkeiten des gewerblichen Neu- und Bestandsgeschäftes. Sie kennen die Prozessschritte für die Abwicklung der gewerblichen Finanzierung. Basis der vermittelten Vorgehensweise in der gewerblichen Finanzierung (kurz und ausführlich) ist der Musterprozess ProzessPlus für Sparkassen (PPS). Praktische Übungen vermitteln den Umgang mit der Anwendung.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen
- Musterprozess ProzessPlus für Sparkassen
- Neugeschäft/Bestandsgeschäft
 - Vorgang
 - Vorhaben/ Variante
 - Finanzierungsgegenstand
 - Finanzierungsbausteine
 - Kapitaldienst (gewerbl.)
 - Angebot
 - Sicherheiten/ Sicherheitenvorschlag/ Sicherheitendrehscheibe
 - Beschluss

Voraussetzungen

Gute Kenntnisse OSPlus Portal. Kenntnisse der Grundlagen der Prozessunterstützung von OSPlus Kredit und VVS.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen, die im Hause der Sparkasse für das gewerbliche Kreditgeschäft verantwortlich sind, z.B. MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Firmenkundengeschäft" oder MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Geschäfts- bzw. Gewerbekundengeschäft".

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		680,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit: VVS - Administration (358)

Veranstaltungsnummer

06.791.06

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen die VVS-Administration kennen. Sie können die erforderlichen Berechtigungen einrichten und die Systemadministration vornehmen. Weiterhin können sie die Bestands- und Leistungsprodukte administrieren. Darüber hinaus lernen sie den Druck der VVS-Beschlussunterlagen und die Formularzuordnung kennen.

Nach dem Besuch der Schulung sind die TeilnehmerInnen in der Lage, die administrativen Tätigkeiten vorzunehmen.

Veranstaltungsinhalte

- KURS-Berechtigungen in VVS
- Institutsparameter zur Steuerung von VVS mit den fachlichen Auswirkungen
- Anlage von Institutsobjekten mit den fachlichen Auswirkungen
- Administration der Masken, fachlich sinnvolle Vorbelegungen
- Bestandsprodukte und Leistungsprodukte einschl. Zuordnung von Institutsobjekten
- Druck der VVS Beschlussunterlagen und Formularzuordnung

Voraussetzungen

Kenntnisse der administrativen Tools, bankfachl. Kenntnisse für OSPlus-Kredit (evtl. durch Anwenderschulung).

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Administratorinnen und Administratoren sowie fachlich Verantwortliche der Anwendung "VVS" innerhalb von OSPlus Kredit, z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation oder der Kreditabteilung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
29.05.19	29.05.19	350,00	Epp	08.05.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Administration Regelmanagement für Finanzierungsprozesse (360)

Veranstaltungsnummer

06.791.23

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Regelmanagement innerhalb von OSPlus kennen. Anhand praktischer Übungen sind sie in der Lage, die sparkassenindividuelle Administration des Regelmanagements für Finanzierungsprozesse vorzunehmen.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen des Regelmanagements für Finanzierungsprozesse
 - Architektur
 - Produktbaukasten
 - Datenversorgung
- Administration von Regelsätzen
 - Standardregelsätze
 - Anlegen individueller Regelsätze
 - Bearbeiten und Freigeben der Regelsätze
 - Test der Regelsätze
- Einbindung von Regelsätzen in GPS-Finanzierungsprozesse
 - Aktivitätstyp für regelgestützte Prozesssteuerung
 - Aktivitätstyp für regelgestützte Checklisten
 - Aktivitätstyp für Druckcenter
 - Tipps und Tricks zur Administration
 - Neue Regelsätze für den Prozess "Regelbasierte Finanzierung"
- Durchsprache institutsindividueller Fragen, Übungen zur Administration

Voraussetzungen

Administratoren:

- Grundkenntnisse der GPS-Administration
- Grundkenntnisse des Produktbaukastens
- Kenntnisse der Anwendung OSP Kredit einschließlich deren Administration sind hilfreich.

Organisatoren:

- Kenntnisse der Anwendung OSPlus Kredit;
- Kenntnisse der institutsspezifischen Abläufe

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Administration der Finanzierungs-Prozesse innerhalb von OSPlus vornehmen. Zusätzlich können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich "Kreditorganisation" oder "Kreditsekretariat" teilnehmen, die für die Erarbeitung bzw. Dokumentation der institutsindividuellen Regeln für die Ablaufsteuerung und die Unterlagenchecklisten verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
29.11.19	29.11.19	350,00	EF	08.11.19

Referent/-in

Peter Blunk oder Sönke Petersen (Fa. b+m Informatik GmbH)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

OSPlus-Kredit - Intensivschulung Sicherheitenverrechnung AVS und VVS (S362)

Veranstaltungsnummer

06.791.20

Veranstaltungsziele

In der Schulung werden Kenntnisse von VVS und AVS vertieft, insbesondere die - Bestandsbezogene Sicherheitenverrechnung - Anzeige Vermögensobjekte und Sicherheiten (AVS) - Sicherheitenbearbeitung in VVS im Bezug auf die Sicherheitenverrechnung - Möglichkeiten und Grenzen der Beeinflussung der Sicherheitenverrechnungsreihenfolge - Besonderheiten in der Besicherung von Konsortialgeschäften - Hintergrund und Berechnung prozentualer Sicherheiten.

Veranstaltungsinhalte

- Ableitung und Wirkung von GS1/KWG-Kennzeichen und Sicherheitenschlüssel
- Vom Beleihungswert bis zur Verrechnung
- Darstellung und Nachvollzug der Verrechnungsergebnisse
- Verrechnungsgrundsätze, Verrechnungsreihenfolge und Verrechnungsmethoden
- Einflussmöglichkeiten auf die Verrechnung
- Berücksichtigung von VGÜ-Versionen

Voraussetzungen

Kenntnisse der VVS, z. B. aus dem Besuch der Schulung S356. VVS/AVS-Erfahrung in der täglichen Arbeit im Institut. Gute bankfachliche Kenntnisse der Kreditsachbearbeitung.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Kreditsachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter (Marktfolge), die regelmäßig mit VVS und AVS arbeiten. Die Teilnahme des Anwendungsbetreibers im Institut wird empfohlen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Rollout: Risikokreditbearbeitung - Sachbearbeitung Beitreibung, Zwangsversteigerung & Abwicklungskonzept (363d)

Veranstaltungsnummer

06.790.46d

Veranstaltungsziele

Den TeilnehmerInnen werden grundlegende Kenntnisse in der Bedienung der Fachmodule ABIT Recht, ABIT Zwangsversteigerung und ABIT Abwicklungskonzept vermittelt. Ziel der Schulung ist es, die TeilnehmerInnen als Sachbearbeiter in die Lage zu versetzen, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten. Die Administration der Anwendung RKB und die Schnittstellen werden daher nur insoweit behandelt, als dies zum Verständnis der Anwendung notwendig ist. Auf Besonderheiten der teilnehmenden Häuser, insbesondere auch Besonderheiten die sich aus einer ggf. erfolgten Migration ergeben, kann in der Schulung nicht eingegangen werden, dies ist insbesondere den sparkassenindividuellen Migrationsworkshops vorbehalten. Jahresabschlüsse werden nur auf Sachbearbeiterebene behandelt. Die Tätigkeiten, die jeweils am Jahresende vorzunehmen sind, werden für jedes Jahr detailliert in der Beschreibung des Jahresabschlusses (zu finden im Schulungcenter "Ablaufbeschreibung zum Jahresabschluss nach HGB" der ABIT-Anwendung) beschrieben.

Veranstaltungsinhalte

Folgende fachliche Inhalte werden im Rahmen der Schulung für das jeweilige Fachmodul vermittelt:

Fachmodul ABIT Recht (ca. 1,5 Tage)

- Navigation (Engagementview)
- Kundensuche, -anlage und -verwaltung
- Forderungsanlage und -verwaltung
- Gerichtliches Mahnverfahren und Titelverwaltung
- Teilzahlungsvereinbarungen
- Vollstreckung
- Umsatzverwaltung
- Erstellen von Aktionen / Aufgaben (Schriftverkehr)
- Engagementverwaltung
- Wiedervorlagenverwaltung

Fachmodul ABIT Zwangsversteigerung (ca. 0,5 Tage)

- Antrag auf Zwangsversteigerung
- Zwangsversteigerungsakte
- Anordnungsbeschluss
- Mitteilung Sachverständiger
- Verkehrswertgutachten
- Verkehrswertfestsetzungsbeschluss
- Zwangsversteigerungstermin
- Mitteilung § 41 ZVG
- Terminergebnis
- Zuschlagbeschluss

- Verteilungstermin
- Anmeldung zum Verteilungstermin
- Teilungsplan
- Eingang Erlösanteil
- Verfahrenseinstellungen / Fortsetzung
- Aufhebung des Verfahrens
- Rücknahme des Antrags auf Zwangsversteigerung
- Posteingangserfassung
- Erfassung von laufenden Verfahren
- Suche nach Immobilien in der Zwangsversteigerung

Fachmodul ABIT Abwicklungskonzept (ca. 0,5 Tage)

- Allgemeine Einführung
- Definition Meilensteine
- Abwicklungsakte
- Plandaten
- Kontenzuordnung
- Beschluss
- Statusreport
- Watchlist

Vorgehensweise in RKB ABIT mithilfe der PPS-Prozesse (ca. 0,5 Tage)

Voraussetzungen

Kenntnisse in den Bereichen "Beitreibung" und "Abwicklungskonzept".

Besonderer Hinweis

Dieser Termin ist nur für bestimmte Sparkassen vorgesehen. Im Zuge von Weiterentwicklungen der Anwendung werden die Seminarinhalte fortlaufend aktualisiert.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an die MitarbeiterInnen der Rechtsabteilung / Kreditsachbearbeitung / Marktfolge, die als Fachverantwortliche mit der Anwendung ABIT (RKB) arbeiten und die vermittelten Kenntnisse als MultiplikatorInnen in der Sparkasse weitergeben sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
25.03.19	27.03.19	480,00	Epp	25.02.19
23.04.19	25.04.19	480,00	EF	26.03.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Rollout: Risikokreditbearbeitung mit ABIT - Sachbearbeitung Risikovorsorge (EWB) (363e)

Veranstaltungsnummer

06.790.46e

Veranstaltungsziele

Den Teilnehmerinnen bzw. dem Teilnehmer werden grundlegende Kenntnisse in der Bedienung des Fachmoduls ABIT Risikovorsorge vermittelt.

Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer als Sachbearbeiter in die Lage zu versetzen, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten.

Die Administration der Anwendung RKB wird daher nur insoweit behandelt, als dies zum Verständnis der Anwendung notwendig ist. Auf Besonderheiten der teilnehmenden Häuser, insbesondere auch Besonderheiten die sich aus einer ggf. erfolgten Migration ergeben, kann in der Schulung nicht eingegangen werden, dies ist insbesondere den sparkassenindividuellen Migrationsworkshops vorbehalten.

Jahresabschlüsse werden nur auf Sachbearbeiterebene behandelt. Die Tätigkeiten, die jeweils am Jahresende vorzunehmen sind, werden für jedes Jahr detailliert in der Beschreibung des Jahresabschlusses (zu finden im Schulungscenter "Ablaufbeschreibung zum Jahresabschluss nach HGB" der ABIT-Anwendung) beschrieben.

Veranstaltungsinhalte

Fachmodul ABIT Recht HGB EWB

- Grundlagen
- Stammdatenbearbeitung
- Risikovorsorgebeschluss HGB
- Veränderungsmöglichkeiten der Risikovorsorge
- Abschreibung und Kompensationsmöglichkeiten
- Fehler- Hinweisliste / Änderungsbeschlüsse
- Sicherheitenbearbeitung und deren Auswirkungen auf die Risikovorsorge nach HGB
- Vorbereitung / Durchführung des Jahresabschlusses nach HGB
- Prognoseläufe, Auswertungen

Fachmodul Risikovorsorge Markt (optional)

- Darstellung im Vergleich zum Fachmodul ABIT Recht HGB EWB
- Engagementverwaltung
- Konten- und Sicherheitenverwaltung
- Darstellung der Rivo-Listen und -beschlüsse

Voraussetzungen

Kenntnisse in den Bereichen "Beitreibung" und Besuch der Schulung S363d "Rollout: Risikokreditbearbeitung mit ABIT Sachbearbeitung Beitreibung, Zwangsversteigerung & Abwicklungskonzept" (06.790.46 d).

Besonderer Hinweis

Dieser Termin ist nur für bestimmte Sparkassen vorgesehen. Im Zuge von Weiterentwicklungen der Anwendung werden die Seminarinhalte fortlaufend aktualisiert.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen der Bereiche EWB / Jahresabschluss (Risikovorsorge HGB EWB) und / oder "Markt" (Risikovorsorge Markt), die als Fachverantwortliche mit der Anwendung ABIT arbeiten und die vermittelten Kenntnisse als MultiplikatorInnen in der Sparkasse weitergeben sollen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
28.03.19	28.03.19	160,00	Epp	28.02.19
26.04.19	26.04.19	160,00	EF	29.03.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter (371)

Veranstaltungsnummer

06.790.76

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten grundlegende Kenntnisse in der Bedienung der Anwendung Risikokreditbearbeitung (RKB) und der Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung. Sie kennen die Workflow- bzw. die Vorgangssteuerung gemäß den jeweiligen PPS-Prozessen. Sie sind in der Lage das jeweilige Fachmodul für die tägliche Sachbearbeitung zu nutzen.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

- Allgemeines Handling von RKB
 - Suchfunktionen / Experten Kürzel
 - Engagement- / Kundenverwaltung
 - Engagementview
 - Vorgangsakten inkl. Nutzung der Schreiben
 - Wiedervorlagen
- Anbindung an das Frühwarnsystem
- Einstieg und Bearbeitung eines Intensivbetreuungsfalls
 - Bestandsaufnahme
 - Maßnahmen (Maßnahmenvorschlag, Einstellung Individualmaßnahmen)
 - Änderungsbeschluss
 - Überprüfungsbeschluss
 - Statusbericht Intensivbetreuung
 - Adhocbericht Intensivbetreuung
 - Überleitungsbeschluss
 - Engagementblatt
 - Controlling Intensivbetreuung
 - Historisierung von Intensivbetreuungsakten
- Workflow- / Vorgangssteuerung gem. PPS Prozesse für die Intensivbetreuung
 - Aufruf von Workflows
 - Bearbeitung von Workflows

2. Tag:

- Einstieg und Bearbeitung eines Sanierungsfalls
 - Übernahmedokumentation
 - Bestandsaufnahme (Dokumentation auffälliger Kunden, Konten und Sicherheiten)
 - Erstbeschluss / Vorläufiges Betreuungskonzept
 - Dokumentation von Kundengesprächen
 - Anlage und Plausibilisierung von Sanierungsgutachten
 - Festlegung Strategie
 - Beschlussfassung Sanierungsmaßnahmen / Endgültiges Betreuungskonzept
 - Bearbeitungsmöglichkeiten in der Sanierungsphase
 - Abschluss Sanierung

- Berichte und Beschlüsse (analog zur Bearbeitung in der Akte Intensivbetreuung)
- Überleitungsbeschlüsse Abwicklung bzw. Markt
- Engagementblatt
- Controlling Sanierung
- Historisierung von Sanierungsakten
- Workflow- / Vorgangssteuerung gem. PPS Prozesse für die Sanierung
 - Aufruf von Workflows
 - Bearbeitung von Workflows

Voraussetzungen

Fachliche Kenntnisse in der Risikofrüherkennung sowie in dem OSPlus Frühwarnsystem.

Besonderer Hinweis

Das Seminar richtet sich an Sparkassen, die die beiden Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und / oder Sanierung in Kürze einsetzen wollen oder bereits im Einsatz haben. Im Zuge von Weiterentwicklungen der Anwendung werden die Seminarinhalte fortlaufend aktualisiert.

Bitte beachten Sie, dass die im Fachmodul dargestellten Beschlüsse kein Ersatz für Kreditbeschlüsse sind, sondern Maßnahmen- bzw. Betreuungsbeschlüsse darstellen.

Inhalte zum Fachmodul "Risikovorwarnung" sind nicht Bestandteil des Seminars. Sollten Sie hier Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an ihre Sparkassenakademie.

Sofern ein/e TeilnehmerIn innerhalb der Risikokreditbearbeitung nur für die Intensivbetreuung zuständig ist, ist es ausreichend, nur den ersten Tag des Seminars zu besuchen. Für TeilnehmerInnen, die innerhalb der Risikokreditbearbeitung für die Sanierung zuständig sind, ist der Besuch beider Tage des Seminars erforderlich.

Administrative Inhalte der beiden Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung werden in diesem Seminar nicht behandelt. Die notwendigen Kenntnisse erhalten die Administratoren im Seminar S372a "Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung". Auf Reportingfunktionen und die Formularbearbeitung wird in den Seminaren 372b "Risikokreditbearbeitung - Diverse Themen zur Administration u. a. Reportingfunktionen" und 372c "Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung" eingegangen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich primär an MitarbeiterInnen, die im Markt oder der Marktfolge Sachbearbeitertätigkeiten im Bereich der Risikofrüherkennung, Intensivbetreuung und / oder Sanierung wahrnehmen. Dabei kann es sich um neue MitarbeiterInnen handeln oder um Personen, die eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen. Zur Unterstützung der internen Kommunikation wird dieses Seminar auch für Fachadministratoren empfohlen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
18.03.19	19.03.19	700,00	EF	25.02.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma ABIT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (372a)

Veranstaltungsnummer

06.790.87

Veranstaltungsziele

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse in der Administration für die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung vermittelt.

Sie kennen die Einstellungen der jeweiligen Schnittstellen. Sie sind in der Lage die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung zu administrieren.

Die Schulung richtet sich an die MitarbeiterInnen, deren Aufgabe die Fachadministration der Module Intensivbetreuung und Sanierung ist.

Veranstaltungsinhalte

- Allgemeine Administration
 - Schlüssel/-oberbegriffe
 - Textvorlagen
- Administration Risikomonitoring
 - Institutsdaten Intensivbetreuung/Sanierung
 - Anpassung von Controllingterminen
- Engagementklassifizierung
 - Textbausteine
 - Einbringung von programmseitigen Maßnahmenvorschlägen an diversen Stellen des Sanierungsprozesses
 - Einbringung von programmseitigen Maßnahmenvorschlägen im Bereich Intensivbetreuung
- Terminverschiebungen von Maßnahmen
 - Wiedervorlagen bei Überleitungen
 - Anpassung von Beschlussvorlagen für Intensivbetreuung und Sanierung
- Einstellungen Schnittstellen
 - OSPlus FWS Eingestufte Kunden
 - OSPlus Ereignissystem
 - OSPlus §18 KWG Unterlagen
 - OSPlus MAK-Segmentierung
 - Verbundaktualisierung
 - Sicherheitenaktualisierung (VVS)
- Vorgangsvorlagen / Workflows
 - Automatische Workflows
 - Möglichkeiten zur individuellen Anpassung von Vorgangsvorlagen
- Einstellungen Scheduler
 - Übernahme Sicherheitenverrechnungsergebnisse aus OSPlus
 - Engagementblattberechnung
 - Historisierung von Daten

Voraussetzungen

Fachliche Kenntnisse in der Risikofrüherkennung sowie dem OSPlus Frühwarnsystem.

Besonderer Hinweis

Auf Reportingfunktionen, die Formularbearbeitung und die Administration Allgemein und Recht wird in den Seminaren

- S372b "Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss",
- S372c "Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung" und
- S372d "Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht" eingegangen.

Zur Verbesserung der Kommunikation im Hause wird dieses Seminar auch für Sachbearbeiter im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung empfohlen.

Zielgruppe

Das Seminar ist primär für MitarbeiterInnen vorgesehen, die neu im Bereich der Fachadministration sind oder eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
20.03.19	21.03.19	700,00	EF	27.02.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma collenda.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (372b)

Veranstaltungsnummer

06.790.88

Veranstaltungsziele

Den TeilnehmerInnen werden grundlegende Kenntnisse in der Administration für die nachstehenden Themen in RKB vermittelt. Sie sind nach Abschluss der Schulung in der Lage diese Bereiche zu administrieren.

Veranstaltungsinhalte

Administration Drucken/Reports

- Verändern und Erstellen eines bestehenden Reports
- Erstellen eines individuellen Reports
- Automatisierung von Reports in Excel mit Hilfe von Makros (Makroerstellung, Makroausführung, Makrozuweisung und Löschen von Makros)

Administration Recht / Jahresabschluss HGB

- Erläuterung Institutsdaten Allgemein
- Institutsweiter Lauf mit entsprechenden Dokumentationen
- Überblick Tätigkeiten zum Jahresabschluss

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse in der Administration von RKB.

Besonderer Hinweis

Auf Reportingfunktionen, die Formularbearbeitung und die Administration Allgemein und Recht wird in den Seminaren

S372b "Risikokreditbearbeitung Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss",

S372c Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung" und

S372d "Risikokreditbearbeitung Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht" eingegangen.

Zur Verbesserung der Kommunikation im Hause wird dieses Seminar auch für Sachbearbeiter im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung empfohlen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen.

Es ist primär für MitarbeiterInnen vorgesehen, denen Kenntnisse zu den hier genannten Inhalten fehlen oder die eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
22.05.19	22.05.19	350,00	EF	01.05.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma ABIT.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (372c)

Veranstaltungsnummer

06.790.89

Veranstaltungsziele

Den TeilnehmerInnen werden grundlegende Kenntnisse in der Administration für die nachstehenden Themen in RKB vermittelt. Sie sind nach Abschluss der Schulung in der Lage diese Bereiche zu administrieren.

Veranstaltungsinhalte

Administration Drucken / Formulare

- Anpassung von bestehenden Formularen / Erstellung neuer Formulare
 - Korrektur des Textes und Korrektur von Textvariablen
 - Anlage und Einfügen neuer Berechnungsfelder
 - Handhabung von Formulartabellen
- Aktionssteuerung
 - Grundlagen
 - Einbindung eines neuen Formulars in die Aktionssteuerung
 - Verändern von Aufgaben innerhalb einer Aktion

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse in der Administration von RKB.

Besonderer Hinweis

Auf Reportingfunktionen, die Formularbearbeitung und die Administration Allgemein und Recht wird in den Seminaren

S372b "Risikokreditbearbeitung Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss",

S372c Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung" und

S372d "Risikokreditbearbeitung Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht" eingegangen.

Zur Verbesserung der Kommunikation im Hause wird dieses Seminar auch für Sachbearbeiter im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung empfohlen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen.

Es ist primär für MitarbeiterInnen vorgesehen, denen Kenntnisse in den hier genannten Inhalten fehlen oder die eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
23.05.19	23.05.19	350,00	EF	02.05.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma ABIT.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Abwicklung für Sachbearbeiter: Grundlagen und weiterführende Inhalte (373a)

Veranstaltungsnummer

06.790.78

Veranstaltungsziele

Den Teilnehmerinnen bzw. den Teilnehmern werden grundlegende und weiterführende Kenntnisse in der Bedienung der Fachmodule RKB Recht, RKB Zwangsversteigerung und RKB Abwicklungskonzept vermittelt.

Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer als Sachbearbeiter in die Lage zu versetzen, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten und diese möglichst effizient und umfassend zu nutzen.

Die Administration der Anwendung RKB und die Schnittstellen werden nur insoweit behandelt, als dies zum Verständnis der Anwendung notwendig ist.

Auf Besonderheiten der teilnehmenden Häuser, insbesondere auch Besonderheiten, die sich aus einer ggf. erfolgten Migration ergeben, kann in der Schulung nicht eingegangen werden. Dies ist insbesondere sparkassenindividuellen Workshops vorbehalten.

Veranstaltungsinhalte

- Fachmodul RKB Recht
 - Aufbau der Anwendungsoberfläche
 - Schnellübersichten; Engagementview
 - Experten Kürzel, Kundensuche
 - Kundenanlage und -verwaltung
 - Forderungsanlage und -verwaltung (Formen der Forderungsberechnung)
 - Verwaltung der Segmente (Zinsänderung, Änderung Verrechnungskennzeichen)
 - Mittelgeberverwaltung: Grundlagen / Voraussetzungen, Anlage eigen- und fremdanteiliger Segmente, Buchung Mittelgeberanteil und Zahlung Schuldner, Auskehrung an den Mittelgeber
 - Sicherheitenverwaltung
 - Umsatzverwaltung
 - Vorgangsakte: Erstellen von Aktionen/Aufgaben (Schriftverkehr)
 - Gerichtliches Mahnverfahren und Titelanlage und -verwaltung
 - Teilzahlungsvereinbarung: Anlage, Besonderheiten der Überwachung, Vertragsänderungen
 - Persönliche Vollstreckung
 - Wiedervorlagenverwaltung
- Fachmodul RKB Zwangsversteigerung
 - Antrag auf Zwangsversteigerung
 - Zwangsversteigerungsakte
 - Aktionssteuerung in Rahmen der

Verfahrensdaten an den Beispielen:
Anordnungsbeschluss, Mitteilung
Sachverständiger,

Zwangsversteigerungstermin, Anmeldung
zum Verteilungstermin

- Eingang Erlösanteil
- Erledigung des Verfahrens
- Fachmodul ABIT Abwicklungskonzept
 - Anlage und Planung
 - Terminverschiebung
 - Beschluss, Änderungsbeschluss
 - Statusreport
 - Watchlist
- Vorgehensweise in RKB mithilfe der PPS-Prozesse (Workflows)
 - Anlage, Bearbeitung, Erledigung
 - Hinzufügen von irrtümlich erledigten Prozessen

Voraussetzungen

Fachliche Kenntnisse in den Bereichen "Beitreibung" und "Abwicklungskonzept".

Besonderer Hinweis

Ergänzend wird zur Vermittlung der Grundlagen im Bereich Risikoversorge und Abschreibungen das Seminar S373b angeboten.

Zur Verbesserung der Kommunikation im Hause wird dieses Seminar auch für Administratoren und Revisoren empfohlen.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an die MitarbeiterInnen der Rechtsabteilung / Kreditsachbearbeitung / Marktfolge. Insbesondere wendet sich dieses Seminar an Neueinsteiger in der Anwendung. Dieses Seminar ist ebenfalls geeignet für Mitarbeiter, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
11.06.19	13.06.19	1.050,00	Epp	21.05.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma collenda

Ansprechpartner

Andreas Reith

Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter (373b)

Veranstaltungsnummer

06.790.79

Veranstaltungsziele

Den Teilnehmerinnen bzw. den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse in der Bedienung des Fachmoduls RKB Recht Risikovorsorge vermittelt, darunter fällt auch die Kenntnis sämtlicher Abschreibungsmöglichkeiten in RKB. Außerdem bekommen die TeilnehmerInnen einen Überblick über die Tätigkeiten, die zum Jahresabschluss notwendig sind.

Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer als Sachbearbeiter in die Lage zu versetzen, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten.

Die Administration der Anwendung RKB und die Schnittstellen werden daher nur insoweit behandelt, als dies zum Verständnis der Anwendung notwendig ist.

Auf Besonderheiten der teilnehmenden Häuser, insbesondere auch Besonderheiten, die sich aus einer ggf. erfolgten Migration ergeben, kann in der Schulung nicht eingegangen werden. Dies ist insbesondere sparkassenindividuellen Workshops vorbehalten.

Veranstaltungsinhalte

- Fachmodul ABIT Recht HGB EWB
 - Grundlagen
 - Prognoseläufe
 - Risikovorsorgebeschluss: Datenerfassung zur HGB-EWB und zur Steuer-EWB
 - Einflüsse auf die Risikovorschlagsliste
 - Veränderungen in der Sicherheitenbewertung und deren Auswirkungen auf die Risikovorschlagsliste
 - Abschreibungs- und Kompensationsmöglichkeiten
 - Fehler-/ Hinweisliste
 - Ablauf FinRep
 - Vorbereitung / Durchführung des Jahresabschlusses nach HGB Auswertungen, GoBD-Ausleitungen

Voraussetzungen

Fachliche Kenntnisse in den Bereichen Beitreibung und Risikovorsorge.

Besonderer Hinweis

Ergänzend wird zur Vermittlung der Grundlagen und weiterführenden Inhalte im Bereich Abwicklung das Seminar S373a angeboten.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die in den Bereichen Risikovorsorge und / oder Jahresabschluss tätig sind. Insbesondere wendet sich dieses Seminar an Neueinsteiger in der Anwendung.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
14.06.19	14.06.19	350,00	Epp	24.05.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Firma ABIT.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (372d)

Veranstaltungsnummer

06.790.90

Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss"
S372c "Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung" angeboten.

Veranstaltungsziele

Für die nachstehenden Themen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern grundlegende Kenntnisse in der Administration Allgemein und in der Administration Recht vermittelt. Sie sind nach Abschluss der Schulung in der Lage Schwerpunkte in diesen Bereichen zu administrieren.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die administrative Aufgaben im Bereich RKB Recht wahrnehmen. Es ist geeignet für Einsteiger, aber auch für diejenigen, die ihre Kenntnisse zu bestimmten Inhalten in den oben genannten Bereichen erweitern wollen.

Veranstaltungsinhalte

Folgende fachliche Inhalte werden im Rahmen der Schulung vermittelt:

1. Tag

Administration Allgemein

- Anlage von Textvorlagen und Textbausteinen
- Anlage von Standardwiedervorlagen
- Einrichten von Zusatzfeldern und Einrichten eines Zusatzdialogs
- Erläuterung der Funktion von Schlüssel-/Oberbegriffen (Steuerung, Veränderung, Neuanlage)

Administration Recht

- Handhabung der Aktionssteuerung
- Handhabung der Ereignissteuerung

2. Tag

Administration Recht

- Erläuterung der Funktionen in den Institutsdaten
- Erläuterung des Aufbaus eines Buchungsschlüssels; Einrichtung von Kontengruppen; Befüllen der Gebühren- und Zinstabellen
- Administrative Einstellungen bei Nutzung der Mittelgeberverwaltung
- Administration Abwicklungskonzept und Workflows
- Durchführung von Sammelabschreibungen
- Administration Gerichtliche Maßnahmen, insbesondere Gerichtliches Mahnverfahren und Vordrucke (Vollstreckungsauftrag und PfÜb)

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
20.05.19	21.05.19	700,00	EF	29.04.19

Referent/-in

Referent - ABIT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

Fachliche Kenntnisse im Bereich der Risikovorsorge

Besonderer Hinweis

Ergänzend werden zur Vermittlung der Grundlagen im Bereich der Administration RKB die Seminare S372a "Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung", S372b "Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur

OSPlus-Pfändungsbearbeitung für Anwender (376)

Veranstaltungsnummer

06.780.12

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten ein fundiertes Basiswissen zur OSPlus-Pfändungsbearbeitung. Sie erhalten dabei die Möglichkeit, sich mit der Anwendung vertraut zu machen. Sie werden somit in die Lage versetzt, das erworbene Wissen anschließend in der Praxis umzusetzen und hausintern weiterzugeben.

Veranstaltungsinhalte

Das Seminar setzt sich aus nachfolgenden Themenbereichen zusammen:

- Grundlagen zur OSPlus-Pfändungsbearbeitung
 - Umsetzung der Pfändungsbearbeitung in OSPlus
 - Neue Elemente im OSPlus für den Anwender
 - Das Hilfesystem im OSPlus für den Anwender
 - Handbuch, Musterinstitut, PPS-Dokumentation
- Pfändungsprozesse im Detail (mit Übungsaufgaben!)
 - Pfändungseingang
 - Sachbearbeitung
 - P-Konto, Rechenwerk
 - Auskehrung, Bezahlung
 - Pfändungserledigung
- Tägliche Aufgaben
 - Ereignisse bearbeiten
 - Liste auskehrbare Guthaben bearbeiten
 - Liste Pfändungserledigungen bearbeiten
 - Liste Umsatzzuordnungen bearbeiten
 - Offene Vorgänge erledigen

Voraussetzungen

Grundlegende OSPlus-Kenntnisse wie Personenanlage, Vertragsmappe, Ereignisse etc. und Teilnahme am Rollout der Finanz Informatik.

Besonderer Hinweis

Das Seminar ist nur für Sparkassen vorgesehen, die am Rollout der Finanz Informatik zum Thema 'OSPlus-Pfändungsbearbeitung' teilnehmen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zukünftig im Hause der Sparkasse die Pfändungsbearbeitung in OSPlus vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.02.19	26.02.19	315,00	Epp	05.02.19
27.02.19	27.02.19	315,00	Epp	06.02.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagen der Geschäftsprozess-Steuerung (GPS) (420)

Veranstaltungsnummer

06.780.05

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen erhalten Kenntnisse über die grundlegenden Funktionalitäten der Geschäftsprozesssteuerung unter OSPlus. Anhand von praktischen Übungen sind sie in der Lage, Geschäftsprozesse zu administrieren. In der Schulung geht es in erster Linie um den Umgang und die Handhabung mit den in der OSPlus Administration zur Verfügung stehenden Mitteln und nicht um spezielle bankfachliche Inhalte.

Veranstaltungsinhalte

- Geschäftsprozess-Steuerung aus Anwendersicht
- Individuellen Geschäftsprozess am Beispiel der "Personen-Neuanlage" modellieren
 - Vorbereitung der Administration
 - Administration der GPS-Mappe
 - Aktivitätstypen, Bezugsobjekte, Individuelle Daten
 - Prozessinformationen, Prozessvergleiche
 - Basis-Aktivitätstypen der Geschäftsprozess-Steuerung, z.B.
 - Bearbeitungsliste durchführen
 - Bearbeiter wechseln inkl. Ereignis-Aussteuerung
 - Serviceauftrag erfassen/anzeigen
 - Bearbeiterwechsel-Ereignisse Reaktionen erfassen
 - Bearbeitungsschritt bestätigen
 - Aktivitätsspezifische Ausgänge, Standardausgänge, optionale Pfade, Ausflüge in prozessbegleitende Aktivitäten
 - Testmodus
 - Geschäftsprozess aktivieren/terminieren
- Weitere Leistungsmerkmale der Geschäftsprozess-Steuerung im Überblick
- Releasewechsel

Voraussetzungen

Neben allgemeinen praktischen Erfahrungen in der OSPlus-Administration, sind Kenntnisse über die Administration des Ereignissystems sowie der Administration des Kompetenz- und Rechtssystem (KURS) von Vorteil. Die TeilnehmerInnen kennen die Geschäftsabläufe bzw. -prozesse in ihrem Institut.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die mit der Administration des OSPlus beauftragt sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.02.19	27.02.19	610,00	EF	07.02.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Administration Geschäftsprozess-Steuerung (GPS) für Finanzierungsprozesse (S422)

Veranstaltungsnummer

06.780.07

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer lernen die PPS-Musterprozesse für private und gewerbliche Finanzierungen innerhalb von OSPlus kennen. Sie sind vertraut mit den Grundlagen der Administration der Geschäftsprozesssteuerung. Anhand von praktischen Übungen sind sie in der Lage, die sparkassenindividuelle Administration der GPS für Finanzierungsprozesse vorzunehmen.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen der Geschäftsprozesssteuerung für Finanzierungsprozesse
- Musterprozesse für Finanzierungsprozesse
 - Prozessbeschreibungen
 - Standardabläufe
 - Änderungsmöglichkeiten in Standardprozessen
 - Aktivitätsgruppen / Berechtigungssteuerung
- Administration der GPS-Prozesse für OSP-Kredit
 - Aktivitätstypen der Finanzierungsprozesse
 - Prozessschränke
 - Berechtigungen
 - Tipps und Tricks zur Administration
- Durchsprache institutsindividueller Fragen, Übungen zur Administration
- Übungsbeispiele

Voraussetzungen

Administratoren:

- Besuch der Schulung "420" oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Kenntnisse der Anwendung OSP Kredit einschließlich deren Administration sind hilfreich

Organisatoren:

- Kenntnisse der Anwendung OSPlus Kredit
- Kenntnisse der institutsspezifischen Abläufe im Rahmen der Finanzierungsprozesse

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Administration der GPS-Prozesse innerhalb von OSPlus vornehmen und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich "Kreditorganisation" und/oder "Kreditsekretariat", die für die Erarbeitung bzw. Dokumentation der institutsindividuellen Kredit-Prozesse verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		350,00		

Referent/-in

Peter Blunk (Fa. b+m)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

GPS und Regelmanagement effizient in den Finanzierungsprozessen einsetzen (aktuelles Release) (423)

Veranstaltungsnummer

06.780.04

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erarbeiten Lösungen für häufig auftretende Probleme bei der Administration oder der Einführung der administrierten Prozesse für Finanzierungsprozesse innerhalb von OSPlus. Sie lernen die wichtigen Änderungen der vorangegangenen Releases kennen. Sie sind in der Lage, die sparkassenindividuelle Administration der GPS-Prozesse für Finanzierungen zu optimieren und erhalten Hinweise für institutsindividuelle Auswertungen.

Veranstaltungsinhalte

- Betreuung von Geschäftsprozessen für Finanzierungsprozesse
 - Wartung von Prozessen
 - Releasewechsel
 - Löschen von GPS-Informationen
- Lösungen für häufige Probleme
 - Aktivitätengruppen, KURS-Berechtigungen und deren Prüfung
 - Bearbeiterwechsel, Ereignisse, Serviceportal
 - Ausflüge, Sub- und Teilprozesse
 - Aktivitätsgruppen / Berechtigungssteuerung
 - Unterlagencheckliste
 - Regelmanagement
 - Stichproben
- Wichtige Änderungen aus aktuellen Releases
 - Zusätzliche Aktivitätstypen
 - Neue Parameter an bestehenden Aktivitäten
 - Rückgaben
 - Ausblick auf geplante Erweiterungen
 - Neuer regelbasierter Finanzierungsprozess
- Grundlagen für Auswertungen
 - Online-Übersicht
 - Phasenkonzept
 - Herangehen an institutsindividuelle IDV-Auswertungen, Beispiele
- Durchsprache institutsindividueller Fragen

Voraussetzungen

Administration:
Besuch der Schulung "S422" oder vergleichbarer Kenntnisstand. Kenntnisse der Anwendung OSP Kredit einschließlich deren Administration sind hilfreich.

Organisation:
Kenntnisse der Anwendung OSPlus Kredit;
Kenntnisse der institutsspezifischen Abläufe im Rahmen der privaten Finanzierung.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Administration der GPS-Prozesse innerhalb von OSPlus vornehmen und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus "Kreditorganisation" und / oder "Kreditsekretariat", die für die Erarbeitung bzw. Dokumentation der institutsindividuellen Kredit-Prozesse verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
08.05.19	08.05.19	350,00	Epp	17.04.19
28.11.19	28.11.19	350,00	EF	07.11.19

Referent/-in

Sönke Petersen oder Peter Blunk (Fa. b+m Informatik AG)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Administration OSPlus: Administration des regelbasierten Finanzierungsprozesses (424)

Veranstaltungsnummer

06.791.25

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Regelsätze für den regelbasierten Finanzierungsprozess unter OSPlus sowie weitere Administrationsmöglichkeiten für diesen Geschäftsprozess kennen. Sie sind in der Lage, die sparkassenindividuelle Administration des Regelmanagements für den regelbasierten Finanzierungsprozess vorzunehmen und in den Prozess einzubinden.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung des regelbasierten Prozesses
 - Vorstellung der möglichen Wege durch den Prozess
 - Vorstellung der technischen Umsetzung des Prozesses
- Administration von Regelsätzen
 - Standardregelsätze
 - Anlegen und Bearbeiten eines individuellen Regelsatzes
 - Testen und Freigeben des Regelsatzes
 - Einbindung des Regelsatzes in den Prozess
- Weitere Administrationsmöglichkeiten im Standardprozess
 - Ausblenden von Bearbeiterwechseln
 - Verhalten bei Rückgaben
 - (Nicht-) Nutzung der Valutierung
 - Verhalten der Bewilligung
 - Vorgabe von Bearbeitungszeiten
 - Tipps und Tricks zur Administration
- Durchsprache institutsindividueller Fragen, Übungen zur Administration
- Ausblick: Weiterentwicklung des regelbasierten Finanzierungsprozesses

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse der GPS-Administration
- Grundkenntnisse des Regelmanagements
- Kenntnisse der institutsspezifischen Abläufe
- Kenntnisse der Anwendung OSP Kredit einschließlich deren Administration sind hilfreich

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Administration der Finanzierungsprozesse innerhalb von OSPlus vornehmen. Zusätzlich können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich "Kreditorganisation" oder "Kreditsekretariat" teilnehmen, die für die institutsindividuellen Regeln für die Produktadministration verantwortlich sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
15.02.19	15.02.19	350,00	Epp	25.01.19
19.02.19	19.02.19	350,00	EF	29.01.19

Referent/-in

Fa. b+m Informatik AG

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Rollout: Administration Baufinanzierungsprozesse mit OSPlus_neo (425)

Veranstaltungsnummer

05.201.41

Sparkassen, die bereits an dem FG907 teilgenommen haben.

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Bestandteile der Administration von Baufinanzierungsprozessen mit OSPlus_neo kennen und können diese in ihrem Institut umsetzen. Weiterhin werden die Grundadministration und Regelsätze der Beispieladministration sowie deren Individualisierungsmöglichkeiten erläutert.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Administration der Finanzierungs-Prozesse inkl. Regelwerk innerhalb von OSPlus vornehmen. Zusätzlich können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich "Kreditorganisation" oder "Kreditsekretariat" teilnehmen, die für die Erarbeitung bzw. Dokumentation der institutsindividuellen Regeln für die Produktadministration verantwortlich sind.

Veranstaltungsinhalte

- Grundlagen und Berücksichtigung von Besonderheiten
 - KURS / Institutsparameter / GPS-Administration
 - Produktadministration
- Administration der Regelsätze und Finanzierungsmodelle bzw. der Produktdrehscheibe
 - Produktdrehscheibe auf Basis der Simulation
 - Erläuterung Standardregelwerk mit Darstellung Individualisierungsmöglichkeiten
 - Administration und Testszenarien
- Behandlung institutsindividueller Fragen, Übungen zur Administration (insbesondere Produktadministration und Produktdrehscheibe)

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
05.11.19	06.11.19	700,00	EF	15.10.19

Referent/-in

Dozenten der Firma tekko oder Subito.

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Voraussetzungen

Besuch des Seminars S360 "Administration Regelmanagement für Finanzierungsprozesse" (06.791.23) oder vergleichbarer Kenntnisstand.

Generell: Die sparkassenindividuellen Dateien für das Produkttableau und zur Simulation des Regelwerks bringt der Teilnehmer mit.

Administratoren:

- Grundkenntnisse der GPS-Administration
- Grundkenntnisse des Produktbaukastens
- Kenntnisse der Anwendung OSPlus Kredit einschließlich deren Administration sind hilfreich

Organisatoren:

- Kenntnisse der Anwendung OSPlus Kredit
- Kenntnisse der institutsspezifischen Abläufe
- Kenntnisse bzgl. der Simulation Produktdrehscheibe

Besonderer Hinweis

Das Seminar S425 wird im Rahmen des Rollout "OSPlus_neo" angeboten und richtet sich an die

OSPlus-Kredit für Kreditrevisoren (427)

Veranstaltungsnummer

06.780.13

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen OSPlus-Kredit - sowohl im Portal als in neo - kennen. Anhand praktischer Übungen sind sie in der Lage, selbständig zu navigieren.

Veranstaltungsinhalte

- Geschäftsprozesssteuerung (GPS)
 - Hintergründe zu GPS
 - PPS-Prozesse als Standard stehen zur Verfügung
 - Individuelle Prozesse erkennen
 - Änderung der Steuerparameter identifizieren und bewerten
- OSPlus_neo
 - Vom Standard abweichende Steuerparameter identifizieren und bewerten
- Bestehende OSPlus-Kredit Vorgänge
 - Vorgangsanzeige - kein Privileg für nur Revisoren
- Regelmanagement
 - Unterschiede im Ausführungsmodus
 - Standardregelsätze von individuellen unterscheiden
 - Regelsätze lesen und interpretieren
- Verwaltung von Vermögensobjekten und Sicherheiten (VVS)
 - Standardprozess vs. Individualprozess
 - Beleihungsgrenzen - feste Vorgabe oder durch User änderbar
 - Änderungen der Steuerparameter erkennen / identifizieren und bewerten
- Formulare
 - Verlagsdruck vs. Individueller Vordruck
 - Individuelle Vordrucke identifizieren
- KURS-Rechte
 - Benötigte Rechte vs. Vergebene Rechte

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Revisionsabteilungen, deren Aufgabe es ist, Einzel- und Systemprüfungen in OSPlus-Kredit vorzunehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
29.03.19	29.03.19	350,00	EF	01.03.19
21.05.19	21.05.19	350,00	Epp	23.04.19
28.05.19	28.05.19	350,00	Epp	30.04.19
04.06.19	04.06.19	350,00	EF	07.05.19

Referent/-in

Mitarbeiter b+m Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Die Reklamationsbearbeitung mit PINQ (511)

Veranstaltungsnummer

06.750.03

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Reklamationsbearbeitung mit standardisierten Nachrichten im SWIFT-Format im (Auslands-) Zahlungsverkehr mit der Anwendung PINQ kennen.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

- Einführung
- Arbeiten mit Postkörben (Unterscheidung Teampostkorb und Userpostkorb)
- Vorgänge
- Nachrichten
- Vorgangsbearbeitung

2. Tag:

- Vorgangsbearbeitung
- Erfassung von Reklamationen und Antwortschreiben auf eingehende Reklamationen
- Zuordnung von Nachrichten und Aufgaben zu Vorgängen
- Senden von ausgehenden Nachrichten
- übergeordnete Funktionen
 - Suchen Vorgänge
 - Suchen Nachrichten
 - Suchen Geschäftsvorfälle (S-ViA)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Auslandszahlungsverkehr

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen 'Organisation', 'Auslandsgeschäfte' und/oder 'Reklamationsbearbeitung', die die Reklamationen im (Auslands-) Zahlungsverkehr bearbeiten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Geldwäsche Risikomanagement mit SironAML - Einführung (820)

Veranstaltungsnummer

06.792.01

Veranstaltungsziele

- Kenntnisse über das Researchsystem Siron®AML zur Erkennung von Geldwäsche
- praktische Übungen, um die Komponente Parametererfassung zu verwenden
- Geldwäscheszenarien modellieren
- Kundenkategorien, Indizien und Indizkombinationen erstellen
- definieren und Einstellungen anpassen
- Analyse auffälliger Kunden bearbeiten und dokumentieren

Veranstaltungsinhalte

1. Tag

- 09/11 und die Folgen
- Das Research-System Siron®AML
- Daten ins Research-System übernehmen
- Prüfstrategie aufbauen
- Kunden-Kategorien einrichten
- Indizien und Schwellenwerte definieren
- Ermittelte Auffälligkeiten analysieren
- Maßnahmen dokumentieren
- Prüfkriterien erweitern (Transaktionsindizien)
- Abschlussdiskussion

2. Tag

- Prüfkriterien für längerfristiges Kundenverhalten definieren
- Weitere Analyse-Optionen verwenden
- Abgleich mit Sanktionslisten
- Sonderbehandlung für Kunden einrichten
- Administration
- Komplexe Prüfscenarien definieren
- Mit der Risikobewertung arbeiten - Ein Ausblick
- Abschlussdiskussion

3. Tag

- Personenprüfung gegen PEP-Liste
- Weitere Arbeiten im Case Management
- Zeit für Fragen & Antworten

Zielgruppe

Geldwäschebeauftragte, Fach- und Führungskräfte aus Innenrevision und Organisation, Gruppen- oder Abteilungsleiter/-Innen aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft, die den Umgang mit dem Researchsystem Siron®AML erlernen möchten.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
03.06.19	05.06.19	1.440,00	Epp	06.05.19

Referent/-in

Mitarbeiter FICO TONBELLER

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Überblick über SironAML für Revisoren und Prüfer (822)

Veranstaltungsnummer

06.792.04

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer/-Innen kennen die Prüfungsansätze beim Einsatz des Programms Siron®AML. Sie kennen die Prüfungsmöglichkeiten allgemeingültiger und institutsspezifischer Informationen (System- und Instituteinstellungen, Benutzerrechte, Prüfungsszenarien, risikobasierter Ansatz).

Veranstaltungsinhalte

Funktionsweise von Siron®AML

- Datenlieferung und Datenbasis
- Prüflauf und Scoring
- Prüfstrategie
- Risikoeinstufung

Basiseinstellungen und Sicherheit

Das Tagesgeschäft: Auffälligkeiten bearbeiten

Kundenbestand auf PEPs prüfen

Auswertungen und Reports

- Auswertungen in der Parametererfassung
- Auswertungen in der Analyse
- Revisionsreports

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Innenrevision und Organisation die mit dem Thema Geldwäsche betraut sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
06.05.19	06.05.19	490,00	Epp	08.04.19

Referent/-in

Mitarbeiter FICO TONBELLER

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Siron®AML - AufbauSeminar (825)

Veranstaltungsnummer

06.792.02

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten tiefergehende Kenntnisse zur Definition der Prüf szenarien.
Alle Seminarinhalte werden in praktischen Übungen vertieft.

Veranstaltungsinhalte

- Indiz-Präzisierung
 - Mit Siron-Syntax arbeiten
 - Ausgewählte Siron-Funktionen nutzen
- Monatsbetrachtung in der Konto-Statistik und deren Anwendung
- Spezielle Vergleichsobjekte für die Indiz-Steuerung
- Frei definierbare Vergleichsobjekte
 - Syntax erstellen
 - zur Minimierung von Wiederholungstreffern nutzen
- Indiz-Variablen mit eigener Siron-Syntax erstellen
 - Berechnung von prozentualen Anteilen
 - 20stellige DSGVO-Kundensystematik komfortabel auswerten
- Indiz-Basis 'Nicht monetäre Ereignisse' nutzen
- Indiz-Basis 'Transaktionspartner' nutzen
- Zeit für Fragen & Antworten

Voraussetzungen

Grundkenntnisse von Siron®AML aus dem Siron®AML Basisseminar (bzw. vergleichbarer Kenntnisstand).

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
06.06.19	07.06.19	960,00	Epp	09.05.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

SironAML - Erzeugen einer Verdachtsmeldung für goAML (826)

Veranstaltungsnummer

06.792.05

Veranstaltungsziele

Mit dem nächsten Release von Siron®AML besteht die Möglichkeit, Verdachtsmeldungen für die Software goAML aus Siron®AML zu generieren und anschließend im Portal der FIU hochzuladen. Dadurch entfällt die zeitaufwändige manuelle Erfassung der Daten. Die Teilnehmer/-innen erlernen alle erforderlichen Schritte zur Auswahl der relevanten Daten und zur Erzeugung der geforderten Datei im XML-Format. Alle Seminarinhalte werden in praktischen Übungen vertieft.

Veranstaltungsinhalte

- Erfassung der relevanten Stammdaten für die Abgabe einer Meldung
- Erzeugen einer Verdachtsmeldung aus einer Auffälligkeit in Siron®AML
 - Absprung aus der Analyse in die erweiterte Fallbearbeitung
 - Auswahl der erforderlichen Daten (Personen, Konten, Transaktionen, ...)
 - Erfassung zusätzlicher eventuell erforderlicher Informationen
 - Erzeugung und Speicherung der XML-Datei
- Erzeugen einer Verdachtsmeldung ohne Auffälligkeit in Siron®AML
- Fehlerbehandlung beim Erzeugen der Datei
- Parallele Nutzung der Rückmeldungserfassung und der erweiterten Fallbearbeitung
- Praktische Übungen
- Abschlussdiskussion, Fragen & Antworten

Voraussetzungen

Grundkenntnisse von Siron®AML aus dem Siron®AML Basisseminar (06.792.01 bzw. vergleichbarer Kenntnisstand).

Zielgruppe

Geldwäschebeauftragte, Fach- und Führungskräfte aus Innenrevision und Organisation, Gruppen- oder Abteilungsleiter/-Innen aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
19.08.19	19.08.19	490,00	Epp	29.07.19

Referent/-in

Mitarbeiter FICO TONBELLER

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

IT-Berechtigungsmanagement mit KURS - Anbindung von Non-OSPlus-Anwendungen und des DAW unter prozessualen Gesichtspunkten (318)

Veranstaltungsnummer

06.790.94

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer kennen den Funktionsumfang zur Anbindung von Non-OSPlus-Anwendungen und des DAW an OSPlus-KURS im Kontext der geplanten Weiterentwicklungen ab OSPlus-Release 19.1. Ebenfalls werden die für den Einsatz notwendigen fachlichen und technischen Voraussetzungen vermittelt. Auf Basis der vermittelten Inhalte und Informationen können die Teilnehmer eine projekthafte Umsetzungsplanung vornehmen und die Erfordernis zusätzlicher Unterstützungsleistungen bewerten.

Veranstaltungsinhalte

In dem Seminar werden die relevanten Informationen zur Anbindung von Non-OSPlus-Anwendungen und insbesondere des DAW an das Kompetenz- und Rechtssystem (OSPlus-KURS) vermittelt. In diesem Zusammenhang werden auch die Abhängigkeiten zu den geplanten weiteren Ausbaustufen berücksichtigt.

- Einordnung der aufsichtsrechtlichen MaRisk- und BAIT-Anforderungen hinsichtlich des Informationsverbundes im Berechtigungsmanagement sowie anwendungsübergreifender Sollrollenkonzepte und Prozesse
- Diskussion des aktuellen Funktionsumfangs zur Dokumentation externer Anwendungen und Berechtigungen unter OSPlus
 - Bedeutung und Funktionen zum Bestandsabgleich (Ist-Ist-Vergleich)
 - Funktionsweise der Importschnittstelle zum Aufbau des Initialbestands bzw. zur "Migrationsunterstützung" bei der Ablösung von Drittsystemen
- Nutzung der KURS-DAW-Schnittstelle
 - Grundlagen und Funktionsumfang
 - Bedeutung und Auswirkungen auf das Sollrollenkonzept unter OSPlus
 - SPOD vs. SPOA - Datenübermittlung und Anbindungsarten
 - Vorgehensmodell zur Einrichtung und zum Einsatz KURS-DAW-Schnittstelle
- Ausblick und Einordnung der Weiterentwicklungen ab OSPlus-Release 19.1
 - Auftrags- und Bearbeitungssystem
 - Benachrichtigung externer Administratoren (BexS)
 - Prozess "User-Umsetzung bearbeiten"

Mit diesem Seminar werden die Grundlagen für die Entscheidungsfindung über die Dokumentation und Anbindung von Non-OSPlus-Anwendungen an

OSPlus geschaffen. Auf Grundlage dieser Informationen kann zudem die projekthafte Umsetzung in der Sparkasse geplant und umgesetzt werden. Zusätzlich werden den Teilnehmern Angebote zu zusätzlichen Unterstützungsleistungen im Rahmen der operativen Umsetzung und Einführung vorgestellt.

Voraussetzungen

Die teilnehmenden Institute nutzen OSPlus-KURS zur Abbildung des Sollrollenkonzepts mindestens für OSPlus-Berechtigungen. Das Sollrollenkonzept ist aufgabenorientiert aufgebaut.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wurde bisher unter dem Titel "Abbildung von Beantragungsprozessen und externer Anwendungen (SPOD) unter OSPlus Grundlagen und Umsetzungsplanung" geführt und aktuell inhaltlich überarbeitet.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratoren, Anwendungs-Verantwortliche/ -Eigentümer und Revision.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
17.06.19	17.06.19	290,00	Epp	27.05.19

Referent/-in

Fa. Beckmann & Partner CONSULT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Vorgehen zur Implementierung des Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS) und des Prozesses (319)

Veranstaltungsnummer

06.790.95

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen den Funktionsumfang und die Administrationsmöglichkeiten des neuen Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS), das mit OSPlus-Release 19.1 zur Verfügung gestellt wird. Auf Basis der von ABS unterstützten Prozesse 'User-Umsetzung bearbeiten' und 'Benachrichtigung externer Administratoren' (BexS) werden die Mehrwerte und Vereinfachungen im Bereich der IT-Organisation / KURS-Administration aufgezeigt. Sie können eine projekthafte Umsetzungsplanung vornehmen und die Erfordernis zusätzlicher Unterstützungsleistungen bewerten.

Veranstaltungsinhalte

Es werden die Grundlagen für die Entscheidungsfindung zur Nutzung des Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS) und der unterstützten Prozesse 'User-Umsetzung bearbeiten' sowie 'Benachrichtigung externer Administratoren' (BexS) geschaffen. Auf dieser Grundlage kann die projekthafte Einführung in der Sparkasse geplant werden. Zusätzliche werden den Teilnehmern Angebote zu zusätzlichen Unterstützungsleistungen zur Einführung vorgestellt.

- Einordnung im Kontext PPS und sog. End-to-End-Serviceprozessen
 - z.B. 'Organisatorischer Wechsel'
- Funktionsumfang des Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS)
 - Cockpit zur Steuerung und Bearbeitung von Aufgaben
 - Teamsichten
 - Bearbeitungsstatus, Nachvollziehbarkeit und Protokollierung
- Prozess 'User-Umsetzung bearbeiten' über ABS
 - Einbindung in den Gesamtprozess 'Organisatorischer Wechsel' und Initiierung aus den Personalsystemen, insb. Verknüpfung von Objektdaten in PARISplus und KURS
 - manuelle Startkomponente
 - Prozess-Ablauf und administrative Abhängigkeiten
- Benachrichtigung externer Administratoren (BexS) über ABS
 - bei den zuständigen Administratoren der Non-OSPlus-Anwendungen automatische Beauftragung von
 - Berechtigungsveränderungen
 - Namensänderungen
 - Planstellenwechseln
 - User-Löschungen

- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des Bearbeitungsstandes
- Administration von ABS und der betroffenen Prozesse
 - fachliche und technische Nutzungs-Voraussetzungen
 - Parametrisierungsmöglichkeiten
- Mehrwerte und Auswirkungen auf die Administrationsaufwände
- Vorgehensmodell und zusätzliche Unterstützungsangebote zur Einführung und Nutzung ab OSPlus-Release 19.1

Voraussetzungen

Die teilnehmenden Institute nutzen OSPlus-KURS zur Abbildung des Sollrollenkonzepts mindestens für OSPlus-Berechtigungen. Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-orientiert aufgebaut. Idealerweise werden bereits Non-OSPlus-Anwendungen unter OSPlus-KURS dokumentiert.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Es können grundsätzlich 20 Sparkassen oder 50 Teilnehmer je Termin teilnehmen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen 'Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche)', 'KURS-Verantwortliche', 'KURS-Administratoren' sowie aus dem Bereich 'Revision.'

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
02.09.19	02.09.19	290,00	Epp	05.08.19
03.09.19	03.09.19	290,00	EF	06.08.19

Referent/-in

Fa. Beckmann & Partner CONSULT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kick-Off Veranstaltung Internet Filiale 6.0 (210a)	140
Aufbauschulung zum Redaktionssystem IF-CMS der Internet Filiale 6 (215)	141
Das Redaktionssystem IF-CMS der Internet-Filiale 6 - Grundlagen (216)	142
Intensivierung der Aktiven Kundenansprache in der Internet-Filiale inklusive Mehrdimensionale Inhalte (217)	143
Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Verkauf (218b)	144
Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Kredit (218c)	145
Das Redaktionssystem IF-CMS der Internet-Filiale professionell einsetzen (Upgradeschulung) (219)	146
Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Wertpapier (DekaBank-Depot) (218d)	147
Initialisierungsworkshop Firmenkundenportal (220)	148

Kick-Off Veranstaltung Internet Filiale 6.0 (210a)

Veranstaltungsnummer

06.106.06

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer-/Innen erhalten Informationen zur Rolloutunterstützung durch den jeweiligen Regionalverband. Es werden die Möglichkeiten der Internet-Filiale 6 vorgestellt. Weiterhin werden technische und organisatorische Rahmenbedingungen vermittelt. Darüber hinaus werden Werkzeuge der Migration erläutert.

Veranstaltungsinhalte

- Rolloutunterstützung Internet-Filiale 6 durch den Regionalverband
- Vorstellung der Internet-Filiale 6
- Technische Rahmenbedingungen
- Organisatorische Rahmenbedingungen für den Rollout
- Werkzeuge der Migration
- Nächste Schritte und Ausblick

Besonderer Hinweis

Die S210a wird im Rahmen des Rollout der Internet-Filiale 6.0 angeboten und ist nur für die Sparkassen der jeweiligen Serie vorgesehen. Die Veranstaltung wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen nur zwei Teilnehmer pro Institut eingeplant sind.

Zielgruppe

Die Teilnehmer-/innen aus Ihrem Hause sollten aus folgenden Bereichen kommen: Medialer Vertrieb/Projektleiter für die Internet-Filiale 6 und Vertriebssteuerung/Organisation.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage				

Referent/-in

Mitarbeiter Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Aufbauschulung zum Redaktionssystem IF-CMS der Internet Filiale 6 (215)

Veranstaltungsnummer

06.106.11

Veranstaltungsziele

Sie können die Arbeit in Produktseiten optimieren und eigene individuelle Produktfinder anlegen. Sie sind vertraut mit der Pflege von IF-Aufträgen, Referenzen, Paketen und Infomails sowie mit Workflow- und Vererbungsprozessen. Sie sind in der Lage, Statistik zu erstellen und neue Funktionen zu nutzen.

Veranstaltungsinhalte

Tag 1:

- Arbeiten im Content
 - Arbeiten mit Sektionen, Arbeiten mit Boxen, Kopieren
 - Arbeiten mit Tabellen, Anlage eigener Produktfinder
- Vertiefende Informationen zu Referenzen
 - Seiten verschieben, duplizieren, umbenennen, löschen
- Informationen zum Service Center
- Vertiefende Informationen zum Freigabeprozess
 - Aktivierungs- / Deaktivierungs-Workflow: Arbeiten mit Paketen
- Vorstellung von Neuerungen im CMS
 - 2 Domain-Produktseite, Systemerweiterungen

Tag 2:

- Intensivierung IF-Auftrag
 - Arbeiten mit Bedingungen
 - Übergabe von Parametern
- Vertiefende Informationen zum Vererbungsprozess
 - Abarbeiten von Infomails
 - Module abonnieren, Module aktualisieren, Module deabonnieren
- Vorstellung der Statistik
 - Anlage von Customer Touch Points
- Offene Fragen
- Ausblick

Voraussetzungen

Die IF6 Grundlagenschulung bzw. Vorkenntnisse sollten vorhanden sein.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Marketing und Internetmanagement, die den Internetauftritt mit der Internet-Filiale bearbeiten und pflegen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
04.12.19	05.12.19	680,00	EF	13.11.19

Referent/-in

Mitarbeiter Sparkassen-Finanzportal

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Das Redaktionssystem IF-CMS der Internet-Filiale 6 - Grundlagen (216)

Veranstaltungsnummer

06.106.13

Regelwerk
- Offene Fragen

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit den grundlegenden Funktionen des Redaktionssystems IF-CMS der Internet-Filiale 6. Sie können den Auftritt der Internet-Filiale 6 selbstständig bearbeiten und pflegen. Sie sind in der Lage, den Rahmenauftritt entsprechend den Bedürfnissen Ihrer Sparkasse zu individualisieren.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag

- Grundlagen
 - Überblick über die Internet-Filiale 6
 - Anmeldeprozess und Rechtevergabe (Kurs)
 - Überblick IF-CMS
 - Produkt ID
- Arbeiten mit der Internet-Filiale 6
 - Anlage von Produktseiten und von Bankingseiten
 - Erstellung der Openern und von Teasern
 - Befüllung der Produktseite
 - Vorstellung des Sidekicks
 - Arbeiten mit der Sektionen und mit Boxen
 - Erstellen von Tabellen
 - Implementierung von Konditionstabellen und von Beispielrechnern
 - Kopieren, löschen und verschieben von Inhalten
 - Seite umbenennen
 - Version erstellen
 - Wiederherstellung von Inhalten
 - Pakete erstellen (Hinweis über die Suche)
 - Arbeiten mit Paketen
- Freigabeprozess (Aktivierungs-/Deaktivierungsworkflow)

2. Tag

- Fortsetzung
 - IF-Auftrag-Strukturen
 - Anlegen eines neuen IF-Auftrags
 - Schaltung von Werbung auf Bankingseiten
 - Anpassung der Logoutseiten
 - Kampagnentool in der IF6
 - Import von Beraterbildern
 - Anlegen von Navigationsknoten und Themenseite
 - Produktfinder
 - Einbau von Produkt-Kacheln
 - Erstellung und Verlinkungen von Lightboxen
 - Optimierung der Suche (TAGs / Thesaurus / redaktionierte Suche)
 - Anpassung von Kontaktboxen
 - Vorstellung der Content-Verteilung
 - Abarbeitung von Infomails
 - Informationen zum Redaktionellen

Voraussetzungen

Webbasierte-Grundkenntnisse

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Marketing und Internetmanagement, die als Neueinsteiger den Internetauftritt mit der Internet-Filiale bearbeiten und pflegen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
23.05.19	24.05.19	680,00	Epp	02.05.19
02.12.19	03.12.19	680,00	EF	11.11.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen Sparkassen Finanzportal GmbH

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Intensivierung der Aktiven Kundenansprache in der Internet-Filiale inklusive Mehrdimensionale Inhalte (217)

Veranstaltungsnummer

06.106.14

Veranstaltungsziele

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen sind die verschiedenen medialen Ansprache-Elemente (und die jeweiligen Einsatzvoraussetzungen) bekannt. Außerdem kennen sie die Abhängigkeiten der einzelnen Ansprache-Instrumente. Sie werden somit in die Lage versetzt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung und Administration durchzuführen. Die mehrdimensionalen Inhalte werden in der Internet Filiale eingesetzt.

Veranstaltungsinhalte

- Überblick über Möglichkeiten und Einsatz der medialen Anspracheelemente
- Schnittstellen zur DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) / Kundeneinwilligung
- Administrative Umsetzung im IF-CMS
- Tipps und Tricks zur Nutzung des IF-CMS
- Administration der mehrdimensionalen Inhalte

Voraussetzungen

Teilnahme am Webinar 'Unterstützung der Einsatzberatung zur intensiveren Nutzung der Aktiven Kundenansprache stationär / medial' (Rundschreiben FI - 91/2018)

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird in einem PC-Raum durchgeführt. SEVA-Token und Sparkasseneigene User: Der technische Teil des Workshops wird im System der Sparkasse erfolgen. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt über SEVA. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass der Teilnehmer einen SEVA-Token der Sparkasse inklusive der Zugangskennungen zum Seminar mitbringt. Die Teilnehmer benötigen für das Seminar ihren sparkasseneigenen User. Kenntnis über das eigene Passwort ist notwendig, da Single Sign-On in der Akademieumgebung nicht funktioniert. Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab. Bitte beachten: Jeder Termin wird mit maximal 8 Sparkassen (2 Teilnehmer pro Sparkasse) durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medialen Vertrieb, aus der Vertriebssteuerung sowie an den Administrator des IF- CMS.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage				

Referent/-in

Mitarbeiter der FI

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Verkauf (218b)

Veranstaltungsnummer

06.106.15

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Prozesse des Themenschwerpunktes Verkauf sowie die medialen Besonderheiten der vorgestellten Prozesse.

Sie werden in die Lage versetzt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung und Administration der OSPlus_neo Prozesse für die Bereitstellung in der Internet Filiale durchzuführen.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Prozesse des Themenschwerpunktes Verkauf
- Admincheck im OSPlus und im IF-CMS je Prozess
- Tests der Prozesse auf Lauffähigkeit
- Allgemeine Hinweise zum CMS

Voraussetzungen

- Vollständige Administration und Lauffähigkeit der stationären Prozesse aus dem Themenschwerpunkt Verkauf
- Vollständige Bearbeitung der Checkliste zur Vorbereitung im Themenschwerpunkt Verkauf

Die Webinar-Unterlagen sowie die Checklisten finden Sie auch im FI-Kundenportal unter:

https://fi-kundenportal.intern/Kundenportal/OSPlus_neo/OSPlus_neo-Prozesse/Nutzungsintensivierung-medialer-OSPlus_neo-Prozesse
oder unter der Rubrik "OSPlus_neu", Kategorie "OSPlus_neo-Prozesse" und dann unter dem Titel "Nutzungsintensivierung medialer OSPlus_neo_Prozesse".

Bei Rückfragen zur Vorbereitung wenden Sie sich gerne an:

if-produkteinfuehrung@f-i.de

Besonderer Hinweis

SEVA-Token und Sparkasseneigene User:
Der technische Teil des Workshops wird im System der Sparkasse erfolgen. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt über SEVA.

Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmer jeweils einen SEVA-Token der Sparkasse inklusive der Zugangskennungen mitbringen.

Es ist sicherzustellen, dass mit dem SEVA-Zugang vom Akademie-Rechner auf das System der Sparkasse zugegriffen werden kann (externer Zugriff).

Die Teilnehmer benötigen für das Seminar ihren sparkasseneigenen User.

Kenntnis über das eigene Passwort ist notwendig, da Single Sign-On in der Akademieumgebung nicht funktioniert.

Bitte beachten: Jeder Termin wird mit maximal 8 Sparkassen durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die MitarbeiterInnen aus der Organisationsabteilung (bzw. Fachadministration des Themenschwerpunktes) und an den Administrator IF-CMS.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
04.07.19	04.07.19	auf Anfrage	EF	07.06.19
23.10.19	23.10.19	auf Anfrage	Epp	26.09.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Kredit (218c)

Veranstaltungsnummer

06.106.16

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Prozesse des Themenschwerpunktes Kredit sowie die medialen Besonderheiten der vorgestellten Prozesse. Sie werden in die Lage versetzt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung und Administration der OSPlus_neo Prozesse für die Bereitstellung in der Internet Filiale durchzuführen.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Prozesse des Themenschwerpunktes Kredit
- Admincheck im OSPlus und im IF-CMS je Prozess
- Tests der Prozesse auf Lauffähigkeit
- Allgemeine Hinweise zum CMS

Voraussetzungen

- Teilnahme am Webinar zur Nutzungsintensivierung medialer OSPlus_neo Prozesse (RS 108/2018)
- Rückmeldung über die im Anschluss verteilte Umfrage
- Vollständige Bearbeitung der im Webinar vorgestellten Checkliste
- Erhalt der Terminmitteilung für den Workshop durch die Finanz Informatik

Die Webinar-Unterlagen sowie die Checklisten finden Sie auch im FI-Kundenportal unter:
https://fi-kundenportal.intern/Kundenportal/OSPlus_neo/OSPlus_neo-Prozesse/Nutzungsintensivierung-medialer-OSPlus_neo-Prozesse

oder unter der Rubrik 'OSPlus_neu', Kategorie 'OSPlus_neo-Prozesse' und dann unter dem Titel 'Nutzungsintensivierung medialer OSPlus_neo_Prozesse'.

Sofern Sie keine Terminmitteilung der Finanz Informatik erhalten haben und dennoch an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte unter:(if-produkteinführung@f-i.de).

Besonderer Hinweis

SEVA-Token und Sparkasseneigene User:
Der technische Teil des Workshops wird im System der Sparkasse erfolgen. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt über SEVA.
Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmer jeweils einen SEVA-Token der Sparkasse inklusive der Zugangskennungen mitbringen.
Es ist sicherzustellen, dass mit dem SEVA-Zugang

vom Akademie-Rechner auf das System der Sparkasse zugegriffen werden kann (externer Zugriff).

Die Teilnehmer benötigen für das Seminar ihren sparkasseneigenen User.

Kenntnis über das eigene Passwort ist notwendig, da Single Sign-On in der Akademieumgebung nicht funktioniert.

Die Unterlagen werden nach dem Termin elektronisch an die Teilnehmer verteilt, bzw. bei Bedarf im Termin durch die Finanz Informatik verteilt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die MitarbeiterInnen aus der Organisationsabteilung (bzw. Fachadministration des Themenschwerpunktes) und an den Administrator IF-CMS.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
15.05.19	15.05.19	auf Anfrage	Epp	17.04.19
28.08.19	28.08.19	auf Anfrage	EF	31.07.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Das Redaktionssystem IF-CMS der Internet-Filiale professionell einsetzen (Upgradeschulung) (219)

Veranstaltungsnummer

06.106.17

Veranstaltungsziele

Sie kennen die Neuerungen und Details in der Internet-Filiale.

Veranstaltungsinhalte

- Anlage von Produktvergleichstabellen
- Anlage von Allgemeinen und Persönlichen Kontakten im Elementepool
- Anlage von Inhalten im CMS für die Sparkassen-App
- Vorstellung von Webserver Redirects in der Konfigurationsübersicht
- Vorstellung der A/B Tests
- Anlage von Mehrdimensionalen Inhalten (Cobra)
- Einbinden von Cross Selling Referenzelementen in Neo-Produkten
- Vorstellung von Neuerungen in der Statistik Power BI
- Vorstellung von Neuerungen im CMS
- Offene Fragen

Voraussetzungen

Teilnahme an der IF Grundlagen- und Aufbauschulung bzw. vergleichbarer Kenntnisstand.

Zielgruppe

- Electronic Banking
- Medialer Vertrieb
- Öffentlichkeitsarbeit / Presse

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
18.03.19	18.03.19	350,00	Epp	25.02.19
19.03.19	19.03.19	350,00	Epp	26.02.19
17.06.19	17.06.19	350,00	EF	27.05.19
18.06.19	18.06.19	350,00	EF	28.05.19

Referent/-in

- Frank Hüttenbrauck, Sparkassen-Finanzportal GmbH

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Intensivierungsworkshop OSPlus_neo medial - Wertpapier (DekaBank-Depot) (218d)

Veranstaltungsnummer

06.106.18

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Prozesse des Themenschwerpunktes Wertpapier (DekaBank-Depot) sowie die medialen Besonderheiten der vorgestellten Prozesse. Sie werden in die Lage versetzt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung und Administration der OSPlus_neo Prozesse für die Bereitstellung in der Internet Filiale durchzuführen.

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der Prozesse im Themenschwerpunkt "Wertpapier (DekaBank-Depot)"
- Administration im OSPlus und im IF-CMS je Prozess
- Tests der Prozesse auf Lauffähigkeit
- Folgende Prozesse werden im Rahmen des Workshops bearbeitet: Anlagekonfigurator, Depoteröffnung DekaBank-Depot, Wertpapierkauf- und Verkauf DekaBank-Depot, Sparplanbearbeitung DekaBank-Depot, Deka-Abräumen

Voraussetzungen

- Vollständige Administration und Lauffähigkeit der stationären Prozesse aus dem Themenschwerpunkt Wertpapier DekaBank-Depot
- Vollständige Bearbeitung der Checkliste zur Vorbereitung im entsprechenden Themenschwerpunkt

Die Checkliste zur Vorbereitung wird Ihnen ca. 2 Wochen vor dem Workshop per Mail zur Verfügung gestellt. Bei Rückfragen zur Vorbereitung wenden Sie sich gerne an:
if-produkteinführung@f-i.de

Besonderer Hinweis

Die Kosten der Veranstaltung trägt die Finanz Informatik, max. 2 Teilnehmer pro Sparkasse.

Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt per Token.

Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmer einen SEVA-Token mit der Berechtigung TSR der Sparkasse inkl. der Zugangskennungen mitbringen.

Außerdem müssen die Teilnehmer ihren Benutzernamen und das Passwort mitbringen. Andere Anmeldeverfahren (wie z.B. Single Sign On,

Chipkarte oder Fingerabdruck) müssen für die Dauer der Schulung umgestellt werden.

Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab und beachten Sie die Hinweise der Finanz Informatik. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die MitarbeiterInnen aus der Organisationsabteilung (bzw. Fachadministration des Themenschwerpunktes) und an den Administrator IF-CMS.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
14.05.19	14.05.19	auf Anfrage	Epp	16.04.19
10.09.19	10.09.19	auf Anfrage	EF	13.08.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Initialisierungsworkshop Firmenkundenportal (220)

Veranstaltungsnummer

06.106.19

Veranstaltungsziele

Im Workshop wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die gemeinsame Initialisierung des Firmenkundenportals vorgenommen.

Veranstaltungsinhalte

- Erläuterungen der Funktionen des Firmenkundenportals
- Vorstellung und Administration der neuen Banking-Widgets auf der Startseite
- Erläuterung der Kontaktoptionen und der Elemente aus der aktiven Kundenansprache (Cobra, etc.) inkl. Unterstützungstools
- Integration von OSPlus_neo-Prozessen
- Basisinformationen zum Einsatz des neuen Nutzer-Berechtigungsmoduls (ohne Selbstadministration)
- Vermittlung von Erfahrungswerten zur Migration aus der Praxis sowie ein Ausblick auf weitere Funktionen des FKP für 2019

Voraussetzungen

Teilnahme am Kickoff der Serie ist erfolgt und die Checkliste zur Vorbereitung des Workshops ist abgearbeitet.

Besonderer Hinweis

Der technische Teil des Workshops erfolgt im System der Sparkasse. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt über SEVA. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass Sie einen SEVA-Token mit der Berechtigung TSR der Sparkasse inklusive der Zugangskennungen zum Seminar mitbringen. Die Teilnehmer benötigen für das Seminar ihren sparkasseneigenen User. Kenntnis über das eigene Passwort ist notwendig, da die Anmeldung per Single Sign-On, Karte oder Fingerabdruck in der Akademieumgebung nicht funktioniert.

Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab.

Jeder Termin wird mit maximal 6 Sparkassen durchgeführt, daher max. 2 Teilnehmer pro Sparkasse.

Die Unterlagen werden nach dem Termin elektronisch an die Teilnehmer verteilt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medialen Vertrieb sowie an die FK-Verantwortlichen für das Firmenkundenportal.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
11.06.19	11.06.19	auf Anfrage	Epp	21.05.19
12.06.19	12.06.19	auf Anfrage	Epp	22.05.19
27.06.19	27.06.19	auf Anfrage	Epp	06.06.19
28.06.19	28.06.19	auf Anfrage	Epp	07.06.19
11.07.19	11.07.19	auf Anfrage	EF	20.06.19
12.07.19	12.07.19	auf Anfrage	EF	21.06.19
20.08.19	20.08.19	auf Anfrage	EF	30.07.19
21.08.19	21.08.19	auf Anfrage	EF	31.07.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

	Seite
OSPlus-Vertrieb: Kampagnenmanagement unter OSPlus (110)	150

OSPlus-Vertrieb: Kampagnenmanagement unter OSPlus (110)

Veranstaltungsnummer

06.780.02

Überblick über die Administration von OSPlus-Vertrieb Kampagnenmanagement

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, Kampagnen in OSPlus-Vertrieb durchzuführen. Weiterhin kennen sie die Funktionalitäten der Anwendung und können diese in der Praxis anwenden.

Voraussetzungen

Kenntnisse der Bedienung von OSPlus.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter/-Innen aus den Bereichen 'Vertriebssteuerung' und 'Marketing'.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeines

- Ziele
- Funktionen
- Wie ist das Zusammenspiel von marketingrelevanten Daten?
- Welche Typen von Kampagnen können eingestellt werden?
- Was passiert, wenn eine Kampagne gestartet wird?
- Was passiert, wenn die einzelnen Aufträge für die Ansprachewege gestartet werden?
- Wie ist der Standard-Ablauf einer Kampagne?
- Überblick über die Selektionsmöglichkeiten im Kampagnenmanagement
- Wie ist der Ablauf der Datenbereitstellung für Kampagnenmanagement?

Tätigkeiten des Kampagnenbeauftragten

- Wie wird die Kampagne angelegt (inkl. Übungsaufgaben)?
- Wie wird die Kampagne bearbeitet (inkl. Übungsaufgaben)?
- Wie wird die Kampagne freigegeben bzw. fixiert (inkl. Übungsaufgaben)?

Zusatzfunktionen

- Wie kann eine Kampagne ausgedruckt werden?
- Wie können Kampagnenteilnehmer exportiert werden?
- Wie ist mit einem Kampagnenabbruch und mit den Aufgaben zur Kampagne umzugehen?

Tätigkeiten des Kundenberaters

- Teilnehmerabgleichsliste bearbeiten (inkl. Übungsaufgabe)
- Betreuungsmappe bearbeiten (inkl. Übungsaufgabe)
- Finanztipp

Weitere Kundenkommunikation

- Mailinglistenauftrag
- Anzeige der Mitteilung im Postfach des Kunden
- Anzeige der Contentelemente in der Internet-Filiale
- Anzeige in StarMoney und Smartphone Apps
- Anzeige an SB-Geräten
- Call-Center

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
08.05.19	09.05.19	610,00	Epp	17.04.19

Referent/-in

Maik Arndt (Finanz Informatik)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Virenschutz mit McAfee und TrendMicro (901)	152
Virenschutz: Eine gemeinsame Aufgabe der Finanz Informatik und der Sparkassen (904)	153
Grundlagenschulung des neuen Produktes Beluga (910)	154

Virenschutz mit McAfee und TrendMicro (901)

Veranstaltungsnummer

06.701.05

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer-/Innen erhalten Informationen über Neuerungen, Entwicklungen und Trends im Virenschutz.
Sie tauschen ihre Erfahrungen aus der Praxis aus und werden auf aktuelle und zukünftige Änderungen vorbereitet.
Schwerpunktmäßig werden hier Fragen aus der Praxis geklärt. Lösungsansätze für aktuelle und ev. künftige Problemstellungen werden vorgestellt bzw. erarbeitet.
Schwerpunkt liegt jeweils auf der aktuellen / kommenden Version des ePO Servers.
Die Seminarinhalte werden jeweils dynamisch den aktuellen Weiterentwicklungen angepasst.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeine Informationen zur Entwicklung im Virenschutz

- Bedrohungssituation
- Technik und Technologien
- und FI/SPK Abläufen

Übersicht über aktuelle ePolicy Orchestrator Version(en) und McAfee Virenschutzprodukte

- Komponenten
- Aufgaben
- Funktionen

Erfahrungsaustausch

- Best Practices
- Troubleshooting (auch Nicht-Sysinstall konforme Maschinen)

Ausblick auf kommende Aufgaben, Erweiterungen, Änderungen

Virenschutz mit TrendMicro

Besonderer Hinweis

Gute administrative Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Virenschutz und C/S Administration innerhalb von OSPlus.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter-/Innen, die für die C/S Administration und für die Planung, Konzeption und Implementierung der Virenschutzlösung McAfee / speziell ePO Server und seine Komponenten, zuständig sind.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

Gerd Herrmann (VSB EDV-Dienstleistungen)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Virenschutz: Eine gemeinsame Aufgabe der Finanz Informatik und der Sparkassen (904)

Veranstaltungsnummer

06.701.08

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer-/Innen verstärken ihr gemeinsames Verständnis über die Anforderungen und Aufgaben zum Thema "Virenschutz".
Dozenten/Referenten der Virenschutzlieferanten und der Finanz Informatik stellen in Form von Vorträgen den Teilnehmer-/Innen Hintergrund- und Insiderinformationen vor.
Dabei werden die Anforderungen an den Schutz der Daten und der Anwendungen beleuchtet.

Veranstaltungsinhalte

- Bedrohungssituation
- Entwicklung, Schutzmaßnahmen
 - Technik-, Technologietrends und Entwicklung Vorgaben, Anforderungen im F-I / Sparkassenumfeld
 - Überwachung, Wartung, Bewertung
- Schutzkomponenten für Sparkassen
- Mehrstufigkeit, Mailvirenschutz, Qualitätssicherung
- Wohin geht es?
- "Veränderungen und Zukunft im Virenschutz"
- Abschluss-Runde
- Diskussion, Anregungen, weitere Aktionen

Die Themen und Inhalte, sowie die Dozenten / Referenten werden jeweils kurzfristig an die aktuelle Situation angepasst.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne aktive PC-Mitarbeit durchgeführt.
Angebot 2016 bei den Akademien in Hannover, Landshut und Potsdam. Die Termine 2016 können Sie dem FI-Kundenportal entnehmen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vorrangig an Führungskräften der IT Orga und Virenschutzadministratoren die an der Planung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen beteiligt sind, sowie Mitarbeiter aus den IT-Sicherheitsbereichen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage				

Referent/-in

Gerd Herrmann (VSB EDV-Dienstleistungen)

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagerschulung des neuen Produktes Beluga (910)

Veranstaltungsnummer

06.701.09

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch die Schulung mit dem Aufbau der Anwendung Beluga vertraut.

Durch praktische Übungen werden die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt, Beluga für ihr Haus zu administrieren und die Funktionen von Beluga entsprechend der Belange ihres Hauses einzusetzen.

Veranstaltungsinhalte

Beluga im Überblick

- Rechte, Rollen und Bereiche (wer darf was?)
- Dokumentenmanagement
- Kapitel und Menüs (wer sieht was?)

Die Funktionen/ Einsatzmöglichkeiten von Beluga

- Strukturanalyse
- Schutzbedarfsfeststellung
- Business Impact Analyse (BIA)
- Szenarien/Risikoanalyse
- Notfallübungsplanung
- Datenschutz: Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Berichte

Voraussetzungen

Allgemeine Kenntnisse im Umfeld BCM (Business Continuity Management), Informationssicherheit bzw. Datenschutz.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beluga im Hause der Sparkasse einführen oder administrieren, sowie an Beluga-Anwender aus den Bereichen 'Business Continuity', 'Informationssicherheit' und 'Datenschutz'. Angesprochen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der allgemeinen Organisation, Datenschutzbeauftragte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Sicherheit sowie Notfall- bzw. BCM-Beauftragte.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
23.10.19	24.10.19	610,00	EF	02.10.19
30.10.19	31.10.19	610,00	Epp	09.10.19

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Integrierte Embargo-Lösung unter OSPlus (241)	156
Phishing Prävention im Zahlungsverkehr (PPZV) inklusive Compliance Prüfservice (CoP) (S243)	157
Business Rules im Compliance Prüfservice (CoP) für Embargo und GTVO (S244)	158
Dokumentengeschäft mit AIB++ für AnwenderInnen (S505)	159
Erweiterung in der Anwendung Phishing Prävention im Zahlungsverkehr (PPZV) inklusive Compliance Prüfservice (CoP) (S245)	160

Die Integrierte Embargo-Lösung unter OSPlus (241)

Veranstaltungsnummer

06.790.43

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen sind vertraut mit dem Prüfumfang der integrierten Embargo-Lösung unter OSPlus.
Sie kennen die zu Grunde liegende Prüflogik.
Sie können die Ergebnisse der maschinellen Prüfung verstehen und bewerten.
Weiterhin können sie die entsprechende Bearbeitung vornehmen.

Veranstaltungsinhalte

- Ablauf der maschinellen Embargo-Prüfung
- Prüfumfang
 - Aufrufsysteme
 - Ermittlung des Gesamttrefferwertes
 - Basisadministration (Grundsätzlicher Aufbau und Defaulteinstellungen)
 - Besonderheiten bei der Prüfung (z.B. Mindestwortlänge, Leerstringprüfung, Einworttreffer)
- Prüfung gegen hinterlegte Empfängerdatensperren
- Wirkungsweise
 - Sperrenarten
 - Ablauf der Prüfung
- Manuelle Nachbearbeitung der Verdachtsfälle
- Aufbau des Prüfdialogs
 - Bearbeitung der Embargo-Verdachtsfälle (Transaktions- und Personenvorgänge)
 - Bearbeitung der Empfängerdatensperre
 - Besonderheiten: G1-Sperren-Rück-CpD

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeiter-/Innen, die für die Embargoprüfung verantwortlich sind (z.B. Geldwäschebeauftragte) bzw. an Mitarbeiter-/Innen, die bisher noch nicht an der S241 teilgenommen haben.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		315,00		

Referent/-in

IT-Consulting Rehbock, Dipl.-Inf. Jochen Rehbock

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Phishing Prävention im Zahlungsverkehr (PPZV) inklusive Compliance Prüfservice (CoP) (S243)

Veranstaltungsnummer

06.790.37

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars werden befähigt die Phishing Prävention im Zahlungsverkehr gemäß ihres individuellen Zielbildes einzurichten. Im Fokus steht das Zusammenspiel zwischen der Basisanwendung (PPZV Basic) und dem Compliance-Prüfservice (CoP).

Veranstaltungsinhalte

- Einführung:
 - Regulatorische Treiber
 - Einordnung und Abgrenzung innerhalb der ZV-Risikosteuerung
 - Zusammenspiel zwischen PPZV Basic und CoP
- PPV Basic:
 - Administrationsebenen
 - Prüfungsparameter und Prüflogik
 - Steuerungsparameter
- PPZV in CoP:
 - Zentrale Elemente und Prüflogik
 - Regeln und Bedingungen
 - Statuskonzept und KURS
 - Test- und Auswertungsmöglichkeiten
- Bearbeitung von Vorgängen:
 - Prüfdialog
 - Daten zu historischen Transaktionen
 - ZV-Risiko Profile

Voraussetzungen

Theoretische und / oder praktische Kenntnisse zur Anwendung PPZV sind für die Seminarteilnahme von Nutzen.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird ohne PC für die Teilnehmer durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Umfeld der Betrugsprävention, insbesondere aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Compliance, Online-Banking.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.03.19	26.03.19	315,00	Epp	26.02.19
21.05.19	21.05.19	315,00	EF	23.04.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Business Rules im Compliance Prüfservice (CoP) für Embargo und GTVO (S244)

Veranstaltungsnummer

06.790.38

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer-/Innen sind vertraut mit dem Prüfumfang der neuen Business Rules im CoP für Embargo und GTVO.
Sie kennen die zu Grunde liegende Prüflogik der Bedingungstypen und können damit eigene Regeln erstellen.
Sie können Regel-Sets zusammenbauen, testen und aktivieren.

Veranstaltungsinhalte

- Ablauf der maschinellen Embargo-Prüfung
- Prüfumfang der Basis-Prüfung
 - Prüfumfang der weiterführenden Prüfung in CoP
- Aufbau und Wirkungsweise der Business Rules für Embargo
- Prüfobjekte und Bedingungstypen für Embargo TA und Embargo SW
 - Erstellung und Bearbeitung von Regeln
 - Aufbau und Testen von Regel-Sets mit Auswertung der Trefferstatistik
- Ablauf der maschinellen GTVO-Prüfung
- Prüfumfang der Basis-Prüfung
 - Prüfumfang der weiterführenden Prüfung in CoP
- Aufbau und Wirkungsweise der Business Rules für GTVO
- Prüfobjekt und Bedingungstypen für GTVO
 - Erstellung und Bearbeitung von Regeln
 - Aufbau und Testen von Regel-Sets mit Auswertung der Trefferstatistik

Voraussetzungen

Kenntnisse in der Bearbeitung von Embargo- und GTVO-Vorgängen

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter-/Innen, die im Institut für die Embargo- und GTVO-Prüfung verantwortlich sind (z.B. Geldwäschebeauftragte und Mitarbeiter-/Innen aus dem Bereich Zahlungsverkehr).

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
14.03.19	14.03.19	315,00	EF	21.02.19

Referent/-in

IT-Consulting Rehbock, Dipl.-Inf. Jochen Rehbock

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Dokumentengeschäft mit AIB++ für AnwenderInnen (S505)

Veranstaltungsnummer

06.790.18

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer-/Innen können Akkreditive und Inkassi im Rahmen des dokumentären Auslandsgeschäftes anwendungsgestützt abwickeln. Sie sind in der Lage, selbständig Geschäftsvorfälle zu bearbeiten. Darüber hinaus können sie die Stammdatenverwaltung selbständig administrieren.

Veranstaltungsinhalte

1. Tag:

Stammdatenverwaltung

- Anlage von Benutzern
- Berechtigungsvergabe
- Anlage von Geschäftspartnern und Konten
- Überarbeitung von Kundenbriefen, Tabellen und Systemparametern
- Hinterlegung von Standard- und Sonderkonditionen für die einzelnen Geschäftsbereiche
- Pflege Bankenkalendar
- Währungen und Kurse

2. und 3. Tag:

Abwicklung von Akkreditiven

- Abwicklung eines Import- und Exportakkreditivs einschließlich Erstellung von Kunden- und Bankenbriefe, Generierung von S.W.I.F.T.-Nachrichten und Verbuchung der Akkreditive
- Hinterlegung von Musternachrichten
- Aktenverwaltung
- Abwicklung von Inkassi
- Abwicklung eines Import- und Exportinkassos einschließlich Erstellung von Kunden- und Bankenbriefe, Generierung von S.W.I.F.T.-Nachrichten und Verbuchung der Inkassi
 - Hinterlegung von Musternachrichten
 - Aktenverwaltung

Voraussetzungen

Umfassende Kenntnisse und Praxiserfahrung im Bereich "Auslandsgeschäft", insbesondere im Dokumentengeschäft.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wurde bisher unter dem Titel "Anwendungsgestützte Abwicklung des Dokumentengeschäftes" geführt.

Der Bereich "Administration" wird am 1. Tag der S505 behandelt und kann auch separat gebucht werden per Email an dorit.braun@sgvht.de.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Auslandsgeschäft" und an MitarbeiterInnen aus dem Bereich "Organisation", die die Administration innerhalb der Anwendung vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		915,00		

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Finanz Informatik

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Erweiterung in der Anwendung Phishing Prävention im Zahlungsverkehr (PPZV) inklusive Compliance Prüfservice (CoP) (S245)

Veranstaltungsnummer

06.790.92

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars setzen sich mit Methoden zur Optimierung und Feinjustierung ihrer Phishing Prävention im Zahlungsverkehr auseinander. Im Anschluss erfolgt ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch individueller Fragestellungen.

Veranstaltungsinhalte

- Einführung:
 - Bestandsaufnahme zur Nutzung der Phishing Prävention in den Instituten
 - Einzelbetrachtung von Bedingungstypen
- Optimierungsmöglichkeiten des Regelsets:
 - Methoden und Werkzeuge zur Überprüfung
 - Behandlung von Instant Payment und Giropay
- Optimierungsmöglichkeiten der Abläufe:
 - Zusammenspiel mit anderen Anwendungen der ZV-Risikosteuerung
 - Hinweise zur Prüfung von Vorgängen
- Erfahrungsaustausch:
 - Vorstellung und Behandlung eingereicherter Fragen
 - Erfahrungen aus der Praxis im Umgang mit der Anwendung
 - Diskussionsrunde und Ausblick

In Vorbereitung auf den genannten Erfahrungsaustausch haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit bis zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung individuelle Fragen über eine SRPlus-Anfrage an die Kategorie 'OSPlus > ZV/Kartenmanagement/Clearing > Zahlungsverkehrsverarbeitung > Phishing Prävention / CoP Regelwerk>' einzureichen. Dabei bitte im Ticketthema die Seminar-Nummer S245 sowie den Betreff 'Eingereichte Frage' angeben.

Voraussetzungen

Theoretische und / oder praktische Kenntnisse zur Anwendung PPZV inkl. CoP.

Besonderer Hinweis

Das Seminar wird ohne PC für die Teilnehmer durchgeführt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Umfeld der Betrugsprävention aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Compliance, Online-Banking. Dabei handelt es sich insbesondere um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits mit PPZV inkl. CoP arbeiten und die Anwendung fachlich-inhaltlich sowie administrativ-organisatorisch betreuen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
27.03.19	27.03.19	315,00	Epp	27.02.19
22.05.19	22.05.19	315,00	EF	24.04.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rollout Management-Cockpit: Auftaktveranstaltung	164
Rollout Management-Cockpit: Anwenderschulung	165
Rollout Management-Cockpit: Optionaler Praxis-Workshop	166

Rollout Management-Cockpit: Auftaktveranstaltung

Veranstaltungsnummer

06.790.55

Veranstaltungsziele

Im Rahmen der Einführung des Management-Cockpits bieten wir Ihnen Seminare zur Unterstützung an. Die Seminare richten sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Risiko-/ Banksteuerung, die zukünftig die Anwendung Management-Cockpit betreuen und / oder Multiplikatoren für die Pflege des Management-Cockpits und dessen Berichte sind.

Veranstaltungsinhalte

Mit dem Management-Cockpit stellt die Finanz Informatik (FI) ein Reportingsystem für Vorstände, oberste Führungsebene sowie Gremienvertreter zur Verfügung. Zielstellung ist ein einheitliches Reporting von managementrelevanten Kennzahlen. Das Management-Cockpit umfasst die Leistungsvarianten "Management-Reporting MaRisk" und "Management-Reporting Plus". In der Variante "Management-Reporting MaRisk" werden Risikoberichte für ein Standardisiertes MaRisk-Reporting bereitgestellt. In der Variante "Management-Reporting Plus" werden zusätzlich Berichte zu den Themengebieten Controlling und Aufsichtsrecht angeboten.

Das Veranstaltungspaket gliedert sich in

- Auftaktveranstaltung (Teil A), 1 Tag
 - Rolloutvorgehen und Einführungsprozess
 - Controlling und aufsichtsrechtliche Kennzahlen
 - Standardisiertes MaRisk-Reporting
 - Cockpit-Technologie
 - Schnittstellen Management-Cockpit (Teil 1) Management-Reporting MaRisk
 - Schnittstellen Management-Cockpit (Teil 2) Management-Reporting Plus
 - Unterstützung im technischen Einführungsprozess
- Anwenderschulung im PC-Raum (Teil B), 2 Tage
 - Inhalte und Buchung siehe Veranstaltung 06.790.53
- Abschlussreview (Telefonkonferenz)
 - Rückblick, Erfahrungsaustausch, Abnahme des Rollouts

Die Abnahme des Basis-Sets erfolgt in schriftlicher Form vor dem Abschlussreview.

Weiterhin wird optional ein Praxisworkshop angeboten. Diese Veranstaltung ist unter der Kennung 06.790.54 zu buchen.

Voraussetzungen

Kenntnis des durchgeführten Vorabchecks; ggf. Vornahme notwendiger Einstellungen in den Liefersystemen. Für die Durchführung der anstehenden Aufgaben im Serien-Rollout, z.B. der Ersteinrichtung des Management-Cockpits und der technischen Validierung von festgelegten Standardberichten, sollten Sie mit einem Aufwand von ca. 20-30 PT für Ihre Sparkasse für die Laufzeit der Serie rechnen.

Besonderer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass pro Sparkasse maximal zwei Personen teilnehmen können. Das Seminar setzt sich aus zwei zeitlich getrennten Seminarteilen (A und B) zusammen, die einzeln gebucht werden müssen. Bitte ebenfalls beachten, dass die Teilnehmer für die Anwendung Management-Cockpit von der Sparkasse hierfür freigeschaltet werden. Stimmen Sie diese Vorgehensweise ggf. mit Ihrer Sparkasse ab.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem/n Bereich/en Steuerung / Controlling. Der Serien-Rollout richtet sich an Sparkassen, die derzeit das Management-Cockpit nicht im Einsatz haben.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
09.07.19	09.07.19	315,00	Epp	11.06.19

Referent/-in

- Consulting Partner
- Sparkassen Rating-Risikosysteme GmbH
- Klaus Herold, SGVHT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Rollout Management-Cockpit: Anwenderschulung

Veranstaltungsnummer

06.790.53

Veranstaltungsziele

Im Rahmen der Einführung des Management-Cockpits bieten wir Ihnen Seminare zur Unterstützung an. Die Seminare richten sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Risiko-/ Banksteuerung, die zukünftig die Anwendung Management-Cockpit betreuen und / oder Multiplikatoren für die Pflege des Management-Cockpits und dessen Berichte sind.

Veranstaltungsinhalte

Mit dem Management-Cockpit stellt die Finanz Informatik (FI) ein Reportingsystem für Vorstände, oberste Führungsebene sowie Gremienvertreter zur Verfügung. Zielstellung ist ein einheitliches Reporting von managementrelevanten Kennzahlen. Das Management-Cockpit umfasst die Leistungsvarianten "Management-Reporting MaRisk" und "Management-Reporting Plus". In der Variante "Management-Reporting MaRisk" werden Risikoberichte ein Standardisiertes MaRisk-Reporting bereitgestellt. In der Variante "Management-Reporting Plus" werden zusätzlich Berichte zu den Themengebieten Controlling und Aufsichtsrecht angeboten. Das Veranstaltungspaket gliedert sich in * Auftaktveranstaltung (Teil A), 1 Tag - Inhalte und Buchung siehe Veranstaltung 06.790.55 * Anwenderschulung im PC-Raum (Teil B), 2 Tage - Funktionen des Management-Cockpit (Designer, Berichtsmappe, Datenverarbeitung, Historisierung, etc.) - Rollen / Rechte - Umgang mit den Standardberichten - Freigabeprozess (4-Augen-Prinzip) - Dynamisch und statische Sicht im OSPlus, Berichtsmappe (PDF), iPad - Arbeiten mit Kennzahlen, Parametrisierung der Liefersysteme inkl. Berichtskennzahlen - Arbeiten mit dem Management-Cockpit, Grundlagen zur Individualisierung von Berichten - Hinweise zur Parametrisierung der Rolloutberichte zur Datenvalidierung (Basis-Set) * Abschlussreview (Telefonkonferenz) - Rückblick, Erfahrungsaustausch, Abnahme des Rollouts Die Abnahme des Basis-Sets erfolgt in schriftlicher Form vor dem Abschlussreview. Weiterhin wird optional ein Praxisworkshop angeboten. Diese Veranstaltung ist unter der Kennung 06.790.54 zu buchen.

Voraussetzungen

Kenntnis des durchgeführten Vorabchecks; ggf. Vornahme notwendiger Einstellungen in den Liefersystemen. Für die Durchführung der anstehenden Aufgaben im

Serien-Rollout, z.B. der Ersteinrichtung des Management-Cockpits und der technischen Validierung von festgelegten Standardberichten, sollten Sie mit einem Aufwand von ca. 20-30 PT für Ihre Sparkasse für die Laufzeit der Serie rechnen. Der Teil B (Anwenderschulung) findet in einem PC-Raum statt. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt per Token. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmer einen Token (SEVA-Token mit der Berechtigung TSR) der Sparkasse inkl. der Zugangskennungen mitbringen. Außerdem müssen die Teilnehmer ihren Benutzernamen und das Passwort mitbringen. Andere Anmeldeverfahren (wie z.B. Single Sign On, Chipkarte oder Fingerabdruck) müssen für die Dauer der Schulung umgestellt werden. Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab. Bitte ebenfalls beachten, dass die Teilnehmer für die Anwendung Management-Cockpit von der Sparkasse hierfür freigeschaltet werden. Stimmen Sie diese Vorgehensweise ggf. mit Ihrer Sparkasse ab.

Besonderer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass pro Sparkasse maximal zwei Personen teilnehmen können. Das Seminar setzt sich aus zwei zeitlich getrennten Seminarteilen (A und B) zusammen, die einzeln gebucht werden müssen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem/n Bereich/en Steuerung / Controlling. Der Serien-Rollout richtet sich an Sparkassen, die derzeit das Management-Cockpit nicht im Einsatz haben.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
10.09.19	11.09.19	680,00	Epp	13.08.19

Referent/-in

- Consulting Partner
- Deutscher Sparkassenverlag

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Rollout Management-Cockpit: Optionaler Praxis-Workshop

Veranstaltungsnummer

06.790.54

Berichte dienen.

Veranstaltungsziele

Technische Datenvalidierung von ausgewählten Standardberichten des MaRisk-Reportings.

Zielgruppe

Der Praxis-Workshop richtet sich an Sparkassen, die derzeit am Rollout-Verfahren des Management-Cockpits teilnehmen.

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen:
Risikomanagement sowie Steuerung / Controlling
(Betreuer Management-Cockpit bzw. Spezialisten der Liefersysteme).

Veranstaltungsinhalte

- Vorstellung der technischen Datenvalidierung von ausgewählten Standardberichten
- Eigenständige Validierung mit Hilfestellung der Dozenten
- Klärung von individuellen Fragen zur Parametrisierung und Datenvalidierung des Basis-Sets
- Ggf. Administration von individuellen Ergänzungsberichten
- Empfehlung zur Vorgehensweise in der praktischen Umsetzung ("Kniffe und Tricks")

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
08.10.19	08.10.19	390,00	Epp	10.09.19

Referent/-in

- Consulting Partner

Voraussetzungen

- Kenntnisse aus dem Seminar 06.790.53 (Cockpit-Funktionen Management-Cockpit)
- Erledigung aller Voradministrationen in den Liefersystemen lt. Checkliste aus der Auftaktveranstaltung
- Rückmeldung an Serienleitung, welche Berichte im Rahmen des Workshops eigenständig validiert werden sollen. Ein entsprechendes Formular wird Ihnen von der Serienleitung bereitgestellt. Die Rückmeldung muss spätestens 2 Wochen vor dem Praxisworkshop erfolgen

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Besonderer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass pro Sparkasse maximal zwei Personen teilnehmen können.

Das Seminar findet in einem PC-Raum statt. Der Zugriff auf das Echtssystem erfolgt per Token. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Teilnehmer einen Token (SEVA-Token mit der Berechtigung TSR) der Sparkasse inkl. der Zugangskennungen mitbringen. Außerdem müssen die Teilnehmer ihren Benutzernamen und das Passwort mitbringen. Andere Anmeldeverfahren (wie z.B. Single Sign On, Chipkarte oder Fingerabdruck) müssen für die Dauer der Schulung umgestellt werden. Da für einen Zugriff auf das Echtssystem mittels SEVA entsprechende Anweisungen gelten, stimmen Sie bitte die weitere Organisation und Bereitstellung der Token mit Ihrer IT-Orga ab. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrem Datenschutzbeauftragten ab. Ebenfalls muss der Teilnehmer rechtzeitig vor dem Seminar für Anwendungen freigeschaltet werden, die als Liefersystem für im Praxis-Workshop zu validierende

Sonstige Veranstaltungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Dokumentenmanagementsystem (DMS): Vorlagenumsetzungsstrategien für die Korrespondenzgestaltung (341)	168
Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Archiv: Workshop zum Vorlagenmanagement (342)	169
Grundlagen - Virenschutz mit ePolicy Orchestrator (902)	170

Dokumentenmanagementsystem (DMS): Vorlagenumsetzungsstrategien für die Korrespondenzgestaltung (341)

Veranstaltungsnummer

06.720.08

Veranstaltungsziele

Die TeilnehmerInnen lernen praxisbezogene Umsetzungsstrategien für die Korrespondenzgestaltung kennen. Sie wissen anhand von praktischen Beispielen und Übungen, wie sie ihren Administrationsaufwand verringern können.

Veranstaltungsinhalte

- Umsetzungsstrategien für die Vorlagenerstellung am Beispiel von
 - Steuerung über FDVG
 - Steuerung über Vorlagen
 - Statische Vorlagen
 - Steuerung über DMS Leistungsprodukt
 - Vorgeschaltete Maske für die Formularsteuerung
- Praktische Beispiele und Übungen
- Beantwortung der eingereichten Fragen der Teilnehmer

Voraussetzungen

Mehr als ein Jahr Erfahrungen in der Vorlagenerstellung mit dem Adobe LiveCycle Designer oder Besuch der Schulungen

- S336a: Grundlagen der Administration Formulardatenversorgungsgenerator (FDVG) (06.720.20)
- S333: Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Grundlagen: Vorlagengestaltung mit dem Adobe LiveCycle Designer (06.720.01)
- S334: Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Skripting mit dem Adobe LiveCycle Designer (06.720.02)
- S337: Dokumentenmanagementsystem (DMS) Aufbau: Gestaltung von dynamischen Formularen (06.720.04)
- S338: Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Aufbau: Gestaltung von Korrespondenz mit Textbausteinen (06.720.05)

Besonderer Hinweis

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit bis zu 2 Wochen vor Seminarbeginn Fragen per Mail an die Mailadresse dmstraining@actgruppe.de einzureichen. Geben Sie dabei bitte den Titel und den Termin des Seminars mit an.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die die Administration der Formularerstellung und Vorlagenverwaltung vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
26.09.19	26.09.19	390,00	Epp	30.08.19

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Archiv: Workshop zum Vorlagenmanagement (342)

Veranstaltungsnummer

06.720.09

Aktuelle Weiterentwicklungen des Dokumentenmanagementsystems (DMS) und Archiv innerhalb von OSPlus

Veranstaltungsziele

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen tauschen ihre Erfahrungen im Rahmen der Vorlagenerstellung bzw. -verwaltung aus sowie Themen aus dem Bereich OSPlus-Archiv. Sie besprechen praxisbezogene Fragen, die bei der täglichen Nutzung der Anwendung auftreten. Darüberhinaus informieren Sie sich über grenzüberschreitende Themen aus dem Bereich Archiv. Unter dem Motto 'Nachhaltigkeits-Workshops' werden Themen wie Lösch- und Wartungsläufe, die Recherche mit WRC und WSRC sowie wesentliche Administrationen dargestellt. Durch eine gemeinsame Diskussion lernen Sie neue Lösungsmöglichkeiten kennen. Sie erhalten aktuelle Informationen über die Weiterentwicklung vom Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Archiv innerhalb von OSPlus.

Veranstaltungsinhalte

Im Fokus des Workshops stehen anwendungsspezifische Fragestellungen der TeilnehmerInnen aus der Praxis, die im Vorfeld eingereicht werden (siehe Hinweise). Dabei könnten folgende Themen für Sie interessant sein:

Thema 'Dokumentenmanagementsystem' (DMS):

- Verwendung von komplexen Textbausteinen (Tabellen, Grafiken, Richtextfelder)
- Wie nutze ich das Elektronische Postfach?
- Verwendung von Faksimilie-Unterschriften
- JavaScript in der Vorlage oder Konfiguration in der Datenbeschaffung - wann nehme ich was?
- Variable Anzahl von Angebotspositionen in der Vorlage -
- Wahlweise Layout drucken oder nicht - unterschiedliche Drucker Fach 1 (normales Papier) oder Fach 2 (Briefpapier, auf dem das Layout bereits vorgedruckt ist)
- Berechnung von Datumsfunktionen in Formularen mit Hilfe von JavaScript Thema 'Archiv':
- Wie erfolgt eine komfortable Recherche mit WRC und WSRC?
- Was sind Sprungpunkte und wie können Sie diese am sinnvollsten nutzen?
- Was sind Organisierte Abfragen?
- Informationen zum Barcode
- Änderung der Administration von Dokumentenstrukturen und deren Auswirkungen
- Abhängigkeiten und Zusammenhänge rund um das Thema 'Wartungs- und Löschläufe'

Weitere Fragen zu Themen der Vorlagenerstellung bzw. -verwaltung und OSPlus-Archiv können gerne behandelt werden.

Besonderer Hinweis

Der Workshop wird für die Teilnehmer ohne PC durchgeführt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit bis zu 2 Wochen vor Seminarbeginn Fragen per Mail an die Mailadresse dmstraining@actgruppe.de einzureichen. Geben Sie dabei bitte den Titel und den Termin des Seminars mit an.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen, die die Administration der Formularerstellung und Vorlagenverwaltung sowie für OSPlus-Archiv vornehmen.

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
27.09.19	27.09.19	390,00	Epp	06.09.19

Referent/-in

MitarbeiterInnen der Fa. ACT

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104

Grundlagen - Virenschutz mit ePolicy Orchestrator (902)

Veranstaltungsnummer

06.701.02

Ausblick auf kommende Aufgaben, Erweiterungen, Änderungen

Veranstaltungsziele

Den TeilnehmerInnen werden Grundlagen über das Arbeiten mit dem ePO Server vermittelt. Anhand von umfassenden praktischen Beispielen werden Themen sowohl zur Arbeit mit dem ePO Server, als auch mit den Virenschutzkomponenten, soweit möglich auch aus dem aktuellen Produktionsbereich, bearbeitet. Schwerpunkt liegt auf der aktuellen / kommenden Version des ePO Servers. Die Seminarinhalte werden jeweils dynamisch den aktuellen Weiterentwicklungen angepasst.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse im Bereich Virenschutz und C/S Administration innerhalb von OSPlus

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an MitarbeiterInnen mit wenig oder keinen Erfahrungen im Virenschutz, die für die C/S Administration und für die Planung, Konzeption und Implementierung der Virenschutzlösung McAfee / speziell ePO Server und seine Komponenten, zuständig sind.

Veranstaltungsinhalte

Allgemeine Informationen zur Bedrohungssituation und FI/SPK Abläufen

Übersicht Virenschutz FI/SPK

- Komponenten
- Aufgaben

Update-Ablauf "McAfee- F-I - Spk."

- Qualitätssicherung

Einrichten und Funktionen der Benutzeroberfläche etc.

Virenschutz Komponenten

Scan-Priorisierung

Proaktive Komponenten

Richtlinien, Tasks

Berichte, Abfragen, automatisiertes Reporting

Installationsinfos Agent (SCCM, Konsole, Manuell)

- Individuelle Clients / Server (nicht Sysinstall konform)
- Sondermaschinen/ -Netze

Installation Virenschanner (Manuell, Task)

Administrative Aufgaben

Richtlinien, Tasks, Berichte

Troubleshooting (auch Nicht-Sysinstall konforme Maschinen)

Einsendung verdächtiger Dateien

Security as a Service (SaaS)

Virenschutz mit TrendMicro

Termine und Preise

von	bis	Preis [EUR]	Ort	Meldeschluss
auf Anfrage		610,00		

Referent/-in

Gerd Herrmann, VSB EDV-Dienstleistungen

Ansprechpartner

Andreas Reith
Tel.: 06198 20 - 1104